

Léif Matbiergerinnen, léif Matbierger,

Mir si frou lech déi sechst Ausgab vum ROMO kënne virzestellen. Eist Liewe gëtt aktuell nach ëmmer vun der COVID-19-Pandemie dominéiert. Quasi all d'Manifestatiounen an Aktivitéite vun eise Veräiner hunn dëst Joer missen ofgesot ginn a wéi et 2021 virugeet, steet nach an de Stären. An der Rubrik „Op Besuch bei“ huele mir lech mat bei zwee vun eise Matbierger, déi all Dag de Kampf géint d'Pandemie ophuelen an Dag an Nuecht fir hir Matmënschen am Asaz sinn.

Mir wëllen de Bléck awer elo no vir richten, op besser Zäiten. Ee wichtegt Thema fir d'Zesummeliewe vun eis all ass d'Drénkwaasser. Mir hunn de „Fokus“ op genau dat Thema geluecht a stellen lech den Drénkwaasserreseau vun der Gemeng e bësse méi genau vir.

Mir wëllen awer och vun der Geleeënheet profitéieren, lech all nach eng Kéier Merci ze soe fir déi enorm Solidaritéit an dee staarken Zesammenhalt, deen een zënter der Pandemie nees an eiser Mëtt spiert. Et ass schéin ze gesinn, datt d'Kanner mat hiren Elteren, zesumme mam Léier- an Erzéiungspersonal, alles drusetzen, fir souwäit wéi méiglech en normale Schoulbetrieb ze garantéieren. E grouse Merci un all déi Leit aus dem Gesondheits- a Pfllegesektor, déi all Dag géint d'Ausbredung vum Virus an ëm Mënscheliwe kämpft. Mir wënschen hinnen déi néideg Kraaft an d'Ressourcen, fir och dësen Defi ze meeschteren. De Schäfferot wënscht lech all ee schéint a gesond neit Joer an alles Guddes fir 2021.

Äre Schäfferot

Chères concitoyennes, chers concitoyens,

Nous sommes heureux de pouvoir vous présenter la sixième édition du ROMO. Actuellement, notre quotidien est toujours dominé par la pandémie de Covid-19. Cette année, presque toutes les manifestations et activités de nos associations ont dû être annulées et nous ne savons pas encore comment la situation va évoluer en 2021. Dans la rubrique « Op Besuch bei », nous vous emmenons chez deux de nos concitoyens qui se battent tous les jours contre la pandémie et qui s'engagent jour et nuit pour leurs prochains.

Il convient maintenant de se focaliser sur l'avenir, sur des jours meilleurs. Le thème de l'eau potable, ressource essentielle pour notre vie en commun, est traité dans cette édition. Vous pourrez notamment obtenir des informations intéressantes sur notre réseau communal d'eau potable.

Nous souhaitons également profiter de cette occasion pour vous remercier une fois de plus pour la très grande solidarité et la forte cohésion sociale que nous avons de nouveau ressenties parmi nous depuis le début de la pandémie. Il est réconfortant de voir que toute la communauté sociale, les enfants et leurs parents, les enseignants et éducateurs se sont tous efforcés de garantir, dans la mesure du possible, un fonctionnement scolaire régulier. Un grand merci à tout le personnel médical et soignant qui se bat tous les jours contre la propagation du virus et pour sauver des vies humaines. Nous lui souhaitons la force et les ressources nécessaires afin de surmonter ce défi. Le collège échevinal vous souhaite à tous une joyeuse année 2021 en bonne santé.

Votre collège échevinal





FOKUS

Alles rund ums Trinkwasser
Tout savoir sur l'eau potable

18

TUDOR TOUR
MAM SCHÄFFEN- A
GEMENGEROT

26

Aktuell Baustellen

29

Gléckwünsch!

42

„Graffiti“ in Osweiler – Wie
US-Soldaten sich in einem
kleinen Dorf verewigten



46



NATIERLECH

Den Natur- & Geopark Möllerdall –
eng drénkwaasserautark
Regioun

60

„Äre Projet (m)am
Naturpark!“
« Votre projet avec
le Parc naturel »

66

OP BESUCH BEI Frau im Einsatz

Une femme dans le feu de l'action

74

Ein Krankenpfleger mit Begeisterung
Un infirmier passionné



80

KANNERSÄIT
Maison Relais
Rosport-
Mompach
81
Klassefotoen



106



D'Veranstaltungen von de
Veräiner aus der Gemeng

112

AUS DEM GEMENGEROT

Le conseil communal

Gemeinderatsberichte

Rapports du conseil communal

140

OP EE BLÉCK

144

WAT NACH
KËNNT



Die neuen Wasserbehälter
in Dickweiler haben ein
Fassungsvermögen von jeweils
200 Kubikmeter Trinkwasser.
© Commune de Rosport-Mompach

DE

Alles rund ums Trinkwasser

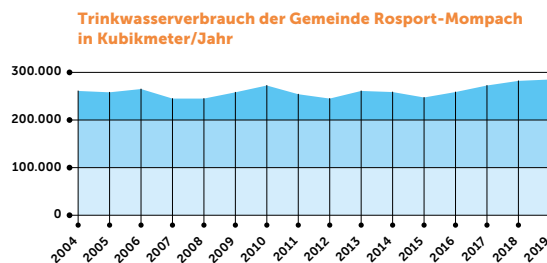
Wasser gehört zu den wertvollsten Ressourcen unseres Planeten. Der sparsame Umgang mit diesem Element ist wichtig. Um konstant eine gute Trinkwasserqualität zu garantieren, unternimmt der Schöffen- und Gemeinderat der Gemeinde Rosport-Mompach seit Jahren zahlreiche Arbeiten und Investitionen. Wir haben uns angeschaut, wo das Trinkwasser herkommt, wie und wo es gespeichert wird und wie es in die Häuser beziehungsweise das Abwasser aus den Häusern in die diversen Kläranlagen kommt.

Was ist Trinkwasser?

Wasser ist für den menschlichen Körper eine unersetzliche Ressource. Ohne Wasser kann kein Mensch überleben. Das Wasser, das wir täglich zum Kochen, Trinken, Waschen oder Putzen benutzen, ist Süßwasser und mit einem so hohen Reinheitsgrad eingestuft, dass es insbesondere zum Trinken und zur Speisenzubereitung genutzt wird. Diese Einstufung beinhaltet, dass das Trinkwasser keine krankheitserregenden Mikroorganismen vorweisen darf. Mineralstoffe sollten allerdings in einer Mindestkonzentration enthalten sein.

Das Trinkwasser für die Gemeinde Rosport-Mompach

Der gesamte Wasserverbrauch der Gemeinde liegt ungefähr bei 290.000 m³ pro Jahr. Ein Einwohner verbraucht somit durchschnittlich 120 Liter pro Tag.

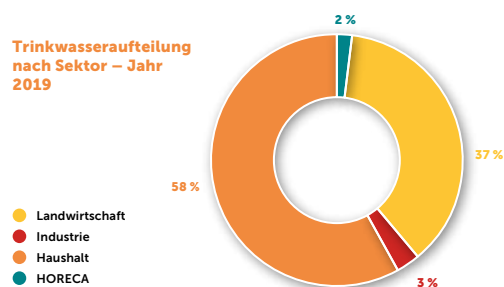


Es ist erkennbar, dass der Trinkwasserverbrauch in den letzten Jahren konstant angestiegen ist, Tendenz

weiter steigend. Dies ist u. a. damit zu erklären, dass die Bevölkerung der Gemeinde und somit der Bedarf an Trinkwasser kontinuierlich wächst.

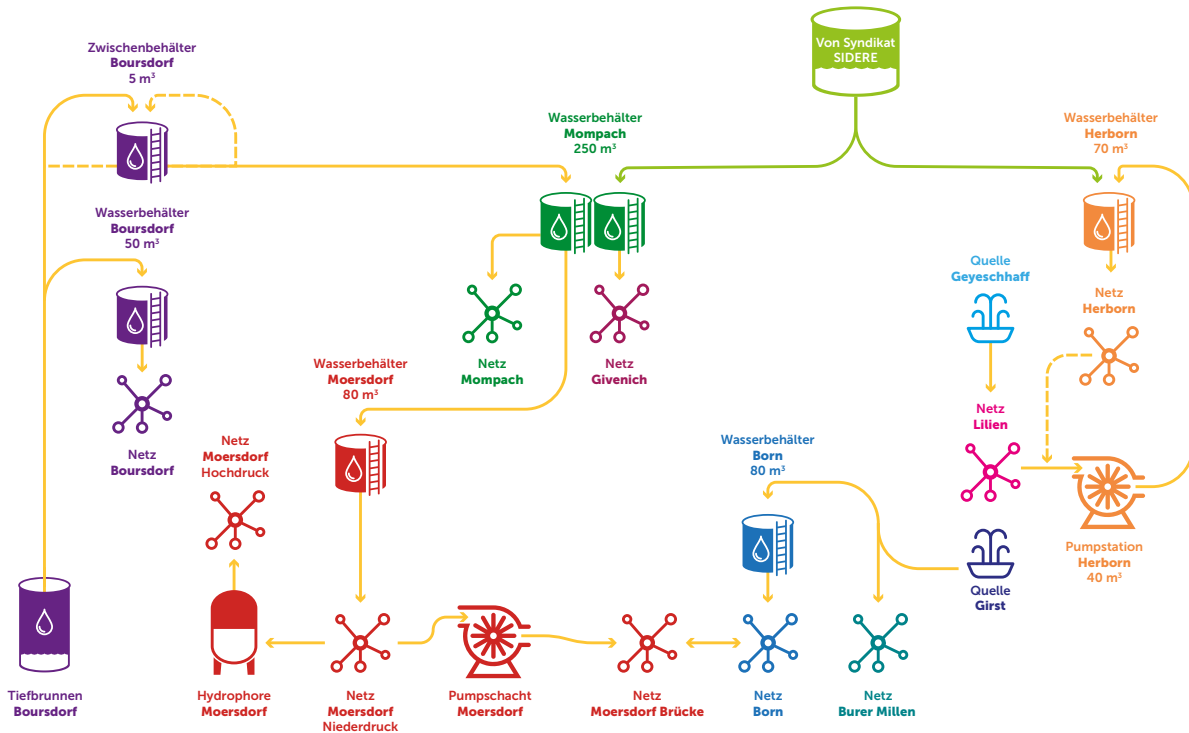
Neben den Haushalten wird auch von der Landwirtschaft, der Industrie (Centre pénitentiaire de Givenich) und der HORECA (Hotellerie und Gastronomie) Wasser benötigt. Die zuvor genannten Zahlen umfassen die Summe der vier Bereiche.

Der Trinkwasserverbrauch nach Sektor sieht wie folgt aus:



Mehr als die Hälfte des Wassers bezieht die Gemeinde von der Stadt Echternach. Diese beliefert die Gemeinde Rosport-Mompach mit ungefähr 167.120 m³ Wasser pro Jahr. Die Gemeinde verfügt über drei eigene Wasserressourcen. Zwei Quellen (in Girst und Geyershof) und ein Brunnen (in Boursdorf) versorgen die Einwohner mit rund einem Drittel des häuslichen Wasserverbrauchs. Den Rest liefert das „Syndicat

Visualisierungssystem Trinkwasser Mompach



Intercommunal pour la Distribution d'Eau potable dans la Région de l'EST" (SIDERE). 16 Gemeinden gehören dem Syndikat an. Dieses wird von vier Ressourcen versorgt. 77 % des benötigten Wassers liefert das SEBES (Syndicat des Eaux du Barrage d'Esch-sur-Sure). Die Wassersammelbohrungen in Waldbredimus und Doudboesch (13 %) und die Verbandsgemeindewerke Konz (10 %) liefern die restlichen Wassermengen. Das SIDERE bereitet das Wasser auf und beliefert dann die Wasserbehälter und -becken der verschiedenen Gemeinden mit Trinkwasser.

Vom Wasserbehälter bis ins Glas

Die Gemeinde Rosport-Mompach verfügt noch über zwei separate Trinkwassernetze, wobei nur das Trinkwassernetz der früheren Gemeinde Mompach an das Trinkwassernetz des SIDERE angeschlossen ist. So wird der Trinkwasserbehälter der Ortschaft Herborn beispielsweise von der eigenen Quelle „Geyershof“ und dem Trinkwasser des SIDERE befüllt.

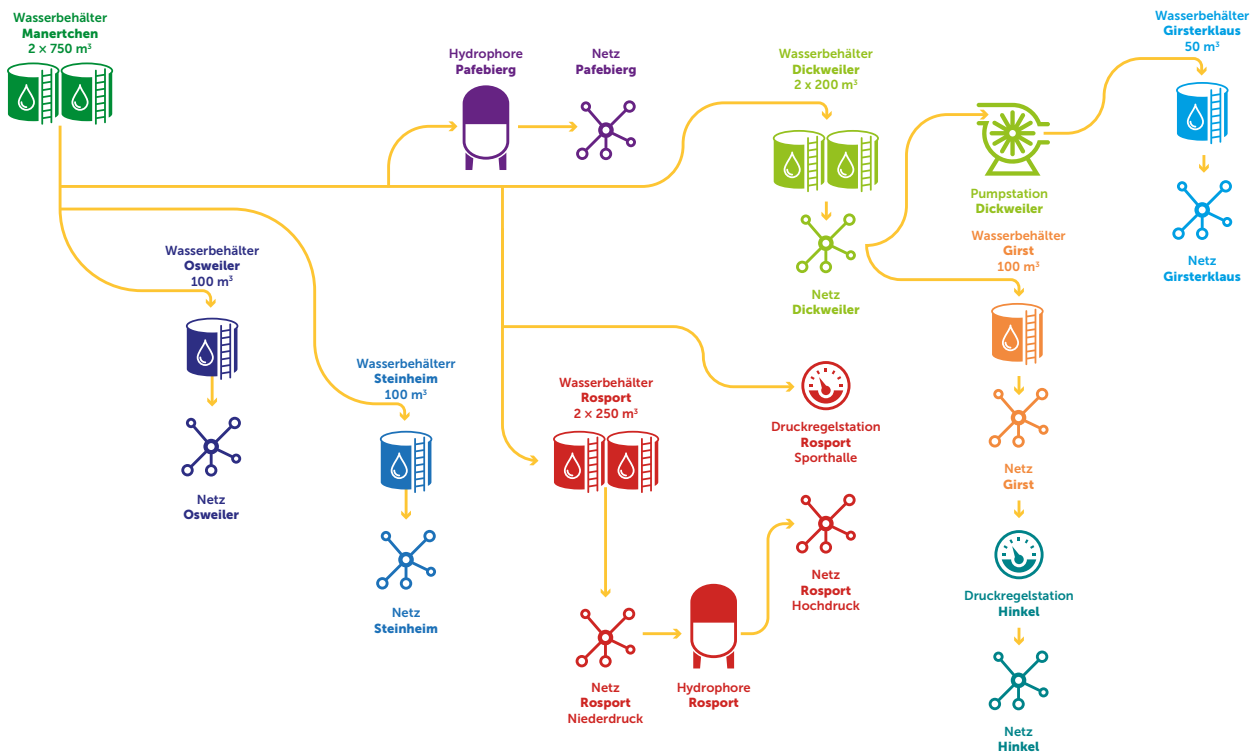
Die Leitung des SIDERE führt dann nach Mompach, wo auch dieser Behälter mit Trinkwasser des Syndika-

tes gespeist wird. Der Brunnen in Boursdorf versorgt die Einwohner der Ortschaft Boursdorf, liefert aber auch Trinkwasser an den Behälter nach Mompach. Von dort aus gelangen die nötigen Wassermengen in die Ortschaften Mompach, Givenich und Moersdorf.

Die Quelle in Girst versorgt die Ortschaft Born. Die Trinkwassernetze der Ortschaften Born und Moersdorf sind miteinander verknüpft. Diese Verbindung hat folgenden Vorteil: Gibt es in einer der beiden Ortschaften ein Wasserleck, kann eine Ortschaft die andere mitversorgen. In Rosport gibt es eine ähnliche Möglichkeit, die Ortschaft in einem Notfall mit Trinkwasser zu versorgen: Das Trinkwassernetz kann für eine gewisse Zeit von der Verbandsgemeinde Trier-Land über den „Sauerdücker“ mitversorgt werden.

Kürzlich wurde der Trinkwasserbehälter in Dickweiler fertiggestellt. Die zwei aus Edelstahl angefertigten Tanks fassen insgesamt 400 m³. Der alte Behälter in Dickweiler wurde vom Trinkwassernetz der Gemeinde getrennt. Der neue Behälter versorgt die Ortschaften Dickweiler, Girst, Girsterklaus, Hinkel und Pafeberg.

Visualisierungssystem Trinkwasser Rosport



Notfallnummer:



621 831 239

Später soll auch die Ortschaft Osweiler an den neuen Behälter angeschlossen werden. Durch den Bau eines neuen Trinkwasserbehälters in Born entsteht die Möglichkeit, beide Trinkwassernetze zu vereinen.

Das Trinkwassernetz hat eine Gesamtlänge von 32 km innerorts; außerorts sind es sogar 44 km. Somit betreibt die Gemeinde

Rosport-Mompach 76 km Trinkwasserleitungen. Zudem verfügt sie über 11 Wasserbehälter. Hinzu kommen zwei Pumpstationen (Dickweiler und Herborn), drei Hydrophoranlagen (Pafeberg, Moersdorf und Rosport) und eine Druckminderstation (Hinkel).

Kommt es in den Leitungen oder den Wasseranlagen zu Störmeldungen, wird der kommunale Wasserdienst informiert. Dieser geht dann auf Problemsuche und behebt es möglichst schnell. Um in Zukunft schneller reagieren zu können, wurden bereits Fernüberwachungssysteme in verschiedenen Behältern installiert. Das System soll auf dem gesamten Gemeindegebiet

nachgerüstet werden. Dank dieses Systems können Störungen frühzeitig erkannt werden. So werden beispielsweise im Wasserbehälter Rosport der Zu- und Abfluss des Trinkwassers und der Füllstand gemessen. Je nach Bedarf

regelt das System dann die Zufuhr. Im Störfall sendet die Anlage frühzeitig einen Alarm an den technischen Dienst.

Leitungswasser – schmeckt das?

Viele Leute haben Bedenken und Vorurteile gegenüber Leitungswasser. Diese sind jedoch unbegründet. Mehrere Studien haben bewiesen, dass an vielen Orten das lokale Trinkwasser besser als Flaschenwasser ist.

Das Trinkwasser in der Gemeinde Rosport-Mompach kann zweifellos getrunken werden, da es regelmäßig geprüft und unter strengen Auflagen kontrolliert wird. Der kommunale Wasserdienst hat die ständige Aufgabe und Pflicht, die vorgeschriebene Wasserqualität zu garantieren. Sollte diese nicht den Normen entsprechen, werden die Einwohner einer Ortschaft



Leitungssystem im Wasserbehälter Dickweiler.
© Commune de Rosport-Mompach

schnellstmöglich informiert. Hat sich die Qualität wieder verbessert – dies dauert gewöhnlich nur wenige Tage – werden die Einwohner erneut benachrichtigt.

Der technische Dienst und der kommunale Wasserdienst führen regelmäßige Kontrollen zur konstanten Qualitätsgarantie durch. Man unterscheidet zwei Arten der Analyse: bakteriologische und chemische. Die Proben der verschiedenen Behälter und Quellen werden morgens ab 7 Uhr entnommen und müssen am gleichen Tag zwischen 8 und 11.30 Uhr beim Wasserwirtschaftsamt (Gestion de l'eau) in Esch-sur-Alzette eingehen.

Während eines Jahres werden an 13 verschiedenen Tagen rund 100 bakteriologische und 100 chemische Analysen durchgeführt. Es handelt sich dabei um Routinekontrollen. Hinzu kommen außergewöhnliche Kontrollen, die zufällig oder bei Störungen durchgeführt werden.

Abwasser – was nun?

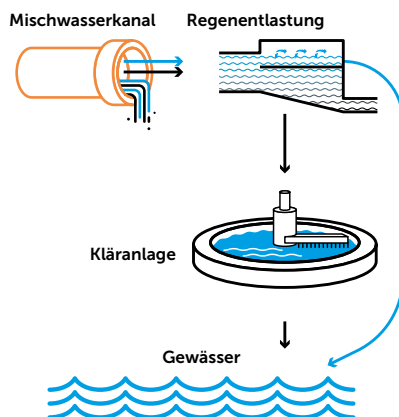
Was ist Abwasser? Der Oberbegriff Abwasser kann in drei Kategorien eingeteilt werden: Regenwasser, Schmutzwasser und Fremdwasser.

Unter Regenwasser versteht man von befestigten Flächen abfließendes Niederschlagswasser. Schmutzwasser ist durch Gebrauch verunreinigtes Wasser. Hier unterscheidet man außerdem zwischen:

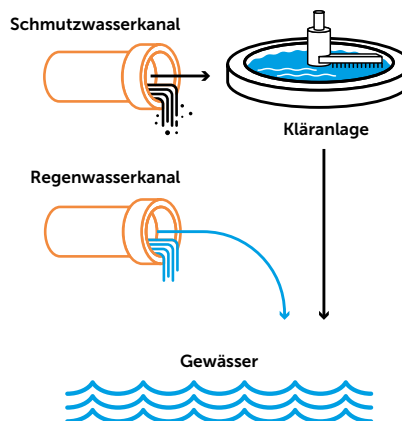
- Grauwasser: gering verschmutztes Abwasser, das durch Duschen, Baden oder Putzen anfällt. Auch das Abwasser einer Waschmaschine zählt zu Grauwasser.
- Schwarzwasser: häusliches Abwasser mit Urin und fäkalen Feststoffen.

Fremdwasser hingegen ist Wasser, das dort auftritt, wo es eigentlich nicht sollte. Das heißt, es handelt sich um Wasser, das ungewollt durch Bauschäden in die Kanalisation eindringt, sich mit dem Schmutzwasser vermischt und gemeinsam in eine Kläranlage abfließt. Außerdem unterscheidet man zwischen zwei Abwassersystemen: Misch- und Trennsystem. Beides sind Entwässerungssysteme. Beim Mischsystem oder Mischverfahren werden alle Arten von Abwasser zusammen über ein System abgeführt. Beim Trennsystem werden dagegen Schmutz- und Regenwasser in getrennten Kanälen abgeführt.

Mischsystem



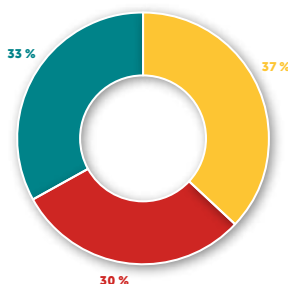
Trennsystem



Von den 69 km Abwasserkanälen der Gemeinde sind 37 % für das Misch- und 63 % für das Trennsystem ausgelegt.

2020
Rosport-Mompach
Abwasser:
Mischwassersystem –
Trennwassersystem
Kanallängen

● Mischwasser/Sammler
● Regenwasser
● Schmutzwasser



Eine Kläranlage funktioniert wie folgt: Die Kanäle leiten das Abwasser zu Pumpwerken. Von dort wird es über Druckleitungen zu den Klärwerken befördert. In der Rechenanlage werden alle groben Verunreinigungen des Abwassers wie Textilien und Hygieneartikel, welche nicht ins Abwasser gehören, über automatische Rechen zurückgehalten. Hinter der Rechenanlage befindet sich der Sandfang. Er besteht aus langen Rinnen, wo sich grobe mineralische Stoffe wie Sand und Kies am Boden absetzen.

Das Abwasser fließt danach in die Vorklärbecken. Durch Herabsetzen der Strömungsgeschwindigkeit lassen sich jetzt auch leichtere Schlammteilchen vom Wasser trennen. Das mechanische vorgeklärte Abwasser fließt in die biologische Reinigungsanlage. In den Belebungsbecken werden die im Abwasser gelösten organischen Stoffe sowie Phosphate und Stickstoffverbindungen abgebaut.

Das Abwasser gelangt von den Belebungsbecken in die Nachklärbecken. Hier hat der belebte Schlamm mehrere Stunden Zeit sich abzusetzen.

Der wässrige Reststoff, der in einer Kläranlage anfällt, wird „Klärschlamm“ genannt und kann beispielsweise in der Landwirtschaft für Rekultivierungen eingesetzt werden.

In der Gemeinde Rosport-Mompach gibt es vier Kläranlagen. Zwei dieser vier Anlagen sind Eigentum des internationalen Abwasserzweckverbandes Rosport/Trier-Land bzw. Mompach/Trier-Land. Hier werden Abwässer der luxemburgischen und deutschen Ortslagen gereinigt. Dies betrifft den Entsorgungsbereich der mittleren Sauer von Steinheim bis nach Moersdorf. Die zwei übrigen Kläranlagen sind kommunale Anlagen, die sich in Boursdorf und Herborn befinden. Außerdem gibt es neun Pumpwerke (Moersdorf, Born, Mompach, Rosport, Hinkel, Steinheim, Girst, Osweiler und Herborn) sowie sechs Regenüberlaufbecken jeweils mit Rechen, Geröllfang und teilweise mit Drosselanlagen. In Mompach, Moersdorf, Born und Girst gibt es zudem insgesamt sechs Kanalstauräume. Das Abwasserwerk Trier-Land übernimmt den Betrieb und die Unterhaltung der zuvor aufgezählten abwassertechnischen Einrichtungen, die Eigentum der Gemeinde Rosport-Mompach bzw. der gemeinsamen Zweckverbände zur Abwasserbeseitigung sind.

Die Ortschaft Osweiler ist an die Kläranlage der Stadt Echternach angeschlossen. ●



Tableau électrique et système de distribution dans le réservoir d'eau potable à Dickweiler. © Commune de Rosport-Mompach



Fenêtre d'observation pour contrôle visuel à Dickweiler.
© Commune de Rosport-Mompach

FR

Tout savoir sur l'eau potable

L'eau fait partie des ressources les plus précieuses de notre planète. Il est important d'utiliser cet élément avec parcimonie. Afin de garantir une qualité constante de l'eau potable, le collège échevinal et le conseil communal de la commune de Rosport-Mompach réalisent quantité de travaux et effectuent de nombreux investissements depuis des années. Nous avons analysé d'où provient l'eau potable, comment et où elle est stockée. Nous avons également examiné la manière dont l'eau potable entre dans les habitations et la manière dont les eaux usées s'écoulent des habitations vers les différentes stations d'épuration.

Qu'entend-on par « eau potable » ?

L'eau est une ressource irremplaçable pour le corps humain. Aucun être humain ne peut survivre sans eau. L'eau que nous utilisons quotidiennement pour cuisiner, boire, laver ou nettoyer est de l'eau douce qui est classée avec un degré de pureté si élevé qu'elle est utilisée notamment pour boire et préparer les repas. Cette classification signifie que l'eau potable ne doit contenir aucun microorganisme pathogène. Cependant, les minéraux doivent être contenus dans une concentration minimale.

L'eau potable pour la commune de Rosport-Mompach

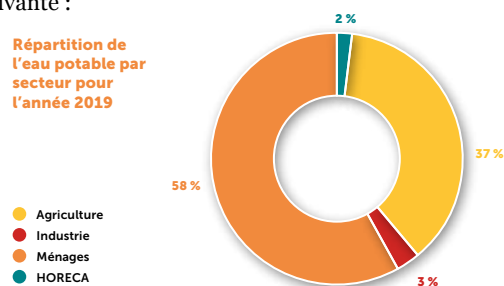
La consommation totale d'eau de la commune s'élève à environ 290 000 m³ par an. Un résident de Rosport-Mompach consomme donc en moyenne 120 litres par jour. Il apparaît que la consommation d'eau potable n'a cessé d'augmenter ces dernières années et que la tendance est toujours à la hausse. Cela s'explique notamment par le fait que la popula-

tion de la commune et donc les besoins en eau potable continuent de croître.

En sus des ménages, l'agriculture, l'industrie (Centre pénitentiaire de Givenich) et le secteur de l'HORECA (hôtels et restaurants) ont également besoin d'eau. Les chiffres précités correspondent à la somme des quatre secteurs.

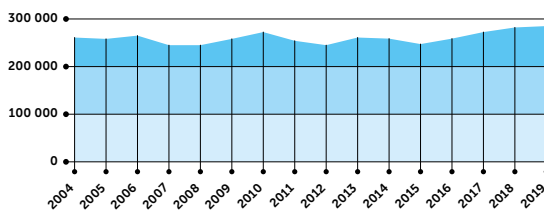
La répartition de l'eau potable par secteur est la suivante :

Répartition de l'eau potable par secteur pour l'année 2019



La commune se procure plus de la moitié de l'eau auprès de la ville d'Echternach. Celle-ci fournit à la commune de Rosport-Mompach environ 167 120 m³ d'eau par an. La commune dispose de trois ressources hydriques propres. Deux sources (à Girst et Geyershof) et un puits (à Boursdorf) fournissent aux habitants environ un tiers de leur consommation d'eau domestique. Le reste est fourni par le « Syndicat Intercommunal pour la Distribution d'Eau Potable dans la Région de l'Est » (SIDERE). 16 communes appartiennent au

Consommation d'eau potable de la commune de Rosport-Mompach en mètres cubes/an



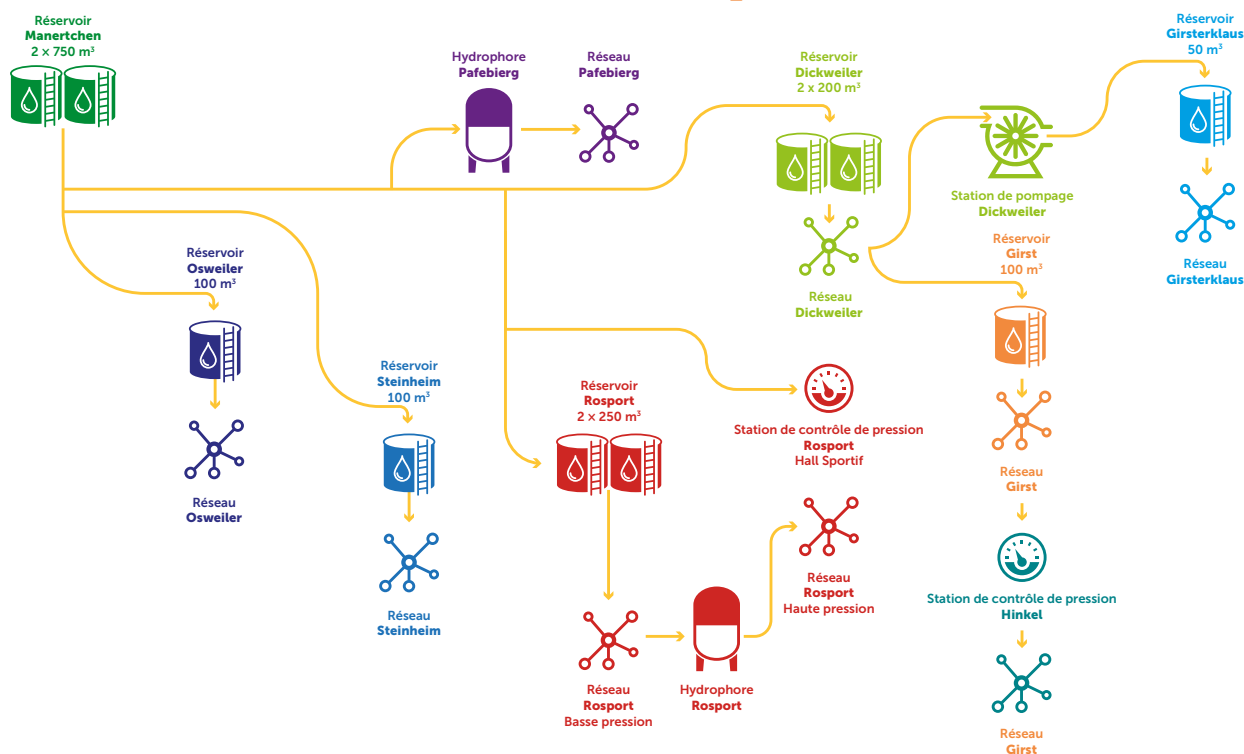
de Mompach. De là, les quantités d'eau nécessaires parviennent aux localités de Mompach, Givenich et Moersdorf.

La source à Girst approvisionne le village de Born. Les réseaux d'eau potable des villages de Born et de Moersdorf sont reliés entre eux. Ce raccordement présente l'avantage suivant : s'il y a une fuite d'eau dans l'une des deux localités, un village peut également alimenter l'autre. À Rosport, il existe une possibilité similaire d'approvisionner la localité en eau potable en cas d'urgence : le réseau d'eau potable peut être alimenté pendant un certain temps par la « Verbandsgemeinde » de Trier-Land via le « Sauerdücker ».

Le réservoir d'eau potable à Dickweiler a été récemment achevé. Les deux réservoirs fabriqués en acier inoxydable ont une capacité totale de 400 m³. L'ancien réservoir de Dickweiler a été coupé du réseau d'eau potable. Le nouveau réservoir approvisionne les localités de Dickweiler, Girst, Girsterklaus, Hinkel et Pafelberg. Le village d'Osweiler pourra aussi être raccordé ultérieurement au nouveau réservoir.

La conduite du SIDERE mène ensuite à Mompach, où ce réservoir est également alimenté en eau potable du syndicat. Le puits de Boursdorf approvisionne les habitants de la localité de Boursdorf, mais fournit également de l'eau potable au réservoir à destination

Réseau de distribution d'eau Rosport



Numéro d'urgence:



621 831 239

La construction d'un nouveau réservoir d'eau potable à Born permettra de combiner les deux réseaux d'eau potable.

Le réseau d'eau potable a une longueur totale de 32 km à l'intérieur des localités ; en dehors, il est même de 44 km.

La commune de Rosport-Mompach exploite ainsi 76 km de conduites d'eau potable. Elle dispose également de 11 réservoirs d'eau. Il existe également deux stations de pompage (Dickweiler et Herborn), trois groupes hydrophores (Pafebiert, Moersdorf et Rosport) et une station de réduction de pression (Hinkel).

S'il y a des signaux de panne dans les conduites ou les installations hydrauliques, le service communal des eaux en est informé. Celui-ci recherche ensuite le problème et le résout le plus rapidement possible. Afin de pouvoir réagir plus rapidement à l'avenir, des systèmes de contrôle à distance ont déjà été installés dans différents réservoirs. Le système doit être modernisé sur tout le territoire communal. Grâce à ce système, les dysfonctionnements peuvent être détectés à un stade

précoce. À titre d'exemple, l'entrée et la sortie de l'eau potable ainsi que le niveau de remplissage sont mesurés dans le réservoir d'eau de Rosport. Le système régule alors l'alimentation se-

lon les besoins. En cas de panne, le système envoie une alerte au service technique en temps voulu.

L'eau du robinet a-t-elle un bon goût ?

Beaucoup de gens ont des préjugés à l'égard de l'eau du robinet. Ceux-ci ne sont toutefois pas fondés. Plusieurs études ont montré que dans de nombreux endroits, l'eau potable locale est meilleure que l'eau en bouteille.

L'eau potable de la commune de Rosport-Mompach peut être bue sans crainte, car elle est régulièrement surveillée et contrôlée dans des conditions strictes. Le service communal des eaux a la tâche et l'obligation constantes de garantir la qualité de l'eau requise. Si celle-ci ne correspond pas aux normes, les habitants d'une localité sont informés dans les plus brefs délais. Lorsqu'on observe à nouveau une amélioration de la qualité – cela ne prend généralement que quelques

jours – les résidents sont à nouveau avertis.

Le service technique et le service communal des eaux effectuent des contrôles réguliers afin de garantir une qualité constante. Il existe deux types d'analyses : bactériologique et chimique. Les échantillons des différents réservoirs et sources sont prélevés le matin à partir de 7h et doivent parvenir à la Gestion de l'eau à Esch-sur-Alzette le même jour entre 8h et 11h30. Au cours d'une année, environ 100 analyses bactériologiques et 100 analyses chimiques sont effectuées sur 13 jours différents. Il s'agit de contrôles de routine. De plus, il existe des contrôles exceptionnels qui sont effectués au hasard ou en cas de dysfonctionnements.

Eaux usées - quelles spécificités ?

Qu'entend-on par « eaux usées » ? Le terme générique « eaux usées » peut être divisé en trois catégories : eau de pluie, eau sale et eau parasite.

Par eau de pluie, l'on entend les eaux pluviales s'écoulant des surfaces imperméabilisées.

L'eau sale est de l'eau contaminée à l'usage. Une distinction est également faite ici entre :

- Eaux grises : eaux usées légèrement polluées pro-

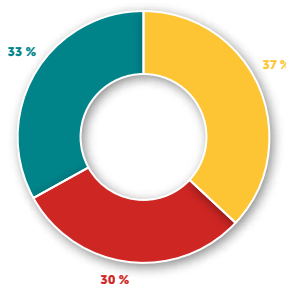
duites par la douche, le bain ou le nettoyage. Les eaux usées d'une machine à laver sont également considérées comme des eaux grises.

- Eaux noires : eaux usées domestiques composées d'urine et de matières fécales.

L'eau parasite, en revanche, est de l'eau qui arrive là où elle ne devrait pas. Cela signifie qu'il s'agit d'eau pénétrant involontairement dans la canalisation en raison de dommages structurels, qui se mélange à de l'eau sale, le tout s'écoulant dans une station d'épuration. De plus, une distinction est faite entre deux systèmes d'assainissement : systèmes mixte et séparatif. Tous deux sont des systèmes de drainage. Dans le cas d'un système mixte ou d'un procédé mixte, tous les types d'eaux usées sont évacués ensemble au moyen d'une installation. Avec le système séparatif, l'eau sale et l'eau de pluie sont en revanche évacuées dans des égouts séparés.

**Eaux usées
Rosport-Mompach
2020**
Système mixte d'évacuation
des eaux – Système séparatif
d'évacuation des eaux,
longueur des canalisations

● Eaux mixtes / collecteur
● Eaux pluviales
● Eaux usées (ou eaux sales)

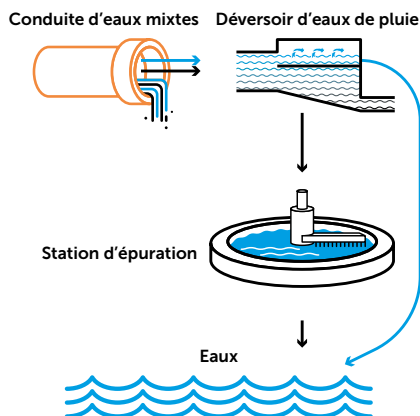


Hublot pour contrôle visuel des réservoirs d'eau potable.
© Commune de Rosport-Mompach

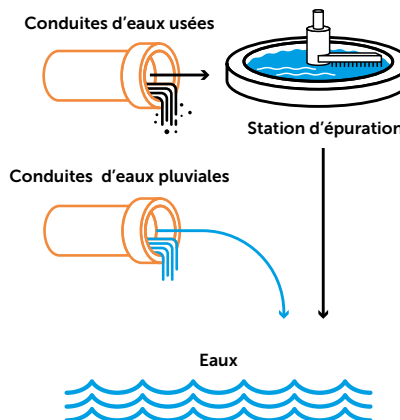


Distribution d'eau potable pour les villages de Givenich, Mompach et Moersdorf dans le réservoir à Mompach.
© Commune de Rosport-Mompach

Conduite d'eaux mixtes



Système séparatif



Sur les 69 km d'égouts de la commune, 37 % sont destinés au système mixte et 63 % au système séparatif. Une station d'épuration fonctionne comme suit : les canalisations dirigent les eaux usées vers les stations de pompage. De là, elles sont transportées vers les stations d'épuration via des conduites de refoulement. Toutes les impuretés grossières dans les eaux usées, telles que les textiles et les articles d'hygiène, sont retenues au moyen d'un râtelage automatique dans le système d'épuration. Le collecteur de sable est situé à l'arrière du système d'épuration. Il se compose de longues rigoles où des substances minérales grossières telles que le sable et le gravier se déposent sur le sol. Les eaux usées s'écoulent ensuite dans le bassin de décantation primaire. En réduisant la vitesse d'écoulement, des particules de boue plus légères peuvent désormais également être séparées de l'eau. Les eaux usées purifiées mécaniquement s'écoulent dans l'installation d'épuration biologique. Les substances organiques dissoutes dans les eaux usées ainsi que les phosphates et les composés azotés sont décomposés dans les bassins d'activation. Les eaux usées s'écoulent du bassin d'activation vers le bassin de décantation secondaire. Les boues activées mettent plusieurs heures pour s'y déposer.

Le résidu aqueux qui se forme dans une station d'épuration est appelé « boue d'épuration » et peut être

utilisé, à titre d'exemple, en agriculture pour la remise en culture.

Il existe quatre stations d'épuration dans la commune de Rosport-Mompach. Deux de ces quatre stations appartiennent au syndicat international d'assainissement Rosport/Trier-Land et Mompach/Trier-Land. Les eaux usées des localités luxembourgeoises et allemandes y sont traitées. Cela concerne la zone de traitement des déchets de la Moyenne Sûre de Steinheim à Moersdorf. Les deux autres stations d'épuration sont des installations communales situées à Boursdorf et Herborn. Il y a également neuf stations de pompage (Moersdorf, Born, Mompach, Rosport, Hinkel, Steinheim, Girst, Osweiler et Herborn) et six bassins à débordement, chacun doté d'un système de râtelage, d'un piège à éboulis et certains équipés de systèmes d'étranglement. Mompach, Moersdorf, Born et Girst disposent aussi d'un total de six bassins d'eau d'égout. La station d'épuration de Trier-Land assure l'exploitation et la surveillance des installations techniques d'assainissement énumérées ci-avant, qui appartiennent à la commune de Rosport-Mompach ou aux syndicats intercommunaux de traitement des eaux usées.

La localité d'Osweiler est reliée à la station d'épuration de la Ville d'Echternach. •

DE

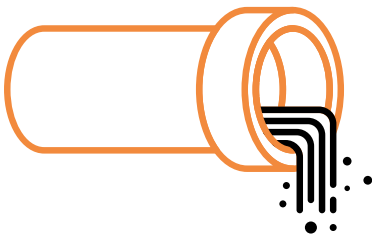
Quiz: Alles rund ums Trinkwasser

Wo befinden sich die drei
Trinkwasserquellen in der Gemeinde?

- ☐ Girst, Geyershof und Boursdorf
- ☐ Steinheim, Hinkel und Born
- ☐ Rosport, Girst und Osweiler

Wie viel Trinkwasser
verbraucht ein Einwohner
durchschnittlich pro Tag?

- ☐ 80 Liter
- ☐ 100 Liter
- ☐ 120 Liter



Wie viele Wasserbehälter
besitzt die Gemeinde?

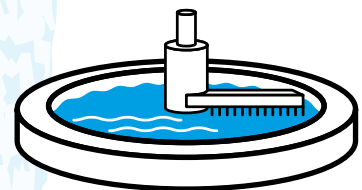
- ☐ 3
- ☐ 7
- ☐ 11

Wie lang sind die
Abwasserrohre
der Gemeinde insgesamt?

- ☐ 50 km
- ☐ 69 km
- ☐ 72 km

Wie viele Kläranlagen
hat die Gemeinde?

- ☐ 1
- ☐ 4
- ☐ 6



Die Antworten finden Sie auf Seite 144.

FR

Quizz : Tout savoir sur l'eau potable

Où se trouvent les 3 ressources hydriques propres à la commune ?

- ☐ Girst, Geyershof et Boursdorf
- ☐ Steinheim, Hinkel et Born
- ☐ Rosport, Girst et Osweiler



De combien de réservoirs d'eau dispose la commune ?

- ☐ 3
- ☐ 7
- ☐ 11



Quelle est la consommation d'eau potable en moyenne par habitant et par jour ?

- ☐ 80 litres
- ☐ 100 litres
- ☐ 120 litres



Quelle est la longueur totale des égouts de la commune ?

- ☐ 50 km
- ☐ 69 km
- ☐ 72 km

Quel est le nombre de stations d'épuration dans la commune ?

- ☐ 1
- ☐ 4
- ☐ 6

LU

Tudor Tour mam Schäffen- a Gemengerot

De 26. Juli ass de Schäffen- a Gemengerot den neien Tudor Tour ofgefuer. Den neie Vëloswee verbënnt d'Gemeng Rouspert-Mompéché mat der Stad Iechternach. De Circuit ass ronn 48 km laang a bitt dem Vëlosfuerer op dëser Streck 1.000 Héichtemeter.

No engem flotten Nomëtteg huet de Schäffen- a Gemengerot den Dag zu Bur um Camping ausklénge gelooss. •



DE

Tudor Tour



Mit E-Bike oder Tourenrad die alternative Stromproduktion in Luxemburg erkunden: Der Radrundweg führt am interaktiven Tudor-Museum für Strom und Akkumulatoren vorbei und verbindet alle pittoresken Dörfer der Gemeinde Rosport-Mompach mit der Stadt Echternach, die als erste Stadt Luxemburgs mit einer elektrischen Beleuchtung ausgestattet wurde.

Dabei geht es durch das grüne Sauerthal, am Staudamm und Elektrizitätswerk in Rosport vorbei, anschließend hinauf auf das Plateau mit schönen Aussichten und den markanten Windrädern auf den Anhöhen Burer Bierg und Pafebierg.



Die Tudor Tour ist durchgehend in beide Richtungen beschildert und verläuft zum Teil auf den nationalen Fahrradwegen PC2 Echternach und PC3 Des Trois Rivières. E-Bikes

werden empfohlen, die Strecke ist aber auch mit Tourenrädern gut befahrbar.

Sehenswürdigkeiten: Tudor-Museum in Rosport, Einsiedlerkapelle „Girsterklaus“, „Kulturhaff Millermoler“ (Tee und andere regionale Erzeugnisse) in Hinkel, Echternach (See, Gastronomie, Kultur).

Einen Flyer mit allen Informationen können Sie auf der Gemeinde erhalten. •

FR

Bauhärepräis OAI 2020 Centre culturel « a Lannen »

Le Centre culturel « a Lannen » à Osweiler s'est vu décerné le 21 septembre 2020 le « Prix Spécial Courage maître d'ouvrage » lors des Bauhärepräis OAI 2020.

Situé au bord d'un coteau surplombant le village d'Osweiler, le bâtiment sert de trait d'union entre le site et le village et a été conçu en coopération étroite avec les différents clubs, associations et futurs utilisateurs. En partie encastré dans la colline, le bâtiment se développe comme un continuum constitué par le hall central d'une capacité de 200 personnes, le foyer généreusement conçu et la façade vitrée permettant une vue ouverte sur le village et générant la principale connexion visuelle.

La réalisation, confiée à la jeune équipe du bureau d'architectes « Formsociety », répond parfaitement aux souhaits et besoins des associations et de l'autorité communale. La salle « a Lannen » est ainsi devenue un véritable lieu de rencontres culturelles et festives comme prévu dans le plan de développement rural. •



LU

Visite Wandmullen

Den 19. August kruten de Schäfferot a Mataarbechter aus dem Service technique déi nei Wandmullen um Pafebierg gewisen. Bei enger klenger Visite guidée kruten si déi enorm Ausmoossen, Fakten an Zuele vum Bauwierk erkläert. •



DE

Die Gemeinde Rosport-Mompach unterstützt Studenten während der Pandemie

Über einen Zeitraum von zwei Monaten während der Sommerferien beschäftigte die Gemeindeverwaltung Rosport-Mompach in Zusammenarbeit mit den beiden lokalen Campingsyndikaten aus Rosport und Born-Moersdorf 80 Studenten. Die Aufgaben der Studenten waren vielseitig. Während manche klassischen Arbeiten, wie Blumenbeete pflegen oder Bänke anstreichen, nachgingen, waren andere auf den Campingplätzen aktiv. Studenten, die im technischen Dienst der Gemeindeverwaltung eingeteilt waren, erledigten diverse administrative Aufgaben. So wurden beispielsweise die Spielplätze auf dem gesamten Gemeindegebiet dokumentiert und auf der Internetseite der Gemeindeverwaltung veröffentlicht. Andere Studenten hatten die Aufgabe, die Wanderwege der Gemeinde zu digitalisieren. Mithilfe einer App wurden die Wege mit ihren Koordinaten erfasst. War eine Wanderung beendet, erstellte eine zweite App dank der gesammelten Koordinaten eine Zusammenfassung mit Bildern. •



LU

Gedenkfeier zu Uesweller

Traditionell gëtt um 3. Adventssonndeg un den Ufank vun der Ardennenoffensiv vum Zweete Weltkrich zu Uesweller geduecht. Duerch déi aktuell Situatioun huet de Buergermeeschter Romain Osweiler d'Reserevoffizier missten entschëllegen. Stellvertretend fir si huet de Schäffen- a Gemengerot eng Coupe a Kärze beim Monument zu Uesweller niddergeluecht. No enger Mass gouf dann och beim Monument bei der Schoul un den Ufank vun der Ardennenoffensiv geduecht. •



LU

Dag vum Bam



Am Kader vum Dag vum Bam hunn d'Kanner aus dem Cycle 3.1 vu Bur méindes, den 23. November zesumme mam Service forestier jonk Eechen zu Mompech am Honnsréck geplanz. Virdru stoungen op dëser Fläch Fichten, déi duerch de Borkenkäfer ofgestuerwe sinn.

De 25. November huet de Schäfferot am Park hannert der Gemeng eng „Robinie Akazie“ fir déi neigebuere Kanner vum Joer 2019 geplanzt. •

LU

Kleeschen zu Uesweller

De Kleesche war de 5. Dezember zu Uesweller am Centre culturel „a Lannen“. Hien huet alle Famillje schéi Chrëschtdeeg gewënscht. ●



LU

Chrëschtuucht



Alljoers invitéiert d'Sport- a Familljekommissioun all d'Awunner ab 60 Joer aus der Gemeng Rouspert-Mompech op d'Chrëschtuucht.

Leider konnt dës flott Manifestatioun wéinst de sanitäre Mesuren net stattfannen. D'Kommissioun wollt sech net domat zefridde ginn an huet dofir ugebueden, de Leit de komplette Menü mat engem klengen Kaddo heemzebréngen.

Ronn 210 Menüs si vun 20 Benevole verdeelt ginn. ●

LU

Tour du Duerf 2020

Vum 10. bis den 30. September 2020 war eis Gemeng fir déi 3. Kéier beim Tour du Duerf mat um Start an d'Zuele loosse sech weisen.

D'Awunner vun der Gemeng Rouspert-Mompech hunn insgesamt 13.025 km um Vëlo zeréckgeluecht, wat gläichzäiteg déi 1. Plaz am Ranking vun de Gemengen aus dem Natur- & Geopark Mëllerdall bedeit. Op de Plazen 2 an 3 stinn d'Gemenge Waldbëlleg (8.947 km) an Iechternach (3.327 km).

E spezielle Merci geet un all eis Bierger, déi aktiv un deem Rekord bedeelegt waren. Ganzer 48 Cyclisten, opgedeelt op 6 Ekippen, hu fir dëst Resultat gesuergt.

Déi meeschte Kilometer hunn dëst Joer de Marcel Girst (Mullerthalcycling, 857 km), de Silvio Bensch (Uesweller Bikers, 763 km) an de Pascal Wiesen (Team Rouspert, 662 km) op hirem Vëlo zeréckgeluecht. Respekt!

Bedéngt duerch d'Pandemie huet keng offiziell Präis-iwwerreechung stattfonnt. Dofir hunn eis déi 3 Gewënner eng Foto zoukomme gelooss.

Weider Informatiounen fannt Dir op tourduduerf.lu •



Silvio Bensch

Marcel Girst

Pascal Wiesen

DE

Skoda Tour de Luxembourg

Am 17. September startete im Sauerpark in Rosport die dritte Etappe der SKODA Tour de Luxembourg. Um 10.30 Uhr machten sich über 100 Fahrer bereit, die 164,3 Kilometer zu absolvieren. Von Rosport aus ging es über Osweiler und Herborn in Richtung Schiffflange, wo der Schlusssprint erwartet wurde. Schon am 15. September war die Gemeinde Rosport-Mompach Teil der diesjährigen Tour. Während der ersten Etappe der 2020er Edition wurden die Dörfer Herborn und Osweiler durchfahren. •



LU

Fäerdegstellung vu Projeten an aktuell Baustellen



Bur – Accès op de Multisport bei der Schoul

Den Accès fir op de Multisport zu Bur bei der Schoul ass verbessert ginn.



Bur – Busarrêt

Zu Bur ass dat lescht alt Bus-haischen „Op der Gare“ duerch en neit ersat ginn.



Bur + Mompech + Rouspert – Bike-Service-Statiounen

Zu Bur an zu Rouspert um Camping a beim ale Gemen-genhaus zu Mompech sinn dräi nei Bike-Service-Statiounen installéiert ginn. Vëlosfuerer kënnen op dës Plazen eng kleng Pann un hirem Vëlo flécken.



Dickweiler – Waasserbaseng

Den Dickweiler Waasserbaseng ass fäerdeg an um Netz.



Steenem, Dickweiler, Buerschdref, Pafebiérg & Uesweller

Schwaarzbelag Feldweeër

Zu Steenem, Dickweiler, Uesweller a Buerschdref ass op verschiddene Feldweeër en neie Schwaarzbelag agebaut ginn. Dës soll d'Feldweeër besser accessibel fir d'landwirtschaftlech Acteure maachen.



Hierber – Chargy Borne

Zu Hierber ass um Parking „Bei den Nësarten“ déi sechst Chargy Borne an der Gemeng installéiert ginn.



Hierber – Pompelstatioun Al Schmedt

Zu Hierber am Drénkwaasserbehälter gouf e Bypass installéiert an d'Pompelstatioun „al Schmedt“ ass erëm a Betrib gaangen. Doduerch kann d'Uertschaft Hierber mat Quellwaasser vum Geyershof oder mat Waasser vum SIDERE versuergt ginn.



Méischdref – Kläranlag

Zu Méischdref gëtt d'Kläranlag a Stand gesat. Et gouf eng Bëtonsanéierung vun deene verschiddene Bauwierker duerchgefouert. Parallel dozou gëtt eng elektromechanesch Sanéierung gemaach, an d'Betriebsgebai gëtt renovéiert.



Méischdref – Ofwaasserpompelstatioun

Zu Méischdref op der Ofwaasserpompelstatioun goufen d'Pompelen ersat, nei MID-Zähler (Measurement Instruments Directive) installéiert an d'Schaltanlag vun der Statioun gëtt an d'Rei gesat.



Mompech – Friemwaassereliminierung

Verschiede Schächte mussen saniert ginn. Ausserdeem goufe verschiddene Kanallängten mat „Inliner“ an d'Rei gesat, fir d'Friemwaasser aus dem Kanal ze kréien.



Mompech – Waasserbaseng

Am Baseng zu Mompech gouf eng Belüftung mat Pollefilter installéiert. Bausse goufen d'Alentouren neigemaach.



Uesweller – Rue de Fromburg

Zu Uesweller an der Rue de Fromburg ass en neie Schwarzbelaag agebaut ginn.



Pafebiereg – Wandmillen

D'Wandmillen um Pafebiereg ass säit Mëtt August um Netz. Déi nei Wandmille produzéiert dräimol esou vill Strom wéi déi véier al zesummen.



Rouspert – Al Post

Den Daach vum ale Postgebai zu Rouspert ass saniert an nei isoléiert ginn. De Schlauchter ass nei verkleet ginn. Zudeem goufe Fassadenaarbechte gemaach. D'Gebäilechkeete gi vum S.I.T. Rosport genotzt.



Rouspert – Receptiounsgebai um Camping

D'Receptioun ass ofgerappt ginn a gëtt duerch en neit Receptiounsgebai mat Empfang an Informatiounen fir Touristen ersat. Ausserdeem gëtt en neie Sanitär fir Visiteure vum Camping a vun der Schwämm gebaut.



Rouspert – Sanitärgebai um Camping

Dat aalt Sanitärgebai ass renovéiert ginn. Den Daach an d'Bausseverkleedung goufen ersat.



Rouspert – Hôtel de la Poste

Dat aalt Gebai ass bis op déi viischts Fassade ofgerappt ginn. D'Bëtonsdall ass fäerdeg gegoss an d'Grondmauere gi gebaut.



Rouspert – Rue du Barrage

Zu Rouspert an der Rue du Barrage gëtt eng nei Reewaasserachs verluecht, fir a Fäll vu Staarkreenerregnener déi bestoend Kanalisatioun ze entlaaschten.



Rouspert – Rue St. Irmine

An der Rue St. Irmine zu Rouspert ass en neie Schwarzelagelag gebaut ginn.



Rouspert – Spillplaz „Am Bongert“

Beim Schoul- a Sportkomplex „Am Bongert“ ass eng Erweiterung vun der Spillplaz installéiert ginn.



Steenem & Rouspert Trottoiren

An den Uertschafte Steenem a Rouspert si plazeweis d'Trottoiren erneiert ginn. D'Post huet zu Rouspert an der Route d'Echternach an engems Glasfaser verluecht.



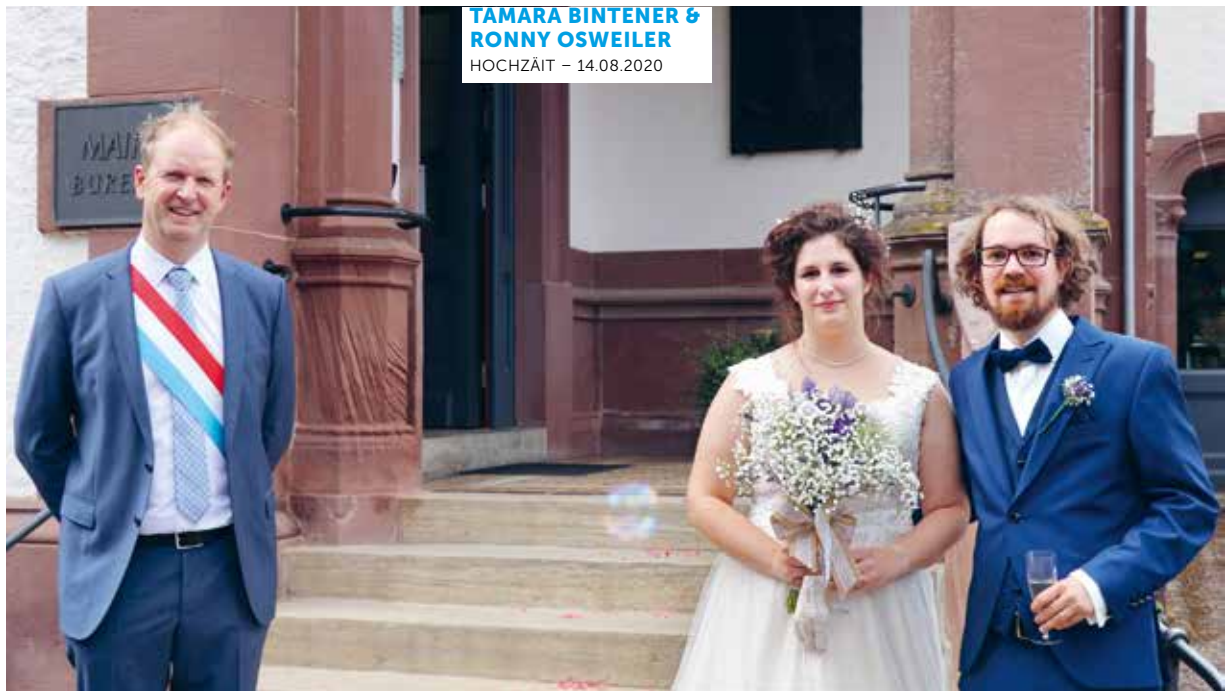
Steenem – Kierch

D'Plaz virun der Kierch zu Steenem ass erneiert ginn.

Gléckwënsch!











**ADELISA SOFTIC &
ELDIN HODZIC**
HOCHZÄIT – 20.11.2020



**JULIANA REICHERT &
CLAUDE PETIT**
HOCHZÄIT – 3.12.2020



**ANNE KLOOS &
ROMAIN STEIN**
HOCHZÄIT – 12.12.2020

JEANNE WEYDERT & JOS KLEYR
DIAMANTENHOCHZÄIT – 29.04.2020



**ELFRIEDE HERRING &
NICOLAS GRISIUS**
GÉLLEN HOCHZÄIT – 2.09.2020



JULIE SCHMIT & PAUL WEYDERT

GËLLEN HOCHZÄIT – 6.12.2020



IRMA KRIPPES-DAHM

80 JOER – 16.09.2020





LYNN HUSS
ÉIERUNG VUM BESCHTE PREMIÉRESDIPLOM
AUS DEM LAND – 20.08.2020



EMILIA LOPES MARQUES
LESCHTEN AARBECHTSDAG – 1.08.2020



NADINE KOHNEN-WEYDERT

LESCHT SITZUNG – 29.07.2020

DE SCHÄFFEN- A GEMENGEROT VUN DER GEMENG ROUSPERT-MOMPECH SEET DEM NADINE KOHNEN-WEYDERT EE GROUSSE MERCI FIR SÄIN ENGAGEMENT ALS CONSEILLER VUN DER GEMENG. HATT WAR VUN 2005 BIS 2020 CONSEILLÈRE AM GEMENGEROT.



RENÉ KRIER

30 JOER OP DER GEMENG – 1.12.2020



ABSCHID VUM **IRMGARD MOHR** (LESCHTEN AARBECHTSDAG DEN 1.09.2020) & 25 JOER VUM **STEFAN PHILIPPI** AM SERVICE FORESTIER MAM SCHÄFFEROT – 16.12.2020

VEREEDEGUNG VUM **MIKE KRISCHLER**
MAM SCHÄFFEROT – 16.12.2020



LU

Babysitter sichen oder Babysitter ginn

Dir sidd op der Sich no engem zuverlässige Babysitter?

D'Gemeng Rouspert-Mompach bitt Elteren d'Méiglechkeet, e kompetenten a responsabele Babysitter ze fannen. D'Elteren, déi an der Gemeng wunnen, kënnen sech fir Informatiounen un d'Sekretariat adresséieren.

Dir wëllt selwer gär Babysitter ginn?

An deem Fall geet et duer, sech per E-Mail un d'Gemeng ze adresséieren a seng Motivatioun duerzeleeën. Mir bidden och Formatiounen un, déi Iech dobäi hëllef, de perfekte Babysitter ze ginn!

Kontaktéiert eis iwwert d'E-Mailadress:
secretariat@rospormompach.lu •



FR

Trouvez un(e) baby-sitter ou devenez baby-sitter

Vous êtes à la recherche d'un(e) baby-sitter fiable ?

La commune de Rosport-Mompach offre aux parents la possibilité de trouver un(e) baby-sitter compétent(e) et responsable. Les parents habitant dans la commune peuvent s'adresser au secrétariat qui leur fournira toutes les informations nécessaires.

Vous voulez devenir baby-sitter vous-même ?

Il vous suffit de contacter la commune par e-mail et d'exposer vos motivations. Des formations sont également prévues afin de vous aider à devenir le(la) baby-sitter idéal(e) !

Contactez-nous via notre adresse mail :
secretariat@rospormompach.lu •

LU

Opruff, fir Nohëllefcoursen ze ginn

D'Gemeng Rouspert-Mompach sicht Leit, déi motivéiert sinn, fir Nohëllefcoursen an Hausaufgabenhëllef ze ginn. Vum Niveau hier geet et queesch duerch all d'Schouljoren an all d'Fächer.

Dir sidd interesséiert an hutt Loscht, e bëssen Zäit ze investéieren, fir de Schüler ze hëllef? Schreift eis einfach eng E-Mail u secretariat@rospormompach.lu Hei kritt Dir all néideg Informatiounen a Viraussetzunge fir e gudden Oflaf vun de Coursë matgedeelt.

Mir freeën eis drop! •



FR

Recherche tuteurs pour cours d'appui

La commune de Rosport-Mompach est à la recherche de personnes motivées pouvant offrir des cours d'appui et d'aide aux devoirs. Cela concerne tous les niveaux de toutes les années scolaires et de toutes les matières.

Vous êtes intéressé(e) et avez envie d'investir un peu de temps pour aider les élèves ?

Il vous suffit d'envoyer un e-mail au secrétariat de la commune

(secretariat@rospormompach.lu) qui vous transmettra toutes les informations et conditions préalables au bon déroulement des cours.

Nous vous attendons avec impatience ! •

DE

„Graffiti“ in Osweiler – Wie US-Soldaten sich in einem kleinen Dorf verewigten

Anlässlich der Gedenkfeiern zum 75. Jahrestag der Ardennenoffensive wurde in der Gemeinde Rosport-Mompach eine Ausstellung verschiedener Szenen aus dem Krieg, die sich von September 1944 bis März 1945 in der Gemeinde abgespielt haben, organisiert. Die Szenen wurden in lebensgroßen Dioramen gezeigt. In einer Szene wurde ein Erlebnis des US-Soldaten William Scott Nickell nachgestellt, das sich während des Krieges in Givenich ereignet hat. Für diese Szene wurde ein Küchenschrank mit einer besonderen Geschichte ausgestellt.

Der Schrank stammt aus der Küche des Hauses der Familie Theisen aus Osweiler. In einer Tür dieses Schrankes hatten sich während des Krieges einige US-Soldaten mit mehreren „Graffiti“ verewigt und uns so mit den Schriften und Zeichnungen ein wunderbares und sehr persönliches Zeitzeugnis hinterlassen. Durch all diese Informationen angestachelt, widmete ich mich der Suche nach den jeweiligen US-Soldaten, um herauszufinden, wer diese GIs waren und wie der Krieg für sie verlaufen war. Dank der großartigen Zusammenarbeit mit Katey Mishler aus den Vereinigten Staaten wurde so manches Geheimnis gelüftet und viele Soldaten haben dadurch ein Gesicht bekommen.



Abzeichen der 76th Infantry Division

Bei den Soldaten handelt es sich um Angehörige des 304. Regiments der 76. Infanterie Division. Diese wurde um Thanksgiving 1944 aus den USA nach Europa verschifft. Die Division kam Ende Januar 1945 in Osweiler an, um die 87. Infanterie Division abzulösen.

Einer dieser Soldaten war **Lloyd Thomas Rogers** (1926–2001). Er hinterließ eine Vielzahl von Namen auf der Tür, wahrscheinlich stammten die meisten von Freunden und Familie. Durch ihre Army Service Numbers (ASN) konnten folgende Soldaten ermittelt werden:

Arthur Cleo Johnson (1924–2005)

Carl Eugene Mills (1917–1989)

Weiterhin konnte ich ermitteln:

Pvt. **Elwood Stewart Overton** (1926–2009)

Pvt. 1st Class **George Luis Hagenbuch** (1913–1945), gefallen in Holztum, Deutschland

George Hagenbuch, oder wie er meistens genannt wurde „Junior“ oder „Hooks“, hatte sich freiwillig für die amerikanische Armee gemeldet und wurde am 5. Mai 1944 eingezogen. Er war Maschinengewehrschütze bei einer Panzerabteilung und hat in der 3. US-Armee unter General George S. Patton gedient.

Bevor George sich zum Kriegsdienst gemeldet hatte, war er Metzger und fuhr neben seiner Arbeit für seinen Schwiegervater LKW. George war mit Mildred verheiratet. Auf diesem Graffiti, das von



Lloyd Thomas Rogers.
© War Research Foundation



Lloyds „Graffitis“ im Schrank.
© Familie Theisen, Osweiler



George selbst angefertigt wurde, erkennt man den Namen „MILL“. Dieser steht für seine Ehefrau Mildred, die Mitte der 1970er Jahre verstarb. George und Mildred Hagenbuch hatten drei Kinder.

In dieser Zeichnung erkennt man, wie George seine Familie aus den Staaten festgehalten hat. Erwähnt sind hier seine Ehefrau und die drei gemeinsamen Kinder, das Ganze ist mit einem Herz umrahmt. Wenn man sich diese Zeichnungen ansieht, kann man sich Georges Heimweh sehr gut vorstellen.

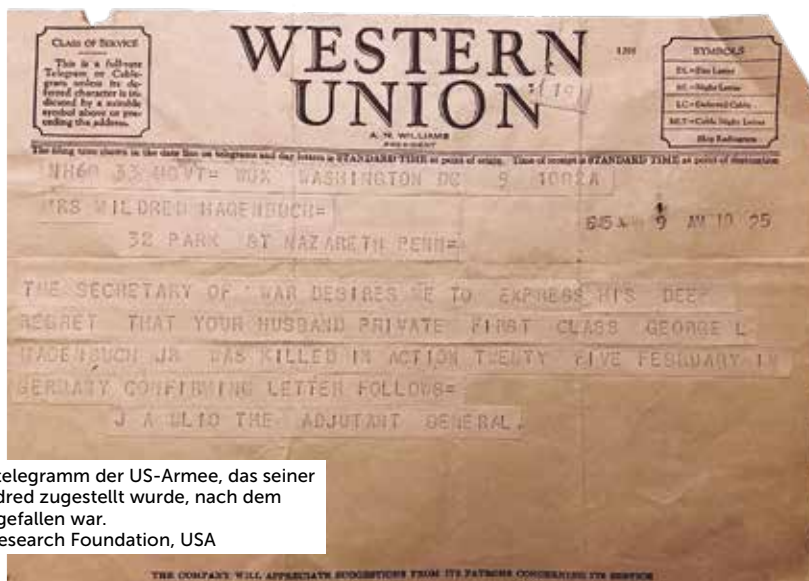
„**MOTHER MILL**“ steht wie bereits erwähnt für seine Ehefrau Mildred.

„**JOAN**“ war die älteste Tochter. Sie verstarb im Februar 2020. Sie war überglücklich, nach all diesen Jahren noch etwas von ihrem Vater zu lesen und dass an dieser Stelle ihrem Vater und seiner Kameraden gedacht wurde.

„**BROTHER**“ steht für das zweite Kind, George V. Hagenbuch. Er wurde nie mit seinem Namen gerufen, sondern immer nur Brother. Er starb mit 46 Jahren bei einem Verkehrsunfall.

„**KAY**“ steht für Kathleen, die jüngste Tochter.

Sie war erst 7 Monate alt, als George sich in Osweiler aufhielt. Sie verstarb mit Anfang 30.



Originaltelegramm der US-Armee, das seiner Frau Mildred zugestellt wurde, nach dem George gefallen war.
© War Research Foundation, USA

Georges Hagenbuch schrieb am 18. Februar 1945 in die Schranktür bei der Familie Theisen in Osweiler. Sieben Tage später fiel er bei Holztum (D) bei den Kämpfen um den Westwall. Er hinterließ seine Ehefrau mit zwei Kindern und einem Baby. George schrieb sehr viele Briefe nach Hause und beschrieb seine Situation und die Gegend, in der er sich bis Ende Februar aufhielt. Der letzte Brief, der seine Familie zu Hause erreichte, ist auf den 20. Februar 1945 datiert.



George Luis Hagenbuch Jr.
© War Research Foundation



Die Briefe von George L. Hagenbuch.
© War Research Foundation

Hier ein kleiner Auszug aus einem Brief, den George am 18. Februar 1945, also am gleichen Tag, als er sich in der Schranktür der Familie Theisen verewigte, nach Hause geschrieben hat:

„Liebe Mill

Die Kirche hat viele schwere Treffer ab bekommen, doch sie steht trotzdem noch ... es wird wohl lange dauern bis man sie wieder repariert hat.

Mill, du müsstest hier mal einige dieser Dörfer sehen, durch die wir hier marschieren. Von 200 Häusern findest du vielleicht noch 5 bis 7 wo noch ein Dach drauf ist oder vielleicht noch den einen oder anderen Raum wo die Menschen nachher noch leben können!

Ein paar dieser Räume die wir für ein oder zwei Tage nutzen, richten wir einigermaßen wieder her, räumen diese auf und stellen einen Ofen hinein. Wir organisieren uns ein paar kleine Flaschen, die wir mit Petroleum füllen um sie anschließend mit einem Docht zu versehen den wir dann am Abend anzünden um wenigstens ein paar Stunden Licht zu haben.

Wir sehen aus ... unsere Gesichter sind schwarz vom Russ.

Wenn man nachts durch die zerstörten Dörfer geht und nachdenkt, kommt es einem so vor, als würde man auf einem anderen Planeten sein!



Gruppenfoto mit George Luis Hagenbuch in der Mitte.
© War Research Foundation, USA



George Hagenbuchs Graffiti in der Schranktür der Familie Theisen.
© Familie Theisen, Osweiler

Meine Güte, wir werden uns nie wieder über etwas aufregen, wenn wir wieder nach Hause in unsere Häuser kommen.

Keiner zu Hause in den Staaten kann sich vorstellen, wie gut wir es eigentlich bei uns haben, es sei denn, man war hier in diesen Ländern und hat mit eigenen Augen gesehen wie es hier aussieht!

Kein Mensch zu Hause sollte auch nur noch einmal meckern, wenn er bloß ein hundertstel von dem leisten müsste, was wir hier tagtäglich durch machen.“ •

Autor: Georges Schmit (Dickweiler), Mitglied des „CEBA“ (Cercle d'Études sur la Bataille des Ardennes)

Quellen:

We rippeden fast – The unofficial History of the Seventy-Sixth Infantry Division
Familie Theisen, Osweiler
War Research Foundation, USA
www.wwiifiles.com

LU

Den Natur- & Geopark Mëllerdall – eng drénkwaasserautark Regioun

Foto: Caroline Martin

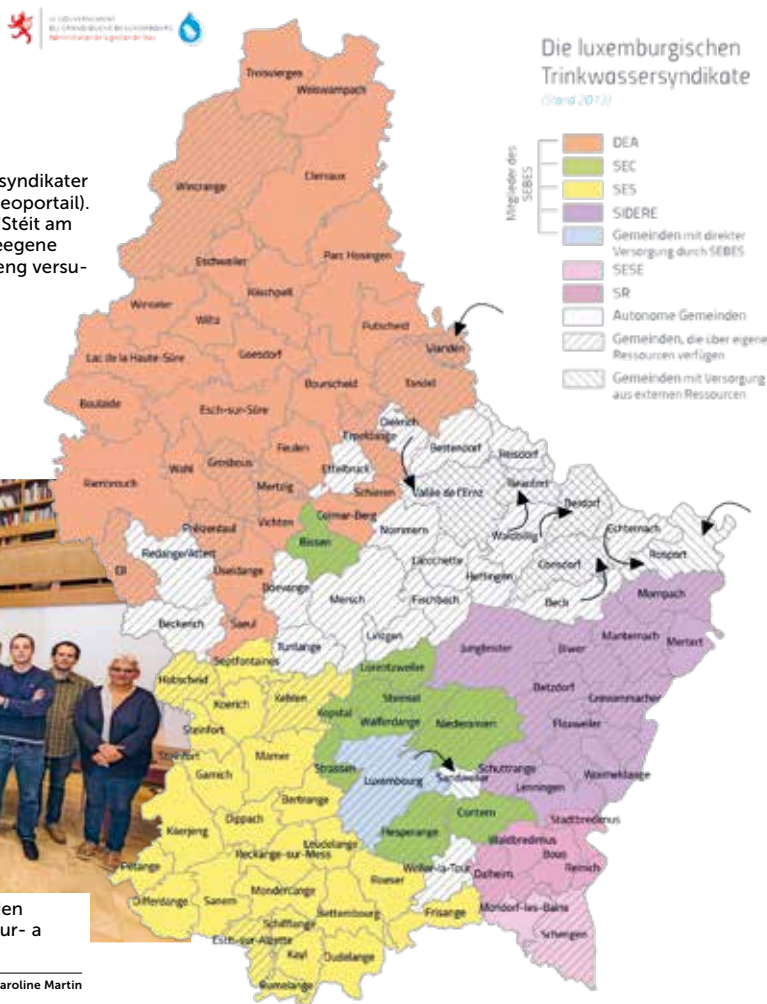


De Comité d'Accompagnement kënn, ënnert der Presenz vun der Ministesch fir Ëmwelt, Klima an nohalteg Entwécklung Carole Dieschbourg, eng éischte Kéier am Haus vum Natur- & Geopark Mëllerdall, Beefort zesummen, dëst am Kader vun den Drénkwaasserschutzgebiddern.

De Schutz vum Drénkwaasser läit eis am Natur- & Geopark Mëllerdall besonnesch um Häerz. D'Gemengen aus eiser Regioun sinn nämlech drénkwaasserautark, dat heescht, si versuergen hir Bierger mat Grondwaasser aus eegene Quellen a Buerungen. Dëst ass keng Selbstverständlechkeet, weeder landes-, nach weltwäit, an hänkt direkt mat eiser Geologie zesummen. Opgrond vu senge Poren a senge Klëft ass de Lëtzebuerger Sandsteen nämlech en exzellente Späicher fir Grondwaasser, dat am Wanter duerch d'Versickere vum Reen a Schnéi opgefëllt gëtt. Ronn 60 Quellen a Buerunge kënnen sou fir d'Drénkwaasserversuergung genotzt ginn. Dës liwweren net nëmme d'Drénkwaasser vun deenen 11 Membergemengen, mee versuergen och en Deel vun den Awunner vu 6 weidere Gemengen, déi och Drénk-

waasserfaassungen am Mëllerdall besëtzen. Deemno si 17 Gemengen op proppert Waasser aus eiser Regioun ugewisen. Gerengegt gëtt d'Waasser zum gudden Deel schonn op natierlech Aart a Weis. De Lëtzebuerger Sandsteen funktionéiert nämlech wéi ee grouss Filter. Vu dass dësen natierleche Schutz awer begrenzt ass, ginn zousätzlech Drénkwaasserschutzzonen ausgewisen. An iwwer 20 Schutzgebiddern, déi insgesamt ronn 5.300 Hektar ofdecken an zu deenen och d'Schutzzone vun der Quell Giischt, der Quell Hierber/Geieschaff an der Buerung Buerschdref vun der Gemeng Rouspert-Mompéché gehéieren, bedriewen d'Gemengen zesumme mat den Acteuren um Terrain aktiven Drénkwaasserschutz. Si hunn sech dofir am November 2019 fir d'éischte Kéier an engem Comité d'Accompagnement zesumme fonnt, deen

Déi lëtzebuergesch Drénkwaassersyndikater (Stand 2013, aktuell Versioun cf. Geoportail). Opgrond vun der Geologie ginn d'Stéit am Natur- & Geopark Mëllerdall mat eegene Quellen a Buerunge vun der Gemeng versuergt (Drénkwaasserautarkie).



Quelle: Administration de la Gestion de l'Eau, 2013



De Comité d'Accompagnement vun den Drénkwaasserschutzgebiddern am Natur- a Geopark Mëllerdall.

Foto: Caroline Martin



Rachel Krier, Animatrice „ressources eau potable“

duerch d'Rachel Krier, Drénkwaassersanimatrice vum Natur- & Geopark Mëllerdall, koordinéiert gëtt. Hei schaffen Vertrieeder vun de Gemengen, den Administratiounen, dem Ministère, der Landwirtschaft an dem Natur- & Geopark Mëllerdall fräiwëlleg Moossnamen zum Schutz vun eisem Waasser aus. Vertruede gëtt

d'Gemeng Rouspert-Mompéck duerch hir Ingenieuren, de Frank Schmit an de Guy Stemper. Eng Moossnam ass dobäi d'Grënnung vun enger landwirt-

schaftlecher Kooperatioun, wou d'Gemengen an d'Bauern zesummen d'Zil verfolge, duerch eng ugepasste Bewirtschaftung laangfristeg eng gutt Drénkwaasserqualitét sécherzestellen. D'Drénkwaasser ass dat am beschte kontrolléiert Liewensmiddel an en aktive Schutz ass en Invest an eis Zukunft.

Kontakt:

Rachel Krier

Animatrice „ressources eau potable“
8, rue de l'Auberge, L-6315 Beaufort
T. 26 87 82 91 – 37
rachel.krier@naturpark-mellerdall.lu
www.naturpark-mellerdall.lu

DE

Energiepark Möllerdall: Die erste Energiekooperative in der Region Möllerdall



Der Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Präsident Marc Weides, Bech; Vize-Präsidentin Renée Lucas, Echternach; Mitglieder Robert Alfter, Herborn; Florio Dalla Vedova, Larochette; Daniel Schaaf, Boursdorf.

Aufgrund einer Initiative des Natur- & Geoparks Möllerdall im Rahmen des europäischen Projektes LIFE-IP ZENAPA gründeten 12 Bürger*innen aus der Region am 5. Februar 2020 die Energiekooperative „Energiepark Möllerdall“.

Der neugegründete „Energiepark Möllerdall“ will der Region helfen, in ihrem Energiebedarf unabhängiger zu werden, indem der Ausbau lokaler und umweltfreundlicher Energieproduktion unterstützt wird. So wird ein konkreter Beitrag zum Klimaschutz geleistet und gleichzeitig ein ökologischer, ökonomischer und sozialer Mehrwert geschaffen.

Warum nun eine Kooperative?

Solarstrom auf dem eigenen Hausdach zu produzieren war bis dato ein Privileg für Hauseigentümer, zudem musste sich das Haus in einer für den Aufbau einer Photovoltaikanlage geeigneten Lage befinden. Dies ändert sich nun mit der Gründung unserer Kooperative. Alle Einwohner*innen der 11 Gemeinden des Natur- & Geoparks Möllerdall können sich als Mitglied der Kooperative an gemeinsamen Photovoltaikanlagen beteiligen. Sie leisten somit einen Beitrag zum Klimaschutz und haben nicht zuletzt clever investiert und ihre Beteiligung gewinnbringend angelegt.



Info-Owend Energiepark Mëllerdall



Zittig



Clever investieren

Ab 100 € kann sich jede/r Bürger*in an der Energiekooperative beteiligen. Eine Kooperative lebt von ihren demokratischen Entscheidungsprozessen. So wird jährlich von allen Mitgliedern, die jeweils eine Stimme haben, festgelegt, wie die Rendite zur Auszahlung kommt oder ob der Gewinn weiterinvestiert wird. Ein von den Mitgliedern bestimmter Verwaltungsrat analysiert neue Projekte, überwacht deren Ausführung und führt die Beschlüsse der jährlichen Generalversammlung aus.

Unsere aktuellen Projekte

Aktuell investiert die Kooperative ausschließlich in Solaranlagen. Weitere mögliche Investitionen könnten in Wind-, Wasserenergie und Biomasse getätigt werden. Zurzeit werden folgende Projekte ausgeführt oder sind in konkreter Planung:

- Zittig (Kläranlage 30 kWp) entspricht dem Stromverbrauch von 7 Einfamilienhäusern – ausgeführt

- Berdorf (Kirche 30 kWp) entspricht dem Stromverbrauch von 7 Einfamilienhäusern – in Ausführung
- Consdorf (Sporthalle 100 kWp) entspricht dem Stromverbrauch von 22 Einfamilienhäusern – bereit zur Ausführung
- Heffingen (Wasserspeicher 30 kWp) entspricht dem Stromverbrauch von 7 Einfamilienhäusern – in Ausführung
- Born (Gemeindeatelier 60 kWp) entspricht dem Stromverbrauch von 14 Einfamilienhäusern – in Planung
- Weitere Projekte, z. B. in den Gemeinden Larochette, Echternach, Waldbillig, sind in Ausarbeitung.

Alle notwendigen Informationen sowie die Videos der Vorstellungsversammlung können Sie unter www.energiepark-mellerdall.lu einsehen.

DE

Holzernte mal anders:

Seilkranbringung in der Waldparzelle „am Lih“ bei Girst



portiert wird. Oberhalb des Hanges wird dazu ein hoher Mast mit Seilwinden aufgestellt. Vom Mast aus wird ein Tragseil hangabwärts gezogen und an starken Bäumen, sogenannten Ankerbäumen, befestigt. Auf diesem Tragseil wird ein Laufwagen mit Hilfe eines Zugseils bewegt. In diesem Laufwagen befindet sich ein Seil, an dem die Stämme befestigt und emporgezogen

Von August bis September fand die bereits für das Frühjahr 2020 geplante Durchforstung im Gemeindewald bei Girst am Ort genannt „Lih“ statt. Es war die erste größere Durchforstung in diesem 10 ha großen 120-jährigen Buchenbestand. Es war jedoch keine „normale Holzernte“. Der Holzeinschlag wurde zuerst von den zuständigen Revierförstern angezeichnet und anschließend von den Waldarbeitern gefällt. Wegen der starken Hangneigung von ca. 30 % wurde das Holz anschließend mithilfe eines Seilkrans aus dem Wald entnommen.

Diese in Bergregionen gängige Methode ist zwar aufwendiger, planungs- und kostenintensiver als die herkömmlichen Rückemethoden, aber schonender für den Wald und ermöglicht eine Holzernte in steilem oder nassem Gelände.

Anders als bei den herkömmlichen Methoden werden hier anstatt von Rückegassen Seiltrassen angelegt, über die das Holz aus dem Bestand trans-

werden. Anschließend fährt der Laufwagen mit den Bäumen zum Seilkran, wo nach einer kurzen Reise durch die Luft das Holz abgelegt, gemessen und abtransportiert wird.

Von den zu Beginn geplanten 1.000 m³ Holz wurden rund 890 m³ geerntet. Die geerntete Holzmenge deckt die Nachfrage an Brennholz für Privathaushalte der Gemeinde. Jährlich werden in der Gemeinde Rosport-Mompach ungefähr 700 m³ Holz als Brennholz verkauft.

Neben dem Erlös durch den Verkauf des Holzes erhält die Gemeinde wegen der schonenden Holzurückung staatliche Beihilfen in Höhe von 22.000 €. Durch die nachhaltige Bewirtschaftung werden außerdem eine Waldrandgestaltung sowie eine Strukturierung, d. h. die Förderung unterschiedlicher Baumstärken und der Naturverjüngung, erzielt. Des Weiteren werden nach dem Einschlag vor Ort Biotopbäume ausgewiesen.



Holzversteigerung in Saint-Avold

Seit 1983 veranstaltet das Office National des Forêts (ONF) jährlich eine Wertholzversteigerung in Saint-Avold (FR). Ob Esche, Kirsche, Elsbeere oder Eiche, versteigert werden seltene und vielgefragte Baumarten mit sehr hoher Holzqualität. Auch dieses Jahr wurden Stämme aus Frankreich, Belgien, Deutschland und Luxemburg zum Verkauf angeboten. Die Gemeinde Rosport-Mompach nahm mit zwölf Eichen der Qualität B/C an der Versteigerung teil. Die insgesamt 34,39 m³ € brachten zusammen 28.647,78 € ein. Somit konnte ein Durchschnittspreis von 833 € pro m³ erzielt werden, das Dreifache des „normalen“ nationalen Holzverkaufspreises. Ein Eichenstamm wurde zu einem besonders hohen Preis versteigert, bei einer Länge von 2,77 m und einem Ersteigerungspreis von 1.695 € pro m³ wurde er für sagenhafte 5.352,47 € verkauft, das entspricht in etwa dem Betrag, den man beim Verkauf von 110 m³ Buchenholz bekommen würde.

DE

Winter in der Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz

Neben den Naturattraktionen in der Region Müllerthal gibt es eine ganze Reihe von Sehenswürdigkeiten, die im Winter geöffnet haben. Zudem kann die Region auf vielfältige Weise entdeckt werden.



Der **Aquatower in Berdorf** bietet ab dem 1. März 2021 Führungen auf Anfrage an. Im **Renaissance-schloss in Beaufort** sind bis 27. März 2021 Besichtigungen auf Anfrage möglich. Die Region beherbergt auch zahlreiche Museen. Das **Musée Tudor** in Rosport ist mittwochs bis sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Das **Dokumentationszentrum zur Springprozession** in der Basilika in Echternach ist vom 1. November bis zum 21. März 2021 jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der **Ice Park** Beaufort bleibt für Schulausflüge auf Anfrage geöffnet.

Wer sich für Miniaturautos interessiert, sollte sich auf allen Fall die **Matchboxsammlung** von Jean Birsens im Dorf Hinkel an der Sauer ansehen. Seit 1980 sammelt Jean die „Autos in der Streichholzschachtel“ und zeigt seine 7.500 Exemplare umfassende Sammlung auch gerne Besuchern. Vereinbaren Sie einen Termin mit Jean Birsens unter T. 621 181 115 oder per E-Mail an meckjanganalana@gmail.com

Geologisch interessant ist neben den Felsformationen in der Region auch der **Salzmännchegaart** in Born. Er wurde nach einer Sage aus Born benannt, nach der früher bei den hiesigen Salzquellen an der Sauer ein Salzmännchen hauste und den Leuten gerne einen Schrecken einjagte. Ein großes in Stein gehauenes geologisches Profil, ein kleines Theater aus den Bausteinen Luxemburgs und ein Barfußpfad mit

unterschiedlichen Gesteinsarten veranschaulichen die Geologie der Region auf verständliche Art und Weise. Der Garten befindet sich hinter dem Schulgebäude in Born, 1, Um Salzwaasser, L-6661 Born.

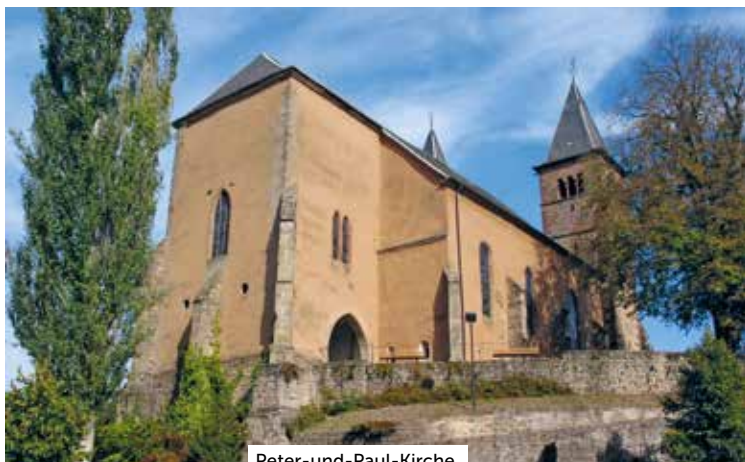
Kirchen beherbergen ein sehr interessantes kulturgeschichtliches Erbe. So warten in der **Basilika in Echternach** noch so einige Zeugen der turbulenten jahrhundertlangen Geschichte auf. Den Flyer zur Besichtigung der Basilika gibt es kostenlos in der Echternacher Tourist Info oder in der Basilika selbst.

Die **Peter-und-Paul-Kirche**, die auf einem Hügel in Echternach angesiedelt ist, zeigt merowingische, romanische und gotische Stilelemente.

In der **Pfarrkirche in Berdorf** ist vor allem der Viergötterstein sehenswert, auf dem der Altar ruht. Es handelt sich um den Sockel einer römischen Jupitersäule.

Die **Kapelle in Girsterklaus** besticht durch ihre Ausmaße, den Wachturm aus dem 12. Jahrhundert und den alten Friedhof um die Kapelle. Hier kommt man auch vorbei, wenn man die Route 1 des Müllerthal Trails wandert oder auf dem auto-pédestre, der in Rosport an der Gemeinde startet.

Die **Sankt-Martin-Kirche in Junglinster** ist eine Barockkirche mit Fresken und den Grabsteinen der



Peter-und-Paul-Kirche



Aquatower Berdorf



Salzmännchegaart

Herren von Linster und ist jeden Tag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Für alle Kirchen gilt: während Messen dürfen sie nicht besichtigt werden.

Alle, die Regionen gerne mit dem Auto erkunden, werden sicherlich die **Mullerthal Touring** Touren mögen, die der Tourismusverband der Region ausgearbeitet hat. Besonders beeindruckt zum Beispiel die 35 km lange Panoramatur, die von Beaufort aus über Reisdorf, Ermsdorf, Medernach, Christnach, Müllerthal und Vugelsmillen zurück nach Beaufort führt. Zudem führt die Large Geopark Tour auf 81 km zu den geologischen Highlights des Natur- & Geoparks Mëllerdall. Alle Touren finden Sie hier: www.mullerthal.lu/de/entdecken/mullerthal-touring

Shoppingbegeisterte kommen in der Laangwiss 1 und 2 in Junglinster, im Nonnemillencenter oder in der Halergaass in Echternach auf ihre Kosten. Entdecken Sie außerdem im Onlineshop des Tourismusverbandes die Müllerthal-Souvenirs und die Broschüren: www.mullerthal.lu/fr/shop

Weitere Informationen zur Region gibt es beim:
Tourismusverband der Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz

T. 72 04 57-1

info@mullerthal.lu

www.mullerthal.lu

www.mullerthal-trail.lu

FR

L'hiver dans la Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise



À côté des attractions naturelles, la Région Mullerthal offre également toute une gamme de sites à visiter qui sont accessibles pendant l'hiver.

L'**Aquatower de Berdorf** proposera des visites guidées sur réservation à partir du 1^{er} mars 2021. Des visites sur demande peuvent également être organisées jusqu'au 27 mars 2021 au **château Renaissance à Beaufort**. Quant aux musées de la région, le **Musée Tudor** de Rosport est ouvert du mercredi au dimanche, de 14h à 17h. Le **Centre de Documentation de la Procession Dansante** est situé dans la Basilique d'Echternach et est ouvert jusqu'au 21 mars 2021, les samedis et dimanches de 14h à 17h. L'**Ice Park** Beaufort reste également ouvert sur réservation pour les sorties scolaires.

Toute personne intéressée par les voitures miniatures devrait absolument aller voir la **collection de voitures Matchbox** de Jean Birsens dans le village de Hinkel. Jean collectionne des voitures Matchbox depuis 1980 et est heureux de vous montrer ses 7 500 exemplaires. Prenez rendez-vous avec Jean Birsens au 621 181 115 ou par e-mail meckjanganalana@gmail.com

Si vous êtes intéressé par la géologie, vous pouvez aller voir les formations rocheuses de la région et le **Salzmännchegaart** à Born. D'après une légende, cet endroit a été nommé selon un petit bonhomme qui aimait faire peur aux gens et qui vivait près des sources salées locales situées sur la Sûre. Un profil géologique construit en pierre, un petit théâtre réalisé à partir des blocs de construction employés au Luxembourg et un chemin à pieds nus avec

différents types de roches font partie de ce site et illustrent de manière compréhensible la géologie de la région. Le jardin de pierre est situé derrière l'école primaire à Born, 1, um Salzwaasser, L-6661 Born.

Les églises abritent un patrimoine culturel et historique très intéressant.

Dans la **Basilique d'Echternach**, vous pouvez voir encore des témoins des siècles turbulents de l'histoire. Le dépliant pour faire la visite de la Basilique est disponible gratuitement auprès de l'office de tourisme d'Echternach ou à l'entrée de la Basilique même.

L'**église Saint Pierre et Paul**, située sur une colline à Echternach, abrite des éléments de style mérovingien, roman et gothique. Dans l'**église paroissiale de Berdorf**, l'autel repose sur un socle avec les quatre divinités. C'est l'élément de base d'une colonne romaine de Jupiter. La **chapelle de Girsterklaus** impressionne par ses petites dimensions, la tour de guet du XII^e siècle et l'ancien cimetière. Vous verrez la chapelle de Girsterklaus également si vous randonnez sur la Route 1 du Mullerthal Trail ou sur l'Auto-Pédestre à partir de Rosport. Le point de départ se situe près de la commune.

L'église **Saint Martin de Junglinster** est une église baroque avec des fresques et les pierres tombales des seigneurs de Linster. L'église est ouverte tous les jours de 9 à 17h. Respectez les services religieux et ne visitez pas les églises lors des messes.



Basilique d'Echternach



Ice Park Beaufort



Collection de voitures Matchbox

Ceux qui aiment se déplacer ou voyager en voiture apprécieront les suggestions de **Mullerthal Touring**. L'Office Régional du Tourisme a élaboré ces suggestions, comme par exemple, le Panorama Tour de 35 km qui mène de Beaufort via Reisdorf, Ermsdorf, Medernach, Christnach, Mullerthal et Vugelsmilen à Beaufort et offre de très belles vues. Ensuite, il y a aussi le Grand Geopark Tour, qui mène sur 81 km aux géosites du Natur- & Geopark Mëlldall. Consultez tous les circuits sur le lien suivant :

www.mullerthal.lu/fr/decouvrir/mullerthal-touring

Ceux qui aiment faire du shopping peuvent se rendre aux centres commerciaux Laangwiss 1 et 2 à Junglinster, au Nonnemillencenter à Echternach ou dans le centre d'Echternach. En ce qui concerne les souve-



nirs et brochures de la Région Mullerthal, visitez notre shop : www.mullerthal.lu/fr/shop

Pour plus d'informations, contactez-nous :
Office Régional du
Tourisme de la Région
Mullerthal – Petite Suisse
Luxembourgeoise

T. 72 04 57-1

info@mullerthal.lu

www.mullerthal.lu

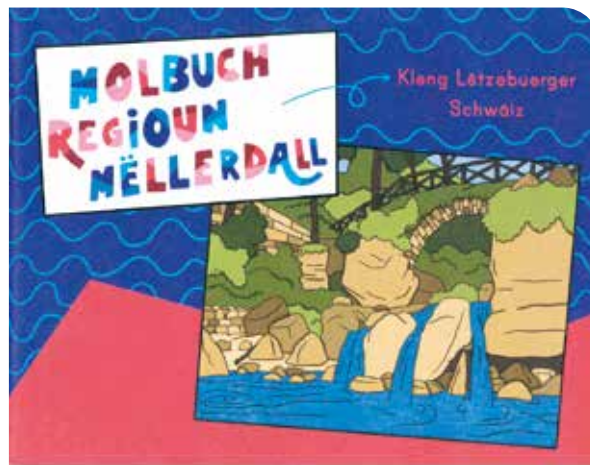
www.mullerthal-trail.lu

DE

Neues Malbuch der Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz

FR

Nouveau livre de coloriage de la Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise



Der Tourismusverband der Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz hat vor einiger Zeit ein Malbuch herausgebracht. Die

14 Gemeinden, die zum Tourismusverband gehören, sind darin abgebildet. Jede Gemeinde der Region wird mit einer Doppelseite dargestellt. Auf der linken Seite stehen der Name der Gemeinde sowie die Bezeichnung eines touristischen Highlights in mehreren Sprachen. Zudem findet man dort kleine Rätsel oder Spiele sowie eine Vorlage, wie man das Bild ausmalen könnte. Auf der rechten Seite befindet sich dann ein großes ausmalbares Motiv aus der Gemeinde. Die Illustrationen wurden von Lys Differding gestaltet, eine Seite von Jo Goergen.

Das Malbuch, das für Kinder von ca. 4 bis 9 Jahren geeignet ist, kann beim Tourismusverband der Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz bestellt werden. Der Verkaufspreis beträgt 4,50 €.

L'Office de Tourisme de la Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise vient de sortir un livre de coloriage. Les

14 communes qui sont membres de l'Office Régional y sont représentées, chaque commune sur une double page. Sur la page de gauche se trouve le nom de la commune ainsi que la dénomination d'une attraction touristique en plusieurs langues. Des petits jeux tout comme une suggestion de coloriage du motif complètent la page. Sur la page de droite se trouve un grand motif à colorier. Les illustrations ont été réalisées par Lys Differding et une page a été créée par Jo Goergen.

Le livre de coloriage convient aux enfants de 4 à 9 ans et il peut être commandé auprès de l'Office Régional du Tourisme Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise. Le prix de vente est de 4,50 €.

DE

Mount vum Bongert



Saftige Vielfalt im Natur- & Geopark Mëllerdall

Wer an die Region Müllerthal denkt, denkt meist an atemberaubende Felslandschaften und geologisch wertvolle Plätze. Charakteristische Bestandteile der Region des Natur- & Geoparks Mëllerdall sind darüber hinaus aber auch die Streuobstwiesen (lux. „Bongerten“). Diese gehören zum Kultur- und Naturerbe und prägen die Region auf vielfältige Weise. Seit jeher wird das hochwertige Obst der Bongerten für die unterschiedlichsten Zwecke genutzt. Auch heute noch verarbeiten lokale Produzenten das Obst der Bongerten zu leckeren und regionaltypischen Produkten hoher Qualität (Apfelsaft, Edelbrände, Apfelwein u. v. m.). Aus diesem Gründen hat sich der Natur- & Geopark Mëllerdall dazu entschlossen, ab diesem Jahr den „Mount vum Bongert“ zusammen mit den Partnern Office Régional du Tourisme – Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise (ORT-MPSL), Leader Region Mëllerdall, Administration de la nature et des

forêts (ANF) und Mëllerdaller Produzenten a.s.b.l. zu organisieren. Dieser fand vom 20. September bis zum 25. Oktober statt und lud dazu ein, die Streuobstwiesen des Müllerthals aus den verschiedensten Perspektiven zu entdecken.

Kulinarische Highlights

Die Restaurants Heringer Millen, Aal Echternach und das Café Carli's Coffee haben in dieser Zeit Menüs bzw. einen Brunch angeboten, bei welchem sowohl die Streuobstwiesenprodukte als auch frisches Obst aus den Bongerten der Region verarbeitet wurden.

Léierbongert

Gleichzeitig fand im Bongert des Produzenten Georges Schiltz (FRU) in Rosport eine ganz besondere Aktion statt. Vom 29. September bis zum 21. Oktober haben 15 Klassen aus den Zyklen 3 und 4 (insgesamt 190 Kinder) aus 3 Gemeinden des Natur- & Geoparks



Möllerdall den ersten „Léierbongert“ in Luxemburg besucht. Sogar Klassen vom Lënster Lycée kamen nach Rosport. Die Kinder konnten an acht Stationen Aufgaben zu den Fächern Mathematik, Wissenschaften, Französisch, Deutsch und Luxemburgisch lösen. Der „Léierbongert“ war zudem vom 28. September bis zum 5. Oktober frei für die Öffentlichkeit zugänglich.

Sorten-Drive-In

Wer das Glück hat, selbst zu Hause einen Bongert oder Obstbäume zu besitzen, konnte bei den beiden Sorten-Drive-Ins – in Born im Hof von Ramborn und in Schrondweiler bei der Épicerie am Duerf – seine Apfel- und Birnensorten vom Pomologen Richard Dahlem bestimmen lassen.

Die Drive-Ins, die an zwei Wochenenden stattfanden, waren ein voller Erfolg. Leute aus allen Ecken der

Region und sogar über die Region hinaus kamen mit ihren Birnen und Äpfeln vorbei. Richard Dahlem hat an den beiden Wochenenden mehr als 100 verschiedene Sorten bestimmt. Allein in Schrondweiler wurden 4 verschiedene Birnensorten und 16 verschiedene Apfelsorten lokalisiert, wobei eine seltene, nicht bekannte Apfelsorte entdeckt wurde.

Die Sorten-Drive-Ins haben dem Natur- & Geopark Möllerdall dabei geholfen, bekannte Sorten wie Triumph aus Luxemburg (Apfel), Roter Trierer Weinapfel (Apfel), Gute Luise (Birne), Pleiner Mostbirne (Birne) usw. ausfindig zu machen. Seltene Sorten wie Lütticher Ananaskalvill (Apfel) und Gelbe Schafsnase (Apfel) wurden lokalisiert und werden nach Absprache mit den Besitzern genutzt, um diese seltenen Bäume zu vermehren und die Sorten langfristig zu erhalten.

Für die ganze Familie

Weiter ging es dann am 10. Oktober in einem Bongert in Bech, wo Äpfel, Birnen und sogar Walnüsse gepflückt und eingesammelt wurden. Die Teilnehmer durften ihre Ernte mit nach Hause nehmen und ein großer Teil der Äpfel wurde später in einer Safterei zu Apfelsaft weiterverarbeitet.

Genau eine Woche später durften die Kleinen ans Werk. Mit der ANF konnten Kinder in einem Zelt neben dem Naturhaus in Echternach Äpfel zu Saft pressen und erfahren, wie viel Arbeit und Kraft in einem Liter Apfelsaft steckt. Die Mühe hat sich gelohnt und die Kinder haben voller Stolz ihren eigenen Apfelsaft mit nach Hause genommen.

Traditionsfeste

Neben den Aktivitäten des Natur- & Geoparks Möllerdall fanden in der Region die traditionellen Zwetschgen- und Viz-Feste statt, z. B. in Cruchten am 19. und 20. September und in Rosport, Steinheim und Osweiler. Diese Feste betonen die Wichtigkeit der Bongerten.



Aufgrund des großen Erfolges und der hohen Nachfrage bei den Aktivitäten während des „Mount vum Bongert“ hat der Natur- & Geopark Möllerdall sich dazu entschlossen, diesen fortan jedes Jahr zu organisieren und das Angebot zu erweitern, um jährlich die Bongerten, unser kulturelles und natürliches Erbe, das unsere Landschaft schmückt, gebührend zu feiern.

Das gesamte Team des Natur- & Geoparks Möllerdall möchte sich hiermit noch einmal recht herzlich bei allen bedanken, die beim ersten „Mount vum Bongert“ mitgewirkt haben. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Bongerten-Saison.



DE

„Äre Projet (m)am Naturpark!“



Luusshaff – Permakultur und Begegnungsstätte (Schrondweiler)

Die zwei Öslinger Naturparks Öewersauer und Our sowie der Natur- & Geopark Möllerdall haben mit logistischer und finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Energie und Raumentwicklung zum 3. Mal den Ideenwettbewerb „Äre Projet (m)am Naturpark!“ ausgerufen. Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative und nachhaltige Projekte, die von Einwohnern, Vereinen oder Unternehmen initiiert werden und in mindestens einem der drei Naturparks umgesetzt werden, zu fördern. Nun wurden 6 von insgesamt 34 eingereichten Projekten ausgezeichnet. Diese erhielten jeweils eine finanzielle Unterstützung zwischen 2.000 und 6.000 €.

1. Preis:

Luusshaff – Permakultur und Begegnungsstätte

Schrondweiler – Ein 3 ha großes Grundstück soll möglichst viele Zielgruppen ansprechen und als Begegnungs-, Lern- und Schaustätte dienen. Zentraler Punkt ist es, gemeinsam und ganz im Sinne einer Permakultur möglichst naturnah eine ökologische wie auch soziale Aufwertung der Fläche zu erzielen.

Das Projekt erhält Unterstützung in Höhe von 6.000 €, um Infrastrukturen zu erweitern,

Gartenutensilien anzuschaffen und den Zugang barrierefreier zu gestalten.

2. Preis:

Recycling und Upcycling von Kleidern, Stoffen und Zubehör

Ischpelt – Nicole Steines möchte einem verschwenderischen Verhalten bei Textilprodukten entgegenwirken. Gebrauchte Stoffe sollen nicht mehr weggeworfen, sondern als Grundlage für neue Kreationen dienen. Zurzeit fertigt Nicole Steines insbesondere Puppenkleidung an. Das geplante Atelier, wohin kaputte Kleidung zur Reparatur oder zur Neugestaltung gebracht werden kann, soll darüber hinaus auch Workshops anbieten.

Der 2. Preis ist mit 5.000 € dotiert, die in Utensilien zur Textilverarbeitung investiert werden.

3. Preis:

Explore Luxembourg with Georges Krack (www.explore.lu)

Echternach – Mit einer Gruppengröße von maximal 8 Personen nimmt Georges Krack seine Kunden mit auf eine spannende Entdeckungstour. Dabei stehen lokale Lebensmittelproduzenten sowie Handwerksbetriebe innerhalb der 3 Naturparks im Mittelpunkt.

Mit 4.000 € wurde das Projekt zum barrierefreien Umbau des Minibusses unterstützt. Somit ist nun auch Platz für zwei Rollstuhlfahrer.



Explore Luxembourg with Georges Krack

Drei weitere Projekte wurden mit einem sogenannten „Prix d'encouragement“ in Höhe von 2.000 € ausgezeichnet:

- **Bürgerinitiative Wiltz – „Essbare Stadt“**
Wiltz – Hier soll es in Zukunft heißen „Pflücken erlaubt“ und nicht „Betreten verboten“. Ziel des Projektes ist, dass Obst-, Gemüse- und Kräuteranbau im öffentlichen Raum stattfinden (Parks, Blumenkästen, Anlagen usw.), sodass diese für jeden zugänglich sind.
- **Natur AG Regionalschoul Uewersauer**
Harlingen – Dem Prinzip einer pädagogischen Mini-Entreprise entsprechend halten die Schüler des Zyklus 4 Ziegen, Hühner, Bienen und Fische und verkaufen so auch Honig und Eier aus lokaler Produktion.

- **Repair Café Nachwuchsförderung**
Oberbesslingen – Paul Kalbusch hat sich zum Ziel gesetzt, bei Kindern ab 6 Jahren das Interesse für Technik zu wecken und ihnen den Umgang mit Werkzeug näherzubringen.

Machen Sie bei der gerade stattfindenden 4. Ausgabe des Wettbewerbs mit. Weitere Informationen sowie das Teilnahmeformular finden Sie auf www.naturpark.lu



FR

« Votre projet avec le Parc naturel »

Pour la 3^e fois, le Parc naturel de la Haute-Sûre, le Parc naturel de l'Our et le Natur- & Geopark Möllerdall ont lancé le concours d'idées « Votre projet avec le Parc naturel » avec le soutien logistique et financier du Ministère de l'Énergie et de l'Aménagement du territoire. L'objectif du concours est de soutenir des projets durables innovants initiés par des résidents, des associations ou des entreprises et mis en œuvre dans au moins un des trois parcs naturels. Au total, six des 34 projets soumis ont maintenant été récompensés. Chacun d'entre eux a reçu un soutien financier de 2 000 à 6 000 €.

1. Prix:

Luusshaff - Permaculture et lieu de rencontre

Schrondweiler - Un terrain de trois ha visant un grand nombre de groupes cibles et servant de lieu de rencontre, d'apprentissage et d'exposition. Le principal enjeu est de parvenir à une revalorisation écologique et sociale de la surface, ensemble, dans une démarche proche de la nature et dans le sens d'une permaculture.

Le projet recevra un soutien de 6 000 € pour développer les infrastructures, acheter des outils de jardinage et améliorer l'accessibilité au site.

Le Repair Café à Hautbellain éveille l'intérêt des enfants dès l'âge de six ans.





À Tarchamps, Nicole Steines lutte contre le gaspillage de produits textiles.

2. Prix :

Recyclage et surcyclage de vêtements, de tissus et d'accessoires

Tarchamps - Nicole Steines veut lutter contre le gaspillage de produits textiles. Le mieux serait de ne pas jeter les tissus usagés, car ceux-ci peuvent servir de base pour de nouvelles créations. En ce moment, Nicole Steines fabrique surtout des vêtements de poupée. Le nouvel atelier, où l'on pourra apporter de vieux vêtements afin de les faire raccommoder ou retravailler, accueillera également des ateliers.

Le 2^e prix est doté de 5 000 €, qui sont investis dans des ustensiles nécessaires à la création de textiles.

3. Prix :

Explorez le Luxembourg avec Georges Krack (www.explore.lu)

Echternach - Avec un maximum de huit personnes par groupe, Georges Krack invite ses clients sur un itinéraire découverte passionnant. L'accent est mis sur les entreprises artisanales et les producteurs de denrées alimentaires locaux des trois Parcs naturels.

Le projet a bénéficié d'une aide de 4 000 € pour transformer un minibus afin qu'il soit accessible à tous. Désormais, il y a de la place pour deux personnes en fauteuil roulant.

Trois autres projets ont reçu un « Prix d'encouragement » d'un montant de 2 000 € :

- **Initiative citoyenne Wiltz - « ville comestible »**

Wiltz - À l'avenir, la devise y sera « cueillette autorisée » et non plus « entrée interdite ». L'objectif du projet est de cultiver des fruits, des légumes et des herbes dans les espaces publics (parcs, jardinières, espaces verts, etc.) accessibles à tout le monde.

- **Natur AG Regionalschoul Uewersauer**

Harlange - Suivant le principe d'une mini-entreprise à l'école, les élèves du cycle 4 élèvent des chèvres, des poules, des abeilles et des poissons pour vendre du miel et des œufs d'origine locale.

- **Repair Café - Assurer la relève**

Hautbellain – Paul Kalbusch vise à éveiller l'intérêt des enfants dès l'âge de six ans pour la technologie et à leur apprendre à utiliser des outils.

Participez, vous aussi, à la 4^e édition du concours qui a lieu en ce moment. Plus d'informations sur www.naturpark.lu



Cueillette autorisée à Wiltz dans le cadre de l'initiative « ville comestible ».



Nathalie Reiter, freiwillige Feuerwehrfrau beim „Centre d'Incendie et de Secours Rosport“

DE

Frau im Einsatz

Wer denkt, dass die freiwillige Feuerwehr nur was für Männer ist, der irrt. Auch Frauen sind tagtäglich zum Wohle der Allgemeinheit im Einsatz. Wir haben uns mit Nathalie Reiter getroffen. Sie ist seit mehr als 16 Jahren freiwillige Feuerwehrfrau beim „Centre d’Incendie et de Secours Rosport“ – und das mit Leib und Seele.

Das Abenteuer startete für die diplomierte Erzieherin bereits als Kind. Ihr Onkel war Kommandant bei der Feuerwehr und sie auf der Suche nach einem Hobby. Fußball und Handball waren irgendwie nicht das Richtige. Ihr Onkel nahm sie mit zur Jugendfeuerwehr. „Damals war ich 8 oder 9 Jahre alt. Ich habe mir die Übungen angeschaut und war sofort gefesselt. Wie Sie sehen bis heute“, erklärt sie und lacht. In der Tat ist sie heute immer noch mit viel Engagement bei der Sache. Neben ihrem Job als Erzieherin ist der Einsatz bei der Feuerwehr für sie eine gute Abwechslung.

Kein Zuckerschlecken

Gefesselt und mit viel Eifer fing Nathalie Reiter bei der Jugendfeuerwehr an und verbrachte viel Zeit damit, Neues zu lernen. Schließlich muss man sich



ein beachtliches Wissen aneignen, um als Feuerwehrmann bzw. -frau bei Einsätzen dabei sein zu dürfen. Sie besuchte die Übungen der Jugendfeuerwehr und begann schließlich die Ausbildung. „Wenn man später als Erwachsener bei richtigen Einsätzen dabei sein möchte, muss man an drei Weiterbildungen teilnehmen“,

erläutert sie. Vor den Weiterbildungen muss man u. a. einen körperlichen Leistungstest bestehen. Damit aber nicht genug. Um immer auf dem neusten Stand zu bleiben, sei die ständige Fortbildung wichtig, fügt sie hinzu. Daher muss jeder bei der Feuerwehr regelmäßig Kurse besuchen.

„Es ist natürlich auch nicht leicht, Berufsleben, Privatleben und das Engagement bei der Feuerwehr miteinander zu vereinbaren, aber nach so vielen Jahren habe ich einen guten Rhythmus gefunden.“

Da sie in ihrem Beruf in Schichten arbeitet, kann sie auch bei Tageseinsätzen dabei sein. Ihr Arbeitgeber zeigt darüber hinaus großen Respekt für ihr Engagement und unterstützt sie. *„Auch meine Familie und Freunde stehen hinter mir und haben mittlerweile Verständnis dafür, wenn ich mal schnell zu einem Einsatz sausen muss.“*

Bei Alarm geht's los

Bei einem Notfall muss es schnell gehen. Jedes Mitglied der freiwilligen Feuerwehr kann sich auf eine Liste für den Bereitschaftsdienst eintragen. Diese Personen werden im Notfall per Piepser alarmiert. *„Dann geht's los! Ich fahre zur Zentrale in Steinheim. Hier bereitet sich das Team für den Einsatz vor. Auf einem großen Bildschirm erhalten wir alle praktischen Informationen zum Einsatz.“* Wie oft Nathalie im Einsatz ist, hängt immer damit zusammen, wie viele Notrufe innerhalb der Zeit eingehen, in der sie Bereitschaftsdienst hat. *„Es kommt hin und wieder vor, dass man mehrere Einsätze pro Tag hat. Dann kommt man gerade zu Hause an und muss schon wieder los“,* erzählt sie. Dies sei aber eher die Ausnahme. Vor allem während des Lockdowns sei es sehr ruhig gewesen.

Eine Frau in der Männerdomäne

Eigentlich ist ihr nie ein wirklicher Unterschied aufgefallen, als Frau bei der Feuerwehr zu sein. *„Natürlich ist man am Anfang als Frau etwas unsicher, ob man das so schafft wie die Männer. Aber das Team hat mich von der ersten Minute an wie jeden anderen aufgenommen. Die Unsicherheit war wie verflogen. Natürlich wird man am Anfang von seinen Vorgesetzten etwas intensiver unter die Fittiche genommen, aber das ist ja auch normal, man*

muss noch viel lernen, egal ob Mann oder Frau.“ Im Vordergrund steht bei der Feuerwehr ohnehin nicht das Geschlecht, sondern das Engagement. *„Es ist egal, ob man groß, klein, dick, dünn, ein Mann oder eine Frau ist. Im Mittelpunkt steht ein gemeinsames*

Ziel, der Einsatz für die Allgemeinheit“, unterstreicht Nathalie Reiter. Ihr gefällt es, dass man durch das gemeinsame Engagement nicht nur im Einsatzzentrum zum Team zusammenwächst, man ist zu Freunden geworden und trifft sich auch privat.

Feuerwehr und die Pandemie

Mit der Corona-Situation habe sich aber so einiges geändert, meint sie. Nach den Einsätzen gab es immer Debriefings, nach denen auch mal in gemütlicher Runde zusammengesessen und geplaudert wurde. *„Das wird jetzt alles etwas kürzer gehalten“,* bedauert sie. Seit der Pandemie gibt es u. a. strenge Richtlinien: Bei den Einsätzen kommt zurzeit spezifische Schutzkleidung zum Einsatz und natürlich besteht während des gesamten Einsatzes Maskenpflicht.

„Wenn der Verdacht besteht, dass eine Person, die man behandelt hat, Corona-positiv ist, müssen wir in eine spezifische Desinfektionszentrale. Davon gibt es mehrere im Land. Hier muss die Kleidung desinfiziert werden und wir müssen duschen, bevor wir zum nächsten Einsatzort können.“

Nichtsdestotrotz ist Nathalie Reiter auch in diesen Zeiten mit Leib und Seele bei der Sache. *„Es ist einfach toll, sich so zu engagieren. Ich möchte jede Frau, die sich dafür interessiert, dazu ermutigen, den Schritt zu wagen und der freiwilligen Feuerwehr beizutreten.“* •



„Auch meine Familie und Freunde stehen hinter mir und haben mittlerweile Verständnis dafür, wenn ich mal schnell zu einem Einsatz sausen muss.“

Engagieren Sie sich!

Die Mitglieder des technischen Dienstes der Gemeinde sind Teil des Rettungsdienstes. Sie sind täglich in unserer Gemeinde im Einsatz und besuchen regelmäßig Fortbildungen.

Der Rettungsdienst ist immer auf der Suche nach freiwilligen Einsatzkräften. Bei Notfällen zählt jede Sekunde. Mehr Helfer bedeuten schnellere Hilfe.

CORPS GRAND-DUCAL D'INCENDIE ET DE SECOURS ROSPORT

HESSE Reiner, Leiter des Einsatzzentrums
FRISCH Daniel, stv. Leiter des Einsatzzentrums



3A, rue de la Montagne
L-6586 Steinheim

CORPS GRAND-DUCAL D'INCENDIE ET DE SECOURS OSWEILER

SCHWARTZ Jean-Paul, Leiter des Einsatzzentrums
BARTZ Marc, stv. Leiter des Einsatzzentrums



6, Siesgaass
L-6570 Osweiler

CORPS GRAND-DUCAL D'INCENDIE ET DE SECOURS MOMPACH

SCHILTZ Fredy, Leiter des Einsatzzentrums
HILGER Alain, stv. Leiter des Einsatzzentrums



5, Um Salzwaasser
L-6661 Born

Falls Sie sich bei uns engagieren möchten,
melden Sie sich gerne:

T. 267 210 20



FR

Une femme dans le feu de l'action



Quiconque estime qu'une carrière de pompier volontaire est réservée aux hommes fait erreur. Des femmes s'impliquent également au quotidien pour le bien commun. Dans ce contexte, nous avons rencontré Nathalie Reiter, pompier volontaire au Centre d'Incendie et de Secours Rosport depuis 16 ans, et ce, corps et âme.

Pour l'éducatrice diplômée, l'aventure a commencé dès son plus jeune âge. En effet, son oncle était commandant des pompiers et elle cherchait un hobby, le football et le handball ne lui convenant pas. Son oncle a donc décidé de l'emmener chez les jeunes sapeurs-pompiers. « À l'époque, j'avais 8 ou 9 ans. J'ai regardé les exercices et j'ai immédiatement été fascinée, comme vous pouvez le constater », explique-t-elle en riant. En effet, elle est toujours très engagée dans son activité aujourd'hui. Outre son emploi d'institutrice maternelle, son activité au sein du centre d'incendie constitue pour elle une bonne alternative.

Un métier pas toujours facile

C'est avec passion et enthousiasme que Nathalie Reiter a débuté sa carrière chez les jeunes sapeurs-pompiers, où elle a passé beaucoup de temps à apprendre de nouvelles choses. Il faut en effet acquérir une quantité considérable de connaissances pour pouvoir intervenir en tant que pompier. Elle a assisté aux exercices des jeunes sapeurs-pompiers et a ensuite commencé la formation. « Si, plus tard, en tant qu'adulte, vous souhaitez prendre part à des interventions réelles, vous devez participer à trois formations continues », explique-t-elle. « Avant les formations continues, il faut, entre autres,



Entraînement au sauvetage aquatique dans les environs de Steinheim le 7 décembre 2020

réussir un test de performance physique. Mais cela ne suffit pas pour rester à jour, c'est pourquoi la formation continue est importante », ajoute-t-elle.

Par conséquent, tout le monde dans le service d'incendie doit suivre des cours régulièrement.

« Il n'est bien sûr pas facile de concilier vie professionnelle, vie privée et engagement auprès des pompiers, mais après tant d'années, j'ai fini par trouver un bon rythme. » Comme elle travaille en rotation, elle peut également participer à des interventions en journée. Son employeur fait en outre preuve d'un grand respect pour son engagement et la soutient. *« Ma famille et mes amis sont également derrière moi et comprennent maintenant pourquoi je dois parfois foncer en mission. »*

Quand l'alarme retentit, c'est parti !

S'il y a urgence, il faut réagir vite. Chaque membre des pompiers volontaires peut s'inscrire sur une liste

pour le service de garde. Ces personnes sont alertées par un bip en cas d'urgence. *« Et là, c'est parti ! Je me rends au siège à Steinheim. C'est là que l'équipe se prépare pour l'intervention. Nous recevons toutes les informations pratiques relatives à la mission sur grand écran. »*

La fréquence à laquelle Nathalie part en mission dépend toujours du nombre d'appels d'urgence reçus pendant sa période de garde. *« De temps en temps, il arrive de devoir partir en intervention plusieurs fois par jour. Vous rentrez chez vous puis vous*

devez déjà repartir », explique-t-elle. *« Mais c'est plutôt rare. C'était particulièrement calme pendant le confinement. »*

Une femme dans un monde d'hommes

En fait, elle n'a jamais constaté de réelle différence au sein des pompiers parce qu'elle est une femme.

« Bien sûr, au début, en tant que femme, vous ne savez pas si vous pouvez réussir de la même façon

« C'est vraiment excitant de s'engager de la sorte. Je voudrais encourager toutes les femmes qui s'intéressent à ce métier à franchir le pas et à rejoindre les pompiers volontaires. »

que les hommes. Mais l'équipe m'a directement accueillie comme tout autre pompier. Mes doutes se sont vite envolés. Évidemment, au début, mes supérieurs m'ont davantage encadrée, mais c'est normal, une nouvelle recrue a beaucoup à apprendre, qu'il s'agisse d'un homme ou d'une femme. » Quoi qu'il en soit, ce qui importe au sein des pompiers n'est pas le genre mais bien l'implication. « Peu importe que l'on soit grand, petit, gros ou mince, homme ou femme. L'accent est mis sur un objectif commun, le dévouement auprès de la communauté », souligne Nathalie Reiter. Dans son métier, elle aime le fait que, outre cet engagement commun qui permet à son équipe de rester soudée au centre d'intervention, certains collègues deviennent des amis qu'elle voit également dans un cadre privé.

Les pompiers et la pandémie

Toutefois, selon Nathalie, beaucoup de choses ont changé suite à la crise liée au coronavirus. Après chaque intervention, un débriefing avait toujours lieu, suivi par d'agréables discussions dans une

atmosphère chaleureuse. « Nous devons maintenant raccourcir ces échanges », regrette-t-elle. Depuis la pandémie, des directives strictes ont entre autres été instaurées. Pour le moment, les pompiers doivent porter des vêtements de protection spécifiques pendant leurs missions et, bien sûr, le port du masque est obligatoire tout au long de l'opération. « Si nous suspectons qu'une personne avec qui nous avons été en contact est positive au coronavirus, nous devons nous rendre dans un centre de désinfection spécifique. Il y en a plusieurs dans le pays. Les vêtements doivent y être désinfectés et nous devons nous doucher avant de nous rendre sur le lieu de notre prochaine intervention. »

Néanmoins, même en cette période difficile, Nathalie se dévoue corps et âme à son activité. « C'est vraiment excitant de s'engager de la sorte. Je voudrais encourager toutes les femmes qui s'intéressent à ce métier à franchir le pas et à rejoindre les pompiers volontaires. » •



Engagez-vous !

Les membres du personnel technique de la commune font partie du Service d'Incendie et de Secours, ils interviennent tous les jours sur notre territoire et suivent des formations régulières.

Le Service d'Incendie et de Secours est toujours à la recherche de volontaires. Dans les situations d'urgence, chaque seconde compte, par conséquent un plus grand nombre de volontaires permet une aide plus rapide.

CORPS GRAND-DUCAL D'INCENDIE ET DE SECOURS ROSPORT

HESSE Reiner, chef de centre
FRISCH Daniel, chef de centre adjoint



3A, rue de la Montagne
L-6586 Steinheim

CORPS GRAND-DUCAL D'INCENDIE ET DE SECOURS OSWEILER

SCHWARTZ Jean-Paul, chef de centre
BARTZ Marc, chef de centre adjoint



6, Siesgaass
L-6570 Osweiler

CORPS GRAND-DUCAL D'INCENDIE ET DE SECOURS MOMPACH

SCHILTZ Fredy, chef de centre
HILGER Alain, chef de centre adjoint



5, Um Salzwaasser
L-6661 Born

Si vous souhaitez vous engager,
n'hésitez pas à nous contacter :

T. 267 210 20





Pawel Wagner, Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie im Hôpital Kirchberg

DE

Ein Krankenpfleger mit Begeisterung

Schon früh hat Pawel Wagner sich für einen Berufsweg entschieden. Spätestens, als er während seiner Schulzeit am „Lycée classique d'Echternach“ einen Erste-Hilfe-Kurs absolvierte, war für ihn klar: Er würde Krankenpfleger werden! Und wirklich: Seit 2017 ist er Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie im Hôpital Kirchberg, leitet Wiederbelebungskurse und ist beim medizinischen Notfalldienst SAMU tätig.

Sechsjährige Ausbildung und zahlreiche Praktika

Seine Ausbildung begann am „Lycée classique d'Echternach“, wo er die paramedizinische Klasse besuchte. Später setzte er sie am LTPS („Lycée technique pour professions de santé“) fort. Nach dem Abschluss 2015 absolvierte er noch die zweijährige Spezialisierung in den Bereichen Intensivpflege und Anästhesie.

Pawels Begeisterung für den Beruf bestätigte sich während seiner Ausbildung, die er als äußerst bereichernd und vielfältig wahrnahm, insbesondere die zahlreichen Praktika im In- und Ausland auf unterschiedlichen Stationen wie dem „Bloc opératoire“ oder der Intensivstation. Er beschreibt, dass er viele spannende Begegnungen machen konnte, und findet lobende Worte für das hohe Niveau des vermittelten theoretischen Wissens, das seiner Ansicht nach im Vergleich zum Ausland einen hohen Standard erfüllt. *„Das Einzige, was ich schwierig fand, war, die theoretische Abschlussarbeiten und die praxisorientierten Praktika unter einen Hut zu*



© Luxemburger Wort / Hôpitaux Robert Schuman

bekommen“, berichtet er. Zudem bedauert er, dass Luxemburg das einzige Land in Europa ist, das einen BTS- (Brevet de techniciens supérieur), nicht jedoch einen Bachelorabschluss anbietet.



© Marion Dessard / Hôpitaux Robert Schuman

Schichtablauf auf der Intensivstation

Je nachdem, ob er beim SAMU oder auf der Intensivstation arbeitet, gestaltet sich Pawels Tagesablauf unterschiedlich. Auf der Intensivstation werden ihm zwei bis drei Patienten zugeteilt. Die Arbeit dort beginnt stets mit einem kurzen Bericht des Krankenpflegers, der sich auf der vorherigen Schicht um die jeweiligen Patienten gekümmert hat. Anschließend überprüft Pawel alle Maschinen und die Vitalparameter, bereitet die Medikamente vor und nimmt den Patienten Blut ab. Zudem bespricht er mit dem Arzt die weiteren Maßnahmen, etwa, ob besondere Untersuchungen oder auch Operationen notwendig sind. Zusätzlich kümmert er sich um das Notfall- und Schockraumtelefon. Am Ende der Schicht erstattet er wiederum dem Kollegen, der übernimmt, Bericht.

Schöne und schwere Momente

Als Vorzüge seiner Arbeit nennt Pawel den Abwechslungsreichtum, die hohe Verantwortung und Autonomie, aber vor allem, den Genesungsprozess der Patienten, ihre Dankbarkeit und die ihrer Angehörigen erleben zu dürfen. „Es gab da einen jungen Mann“, erinnert er sich, „der einst mit Schädel-Hirn-Trauma in die Klinik eingeliefert worden war. Noch in der gleichen Nacht musste er aufgrund von Hirnblutungen notoperiert werden, die Prognosen sahen sehr schlecht aus. Doch nach mehreren Wochen im Koma mit vielen Hochs und Tiefs und einer

langen Rehabilitationsphase konnte er schließlich wieder entlassen werden.“ Ein paar Monate später erreichte Pawel sogar ein Brief, in dem der Patient sich bedankte und berichtete, dass er sein normales Leben wieder aufnehmen könne, dass er zur Schule ging und sich beinahe vollständig erholt hatte.

Weniger schön sind für Pawel natürlich all die Fälle, in denen er nicht helfen kann. Als Krankenpfleger sei er tagtäglich mit dem Tod und schweren Schicksalsschlägen konfrontiert. „Das ist nicht immer einfach“, erzählt er, „vor allem jetzt, in Zeiten der Pandemie. Es werden viele COVID-19-Patienten eingeliefert, denen die Angst förmlich ins Gesicht geschrieben steht. Oft ist es schwer, ihnen Mut zu zusprechen.“

Starker Zusammenhalt in Zeiten der Krise

„Die Bilder und Berichte in den Medien sind real“, mahnt Pawel. „Man sollte nicht in Panik verfallen, aber sich der Situation bewusst sein. Es gibt zu viele Menschen, die das alles auf die leichte Schulter nehmen.“

Er bestätigt auch, dass sich das Pensum und der Ablauf seiner Arbeit seit der Gesundheitskrise verändert haben. „Das Krankenhauspersonal ist stark gefordert, es fallen zusätzliche Schichten an und die Arbeit in entsprechender Schutzkleidung ist anstrengend – mental und körperlich. Da ist es wichtig, im Privatleben einen entsprechenden Ausgleich zu finden“, erklärt er. Er spielt Trompete und ist gerne mit dem Mountainbike unterwegs. Auf der anderen Seite sei der Zusammenhalt im Team aber noch stärker geworden, man merke gut, dass alle am gleichen Strang ziehen würden. Zudem spüre er, dass das Bewusstsein von Politik und Gesellschaft für die Bedeutung der Pflegeberufe wachse. Insgesamt sei im Hinblick auf die Attraktivität der Gesundheitsberufe aber noch viel Luft nach oben und es mangle dringend an qualifizierten und geschulten Fachkräften. Pawel erhofft sich in diesem Zusammenhang, dass ein nationaler zukunftsorientierter Plan aufgestellt wird.

Abschließend gibt er den Menschen den Rat mit auf den Weg, sich an die Maßnahmen der Regierung zu halten und schlägt optimistische Töne an. „Es ist für niemanden einfach, aber zusammen überstehen wir diese schwierige Phase.“ ●

FR

Un infirmier passionné

Pawel Wagner décide très tôt de sa future carrière professionnelle. Après avoir réussi une formation de premiers secours pendant ses années d'études au Lycée classique d'Echternach, il en est sûr : il deviendra infirmier ! Et le rêve devient réalité : depuis 2017, il est infirmier en soins intensifs et anesthésie à l'hôpital Kirchberg, il dirige des cours de réanimation et travaille également pour le service médical d'urgence SAMU.

6 ans de formation et de nombreux stages

Sa formation débute au Lycée classique d'Echternach, où il suit les cours paramédicaux. Ensuite, il la poursuit au Lycée technique pour professions de santé (LTPS). Après l'obtention de son diplôme en 2015, il termine la spécialisation « Soins intensifs et anesthésie » d'une durée de deux ans.

L'engouement de Pawel pour le métier se confirme au cours de sa formation, qu'il considère comme extrêmement enrichissante et diversifiée, notamment grâce à ses nombreux stages dans le pays et à l'étranger, au sein de différents services tels que le bloc opératoire ou les soins intensifs. Il explique qu'il a pu faire de nombreuses rencontres passionnantes et ne tarit pas d'éloges sur l'excellent niveau des connaissances théoriques acquises qui, selon lui, répondent à un standard de qualité élevé en comparaison avec d'autres pays. *« La seule chose que j'ai trouvée difficile, c'était de concilier les travaux théoriques de fin d'études avec les stages*

pratiques », explique-t-il. En outre, il regrette que le Luxembourg soit le seul pays d'Europe qui ne propose qu'un brevet de technicien supérieur (BTS), mais pas de diplôme de bachelier.

Déroulement du travail posté aux soins intensifs

Selon qu'il travaille au SAMU ou aux soins intensifs, la routine quotidienne de Pawel est différente. Deux à trois patients lui sont assignés dans l'unité des soins intensifs. Au sein de celle-ci, le travail commence toujours par un rapport succinct de l'infirmier(-ère) qui s'est occupé(e) des patients concernés lors du poste précédent. Pawel vérifie ensuite l'ensemble des machines et les paramètres vitaux, prépare les médicaments et effectue des prélèvements sanguins sur ses patients. Il discute également avec le médecin de mesures supplémentaires, par exemple si des examens spéciaux ou des opérations sont nécessaires. En outre, il gère le téléphone des urgences et de la salle de réanimation. À la fin de son poste, il présente à son tour un bref rapport au collègue qui prend la relève.



« Il ne faut pas paniquer, mais il faut prendre conscience de la situation. Trop de gens prennent cette situation à la légère. »

Pawel Wagner, infirmier en soins intensifs et anesthésie à l'hôpital Kirchberg



© Luxemburger Wort / Hôpitaux Robert Schuman

Des moments agréables et difficiles

Parmi les avantages de son travail, Pawel cite la diversité des tâches, le niveau élevé de responsabilité et d'autonomie, mais surtout le fait de pouvoir suivre la convalescence des patients et de ressentir la gratitude exprimée par ceux-ci et leurs proches. Il se souvient : *« Un jour, un jeune homme a été admis à l'hôpital pour une commotion cérébrale. La même nuit, il a dû subir une intervention chirurgicale d'urgence en raison d'une hémorragie cérébrale et son pronostic vital était engagé. Mais après plusieurs semaines dans le coma avec beaucoup de hauts et de bas et une longue période de rééducation, il a finalement pu quitter l'hôpital. »* Quelques mois plus tard, Pawel a même reçu une lettre dans laquelle le patient le remerciait et lui expliquait qu'il avait repris une vie normale, qu'il était retourné à l'école et qu'il avait presque entièrement récupéré. Bien sûr, tous les cas où Pawel ne peut pas apporter son aide sont bien moins réjouissants. En tant qu'infirmier, il est quotidiennement confronté à la mort et à de tristes coups du sort. *« Ce n'est pas toujours facile »,* déclare-t-il, *« surtout en cette période de pandémie. On peut lire la peur sur le visage de nombreux patients admis en raison de la Covid-19. Il est souvent difficile de les encourager. »*

Forte cohésion en temps de crise

« Les images et les reportages dans les médias sont réels », rappelle Pawel. *« Il ne faut pas paniquer,*

mais il faut prendre conscience de la situation. Trop de gens prennent cette situation à la légère. » Il confirme également que ses tâches et le déroulement de ses journées ont bien changé depuis le début de la crise sanitaire. *« Le personnel hospitalier est fortement sollicité, des postes supplémentaires sont mis en place et travailler avec des vêtements de protection appropriés est épuisant, tant moralement que physiquement. C'est pourquoi il est important de trouver un juste équilibre dans notre vie privée »,* explique-t-il. Durant son temps libre, il joue de la trompette et aime faire du V.T.T.

D'un autre côté, la cohésion au sein de l'équipe est devenue encore plus forte ; on remarque clairement que tous mènent le même combat. Pawel ressent également que les politiciens et la société sont de plus en plus conscients de l'importance des professions de soins. Cependant, de manière générale, il reste encore beaucoup de chemin à parcourir en termes d'attractivité des professions de santé et l'on fait face à un manque urgent de spécialistes qualifiés et formés. Dans ce contexte, Pawel espère qu'un plan national orienté vers l'avenir sera élaboré.

En conclusion, il conseille à la population de se conformer aux mesures gouvernementales et adopte un ton optimiste. *« Ce n'est facile pour personne, mais ensemble, nous pouvons traverser cette période compliquée. »* ●

Maison Relais Rosport-Mompach

MakerSpace als Kreativwerkstatt für Kinder



In unseren Kreativwerkstätten können die Kinder ihre Erfahrungen und Erlebnisse reflektieren und verarbeiten, indem sie ihre Kreativität zum Ausdruck bringen und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken. Die zur Verfügung stehenden Materialien ermöglichen es den Kindern, in der eigenen Fantasie einen regenerativen Rückzugsort zu finden und originelle Lösungen auszuprobieren. Gestalten bedeutet Entscheidungen zu treffen, Lösungen zu entwickeln und zu vergleichen, welche Schritte zur Umsetzung einer Idee führen.

Seit März 2020: Projekt Schutzmasken

Zu Beginn der Corona-Pandemie wurden mehrere Initiativen in den sozialen Netzwerken gestartet, die dazu aufriefen, die Mitarbeiter*innen im Gesundheitssektor mit selbstgemachten Masken zu unterstützen. Dieser Initiative schlossen sich die Pädagog*innen und Kinder unserer Einrichtung an, indem sie mit dem 3D-Drucker im MakerSpace Maskenprofile und -halterungen herstellten.



Seit Juni 2020: Projekt „Bauen mit Verbindungsmaterialien“

In den Kreativwerkstätten arbeiten die Kinder größtenteils mit Industrie-Recyclingmaterial aus der „Formida“ und eigens gesammeltem Material. Mit Blick auf die Nachhaltigkeit versuchen wir, weitestgehend auf die Einhaltung der Kreislaufwirtschaft zu achten. Diese besagt, dass Materialien möglichst oft wiederverwendet werden sollen und sich künftig immer weiter von herkömmlichem Verbrauchsmaterial (z. B. Kleber) distanziert wird.



Oktober 2020 bis Januar 2021: Projekt „Online- Chrëschtmaart“

Da dieses Jahr in der Maison Relais kein Weihnachtsmarkt stattfinden konnte, entschied sich das Kinderkomitee dazu, einen Online-Weihnachtsmarkt ins Leben zu rufen. Die Kinder erstellten eine Website, auf der die Eltern selbstgemachte Weihnachtsdekoration ansehen, vorbestellen und anschließend in der Maison Relais abholen konnten.



Schoulbezierk Mompach

Cycle 1

1

**Précoce
Titulaire:
Anne Stahl**

1. Rei (v. l. n. r.):
Anne Stahl,
Adam Weinachter,
Amelie Kohn Schmit

2. Rei (v. l. n. r.):
Anna Weber,
Enzo Rosa Da Costa,
Iakin Khalaf Alsayad

3. Rei (v. l. n. r.):
Kian Kolbach,
Mats Oster

4. Rei (v. l. n. r.):
Max Langehegermann,
–



Cycle 1

1

Cycle 1.1
Titulaire:
Anne Mathey

1. Rei (v. l. n. r.):
Dan Hinger,
Daris Kadric Karamitre,
Emily Carnera Achten

2. Rei (v. l. n. r.):
Gil Scheid,
Guilherme João Ferreira,
Guilherme Miguel Silva
Cardoso,
Jil Petit

3. Rei (v. l. n. r.):
Julien Betz,
Kayleigh Osweiler,
Kelly Da Costa Da Silva,
Lily Ambre-Rose Juchemes

4. Rei (v. l. n. r.):
Lucas Muller,
Lynn Franziskus,
Mara Bley,
Noé Da Silva Hoffmann

5. Rei (v. l. n. r.):
Oscar Weinachter,
Tiago José Carvalho
Valadares,
Vihaan Bullyraz,
Anne Mathey





Cycle 1

1

Cycle 1.2
Titulaire:
Sarah Pierre

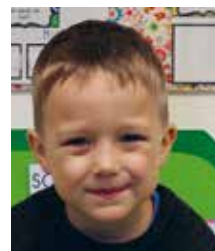
1. Rei (v. l. n. r.):
 Aksel Chen,
 Cédric Hurt,
 Felix Bourkel

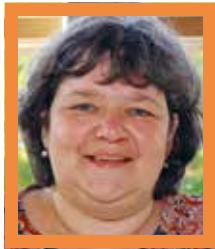
2. Rei (v. l. n. r.):
 Kais Kadric Karamitre,
 Jada Ouedraogo,
 –

3. Rei (v. l. n. r.):
 Jorge Degros Ferreira,
 Julie Thiel,
 Laurie Steil

4. Rei (v. l. n. r.):
 Sarah Pierre,
 Leo Sturm,
 Lola Witry,
 Marc Kerroum,
 Maria Vitoria Carvalho Valadares

5. Rei (v. l. n. r.):
 Martim Rosa Machado,
 Max Greis Ourth,
 Mia Hurt,
 Nicolas Maringer





Cycle 2

2

Cycle 2.1
Titulaire:
Martine Ries

1. Rei (v. l. n. r.):
Martine Ries,
Axel Ferreira,
Cayden Pavoni Randazzo

2. Rei (v. l. n. r.):
Elijah Osweiler,
Jessie Kolbach,
–

3. Rei (v. l. n. r.):
Kevin Schmit,
Kyra Wagner,
Leo Pazzaglia,
–

4. Rei (v. l. n. r.):
Louis Maringer,
Maikel Jordan Kolbach,
Maria-Inês Rosa Machado,
Nero Flammang

5. Rei (v. l. n. r.):
Phillip Schlang,
Pol Weber



2

Cycle 2

Cycle 2.2
Titulaire:
Sandra Jost

1. Rei (v. l. n. r.):
Amina Ganic,
Charel Bourkel,
Dan Lebens
2. Rei (v. l. n. r.):
Felix Sturm,
Hannah Witry,
—
3. Rei (v. l. n. r.):
Lenny Heymanns,
Lily Schmit,
Linus Limpach,
Phil
4. Rei (v. l. n. r.):
Sandra Jost,
Zoé Petit,
Louis Weydert,
Lana Greis-Ourth
5. Rei (v. l. n. r.):
Sarah Thiel,
William Kepel-Aubert,
—



3

Cycle 3

Cycle 3.1 Titulaires: Monique Hoffmann & Tanja Fischer

1. Rei (v. l. n. r.):
Monique Hoffmann,
Tanja Fischer
2. Rei (v. l. n. r.):
Adriana Rodrigues Freitas,
Claire Juncker,
Farid Ouedraogo,
Giuliana Fiteni
3. Rei (v. l. n. r.):
Jesse David Osweiler,
Jessica Marques Machado,
–
4. Rei (v. l. n. r.):
Leo Lampach,
Marco Degros Ferreira,
Mia Pazzaglia
5. Rei (v. l. n. r.):
Omer Ganic,
Quinn Consthum,
Tom Lebens



Cycle 3

3

Cycle 3.2**Titulaires:****Jessy Hoffmann &
Lisa Hoffmann**

1. Rei (v. l. n. r.):
Axel Poelmans,
Elly Consthum,
Emilia Schlang

2. Rei (v. l. n. r.):
Enzo Ferreira Graca,
Félix Kolbach,
Jahdi Chukwuka,
Kathryn Ann Miles

3. Rei (v. l. n. r.):
Katrina Fiteni,
Léini Pütz,
Liv d'Herbais de Thum,
Luca Palumbo

4. Rei (v. l. n. r.):
Marème Diagne,
Matilde Rosa Da Costa,
Matisse Michem,
Mohammed Khalaf Alsayad

5. Rei (v. l. n. r.):
Naila Jusufovic,
Naim Muller,
Naoual Ouhass,
Sergio Ferreira Vito,
Tomás Rosa Machado

6. Rei (v. l. n. r.):
Jessy Hoffmann,
Lisa Hoffmann



4

Cycle 4

Classe 4.1 Titulaire: Josée Sonveau

1. Rei (v. l. n. r.):
Adam Bouglime,
Amy Pinto Crnkovic
2. Rei (v. l. n. r.):
Beatrice Pereira Da Silva,
Claire Spedener,
—
3. Rei (v. l. n. r.):
Joana Neumann,
Kilyan Miloud Abid,
Leonor Rosa Da Costa,
—
4. Rei (v. l. n. r.):
Lily Kepel-Aubert,
Mathis Weydert,
Noël Hurt,
Nora Bouglime
5. Rei (v. l. n. r.):
Pranavi Bullyraz,
Rafael Wampach,
Sebastian Mohr,
Josée Sonveau



4

Cycle 4

Classe 4.2
Titulaire:
Stéphanie Thomé

1. Rei (v. l. n. r.):
 David Koch,
 Diogo Leite Salgado,
 Stéphanie Thomé
2. Rei (v. l. n. r.):
 Elia Grotto,
 Eva Rodrigues,
 Heidi Hilbert
3. Rei (v. l. n. r.):
 Leo Carreira De Oliveira,
 Lia Pütz,
 Lutz
4. Rei (v. l. n. r.):
 Mikkel Bernardin,
 Nora Wagner,
 _
5. Rei (v. l. n. r.):
 Sofiane Ouass,
 Yamina Frantzen,
 Yann Ferreira,
 Yara Furtado



Schoulbezierk Rosport

Cycle 1

1

**Précoce
Titulaire:
Claudine Pansin**

1. Rei (v. l. n. r.):
Alessio Lacalamita,
Ariana Sousa Alves,
Claudine Pansin

2. Rei (v. l. n. r.):
Aurélié Pauly,
Charlotte Trauffler,
–

3. Rei (v. l. n. r.):
Henry Kersch,
Joao Morais Carvalho,
Leah Fraga Costa

4. Rei (v. l. n. r.):
Liliana Rodrigues Pires,
Lina Strichartz,
Lina Zeimetz,
Lio Krier,
Lou Serres

5. Rei (v. l. n. r.):
Mara Timoteo Lopes,
Oscar Beffort,
Pol Hoffmann,
Sophie Weber,
–





Cycle 1

1

Classe 1**Titulaire:****Mireille Birkel**

1. Rei (v. l. n. r.):
Alexander Heine,
Almedin Fetic,
–

2. Rei (v. l. n. r.):
Inaya Oriabor,
Juno Steland,
Leo Dahm

3. Rei (v. l. n. r.):
Leo Houdrement Hansen,
Leon Werner Mohr,
Luna Fonseca Abreu

4. Rei (v. l. n. r.):
Marie Schiltz,
Mia Ney,
Mireille Birkel

5. Rei (v. l. n. r.):
Nadine Leonardy,
Sophia Schmit,
Tun Trauffler





Cycle 1

1

Classe 2
Titulaire:
Lynn Schintgen

1. Rei (v. l. n. r.):
Anastasia Buhnea,
Ben Viard

2. Rei (v. l. n. r.):
Davi Fernandez Moutinho,
Dorra Dakhlaoui,
Iris Barros Carvalho

3. Rei (v. l. n. r.):
Leticia Magalhes Fernandes,
Lily Hipp-Welter,
Liv Goedert

4. Rei (v. l. n. r.):
Liz Strichartz,
Lya-Winné Leonard,
Mayla Matias,
Lynn Schintgen

5. Rei (v. l. n. r.):
Rayan Bedhaoui Da Costa,
Sophia Rossler,
Ted Girst



1

Cycle 1

Classe 3
Titulaire:
Christiane Weber

1. Rei (v. l. n. r.):
 Bianca Moreira Martins,
 Dzenana Sabotic,
 Elodie Baustert Bernes

2. Rei (v. l. n. r.):
 Emma Ceccon,
 Jayden Pettinato,
 Leah Halimovic

3. Rei (v. l. n. r.):
 Christiane Weber,
 Leah Ihepa,
 Leonard Weimerskirch,
 Lucas Biasini

4. Rei (v. l. n. r.):
 Maëlys Gomes,
 Mathis Hubert

5. Rei (v. l. n. r.):
 Max Da Silva,
 Nikki Kirch Lickes,
 Vicky Fairon



2

Cycle 2.1

Classe 1

Titulaire:

Diane Heuhengen

1. Rei (v. l. n. r.):
Anis Bernabbou,
Anne Hubert

2. Rei (v. l. n. r.):
Clémence Hoffmann,
Lena Schroeder,
–

3. Rei (v. l. n. r.):
Liv Gomes Bessa,
Luis Rodrigues Pires,
Mara Valerio Goncalves

4. Rei (v. l. n. r.):
Diane Heuhengen,
Marie Rausch,
Nathan Burdot,
–





Cycle 2.1 2

Classe 2 Titulaire: Jeff Oster

1. Rei (v. l. n. r.):
Almedina Fetic,
Anna Classen

2. Rei (v. l. n. r.):
Anna Hoffmann,
Ben Gut Hansen

3. Rei (v. l. n. r.):
Béla Steland, Ids Beffort,
Julie Rodriguez De Leon

4. Rei (v. l. n. r.):
Jeff Oster,
Léa Machado Tinoco,
Noah Strenzler,
–



2

Cycle 2.2

Classe 1

Titulaire:
Charel Conrad

1. Rei (v. l. n. r.):
Deina Halimovic,
Ella Trombini,
Fleur Struikenkamp
2. Rei (v. l. n. r.):
Liam Joel Veiga,
Jana Jacob Folgueira,
–
3. Rei (v. l. n. r.):
Maxime Mathieu,
Metty Weydert,
Nicole Ihepa,
–
4. Rei (v. l. n. r.):
Charel Conrad,
Verona Vanherck,
Yannis Viard,
Zoé Barros Carvalho,
–





Cycle 2.2

Classe 2 Titulaire: Tanja Hubert



1. Rei (v. l. n. r.):
Anas Kwider,
Charly Hack

2. Rei (v. l. n. r.):
Lia Lopes Texeira,
Lynn Hamzeh,
–



3. Rei (v. l. n. r.):
Mathis Heinen,
Mia Weydert,
Nora Dahm

4. Rei (v. l. n. r.):
Océane Fonseca Abreu,
Sara Kirch Lickes,
Sarah Maksuti,
Tanja Hubert

5. Rei (v. l. n. r.):
Tim Gilson,
Warris Olatunde



3

Cycle 3.1

Classe 1
Titulaire:
Marie-Paule Scheuer
& Jessica Reinhard

1. Rei (v. l. n. r.):
Ben Witry Dias,
Claudine Leonardy,
Marie-Paule Scheuer

2. Rei (v. l. n. r.):
Edisa Rujovic,
Gonçalo Moreira Martins,
Lea Zeimet

3. Rei (v. l. n. r.):
Liam Bruijn,
Lina Bermes,
Luca Lacalamita

4. Rei (v. l. n. r.):
Philippe Meyers,
Ryan Bellamy Rodrigues,
Jessica Reinhard



Cycle 3.1 3

Classe 2
Titulaire:
Frank Reinert

1. Rei (v. l. n. r.):
Afis Olatunde,
Diego Santos
2. Rei (v. l. n. r.):
Elodie Blaise Schortgen,
Emmi Schroeder,
Fynn Kohnen
3. Rei (v. l. n. r.):
Jim Schiltz,
Johanna Feltes,
Frank Reinert
4. Rei (v. l. n. r.):
Nahla Pinto,
Louis Holfeltz Erzen,
–





Cycle 3.2

3

Classe 1
Titulaire:
Sandra Glesener

1. Rei (v. l. n. r.):
Sandra Glesener,
Amal Jamaa Benabbou,
Anna Zeimetz

2. Rei (v. l. n. r.):
Dora Burdot,
Dylan Servais,
Elmin Jusufovic

3. Rei (v. l. n. r.):
Héloïse Hoffmann,
Leni Muller,
Lotti Beffort

4. Rei (v. l. n. r.):
Lucy Wegner,
Max Rausch,
Mia Anelli,
Mike Borges

5. Rei (v. l. n. r.):
Pietro Matteo Fogaca,
Pol Heusbourg,
Yannis Reiles,
–



3

Cycle 3.2

Classe 2
Titulaire:
Michèle Schiltz

1. Rei (v. l. n. r.):
Adnan Sabotic,
Benjamin Maksuti,
Catarina Cortinhal Dos Santos

2. Rei (v. l. n. r.):
Celina Menzior,
Colin Domken,
Eleanor Hack

3. Rei (v. l. n. r.):
Eva Duarte Simoes,
Frank Sonveau,
George Zeimetz

4. Rei (v. l. n. r.):
Lana Rippinger,
Laura Menzior,
Leo Holfeltz Erzenen,
Rodrigo Barros Da Silva

5. Rei (v. l. n. r.):
Michèle Schiltz,
Sophie Gilson,
Tim Mathieu,
Yves Gansen



4

Cycle 4.1

Classe 1
Titulaire:
Frank Hoffmann

1. Rei (v. l. n. r.):
Beatriz Morais Carvalho,
Ben Kohnen

2. Rei (v. l. n. r.):
Claire Struikenkamp,
Emin Jusufovic,
Joyce Bruijn

3. Rei (v. l. n. r.):
Lara Santos,
Luca Houdremont Hansen,
Mathilde Marie Sabbadini

4. Rei (v. l. n. r.):
Matthew O'dwyer,
Maya Kremer,
Noémie Mello

5. Rei (v. l. n. r.):
Pol Stein,
Tun Gruber,
Frank Hoffmann



4

Cycle 4.1



Classe 2 Titulaire: Stacy Gonçalves

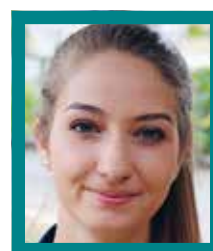
1. Rei (v. l. n. r.):
Costança Santos Francisco,
Daniel Biermann

2. Rei (v. l. n. r.):
Diego Ventura Oliveira,
Fatima Almuhsin,
Jason Mouthino De Oliveira

3. Rei (v. l. n. r.):
Julie Classen,
Julie Schiltz,
Laura Ernzer

4. Rei (v. l. n. r.):
Lea Sonveau,
Mil Beffort,
Raphael Da Silva

5. Rei (v. l. n. r.):
Sami Kolasinac,
Sara Altmayer-Nielsen,
Tim Schiltz,
Stacy Gonçalves



4

Cycle 4.2

Classe 1
Titulaire:
Irene Verharen

1. Rei (v. l. n. r.):
Ben Zeimet,
Din Kolasinac
2. Rei (v. l. n. r.):
Erik Schütz,
Gabriel Ribeiro Evora,
—
3. Rei (v. l. n. r.):
Jacky Goergen,
Lina Weidert,
Melanie Cardoso Ferreira
4. Rei (v. l. n. r.):
Raphaël Di Floriano,
Tony Biasini,
Yara Gomes Bessa
5. Rei (v. l. n. r.):
Yvan Burdot,
Zoé Witry Dias,
Irene Verharen





Cycle 4.2 4

Classe 2
Titulaires:
Paul Werdel &
Marie-Lou Lambert

1. Rei (v. l. n. r.):
Ella Pinto,
Elsa Hasani

2. Rei (v. l. n. r.):
Eva Valerio Goncalves,
Jody Scheffen Blum,
Leo Sonveau

3. Rei (v. l. n. r.):
Marika Fernandes,
Nico Rausch,
Noah Schub

4. Rei (v. l. n. r.):
Philippe Leonardy,
Ricardo Pereira Magalhaes,
Paul Werdel,
Marie-Lou Lambert

5. Rei (v. l. n. r.):
Robyn Reiles,
Zoé Strenzler Wolzfeld





10.10.2020

⤴ Rousperter Musek Hämmelsmarsch

Den 10. Oktober huet d'Rousperter Musek den Hämmelsmarsch zu Rouspert gespillt.

25.10.2020

Burer Musik Hämmels- marsch

Och wann d'Hämmelsmärsch zu Bur am Mee an am November, sou wéi den Hämmelsmarsch zu Giischt am Oktober, net wéi gewinnt konnte stattfannen, ass d'Burer Musik ënner Anhale vun de jeeweils gültege Mesuren fir d'Kiermes durch déi Dierfer spille gaang.

E grouse Merci un déi Burer a Giischer Leit fir hir Ënnerstëtzung.



4.12.2020

Concert Militärmusek



De 4. September huet d'Militärmusek hiren eenzegen Open-Air-Concert am Sauerpark zu Rouspert gespillt. Während annerhallwer Stonn goufe flott Stécker virgedroen an de Public ass mat ausgefalene Kompositiounen ënnerhale ginn.

D'Awunner a Visiteuren hu sech missen am Virfeld umellen. De Concert ass gutt bei Grouss a Kleng ukomm.



Mäi Veräin Däi Veräin

D'Joer 2020 ass fäerdeg. De Corona-Virus huet ville Veräiner ee grouse Stréch duerch d'Plange vu Manifestatiounen an Aktivitéite gemaach. Et ass awer wichteg, datt d'Veräinsliewen erhale bleift, well ee Veräi wichteg fir d'Solidaritéit an den Zesammenhalt an eiser Gesellschaft ass.

An der leschter Editioun gouffe 5 Veräiner virgestallt: de Fussballveräin FC Victoria Rouspert, d'Hierber Musek, de Club des Jeunes Uesweller, d'Chorale Bur-Méischdref an de Badminton Rosport. An där Editioun ass et dann u 7 anere Veräiner, op déi mir ee Bléck werfen. Dat ass ënner anerem d'Chorale vu Steenem, den Dëschtennis Méischdref, d'Musek Concordia Rouspert mat hirer Jugendmusek, de „Rousperter Noutefrupserten“, d'Stenemer Bulls, d'Burer Musik an de Kannerchouer „Sauerquakerten“ vu Steenem.

Déi, déi méi iwwert déi aner Veräiner aus der Gemeng Rouspert-Mompech wëlle wëssen, fannen all Informatiounen op eisem Site.

BURER MUSIK

Manifestatiounen:

- Wanterconcert am November
- Hämelmarsch zu Bur an zu Giischt
- Galaconcert am Mäerz
- Sprangpressessioun
- Duerffest zu Bur am Juli
- verschidden Evenementer fir d'Veräinsliewen:
z.B.: Wäindegustatiounen, Ausflug (Köln, Europapark, ...), Grillowender, ...

Mäi Veräin ass däi Veräin, well:

- bei eis ëmmer gutt Stëmmung ass,
 - jidderee gäre Musek mécht,
 - mir Evenementer organiséieren, fir d'Duerfliewen ze erhalen an ze verschéinere,
 - mir e super Dirigent hunn, deen all Joer en ofwiesslungsräiche Programm op d'Been stellt.
- Falls och an dir e kleng Museker schlummert, da bass du bei der „Burer Musik“ genau richtig!

Facts

- D'„Burer Musik“ huet 36 aktiv Musikanten
- D'Prouwe si freides um 20 Auer
- D'Prouwen vun eisem Jugendensemble si freides um 19 Auer

Kontakt:

87-A, rue de Beyren, L-5347 Uebersyren
T. 621 513 868 / Facebook: Burer Musik / burermusik@gmail.com



CHORALE STE. CÉCILE STEINHEIM

Manifestatiounen:

- NeiJooschreceptioun
- Concert mat weltleche Lidder
- Masse fir all d'Feierdeeg
- Octavmass Giischterklaus
- Sangen um Nationalfeierdag
- Intern Grillparty virun der Vakanz
- Kleng a grouss Kiermes zu Steenem
- Gebuertsdaysfeieren
- Reegelméisseg Massen op Ufro

- Prouwen (mëttwochs)
- Cäciliefeier

Mäi Veräin ass däi Veräin, well:

- Mir Spaass um Sangen hunn, mir eng lëschtteg Equipe sinn an no de Prouwe gären zesumme sinn. Mir hunn all Mëttwoch um 20.00 Auer eis Prouwen zu Steenem am Fräihof. Mir sinn eng Chorale mixte a freeën eis, Iech an eiser Chorale begrüessen ze dierfen.

Dat ka fir dech och interessant sinn:

- Sech eemol pro Woch vum Alldagsstress ze befreien, sech beim Sangen am Grupp esou richteg ze entspanen. Eng gutt Veräinsambiance an eiser Chorale ass garantéiert. Mir freeën eis op Äert Kommen.

Kontakt:

27 Boeschwee, L-6586 Steinheim / T. 661 728 479 / rhauer@pt.lu



DT MÉISCHDREF

Manifestatiounen:

- Training
- Ekippechampionnat an Eenzelkompetitiounen
- Jugendtraining
- Hämelmarsch
- Kéis- a Wäinowend
- 1. Mee am Bësch

Mäi Veräin ass däi Veräin, well:

Dësch-Tennis ass e Sport fir jiddwieren, dee Loscht huet sech ze beweegen. Et ass e Sport fir Jonk an Al. An eisem Veräin ass jiddweree wëll-

komm a jiddweree gëtt integréiert. Um sportleche Plang huet jiddwieren d'Méiglechkeet, sech aktiv ze bedeelegen. Net nëmme Memberen, déi Championnat spille wëllen, si wëllkomm, mä och jiddwieren, dee just einfach e bësse Sport wëllt maachen. An eisem Veräin gëtt och vill Wäert op aussersportlech Aktivitéite geluecht. Géigesätzleche Respekt gëtt ganz grouss geschriwwen. Eis Jugend an och all eis aner Spiller gi vu qualifizéierten Traineren encadréiert. Wann s du Loscht hues an eise Veräin ze kommen, zéck net a mell dech einfach!

Dat ka fir dech och interessant sinn:

- DT Méischdref ass: Sport, Spill, Spaass a Frëndschaft

Kontakt:

9, Jean Brachmond Strooss, L-6691 Méischdref
T. 726 929 / www.dt-meischdref.com / dtmeischdref@gmail.com



KANNERCHOUER SAUERQUAKERTEN

Manifestatiounen:

- Maker Faire
- Fréijoersconcert
- Concert fir den Nationalfeierdag
- Floumaart zu Rouspert am Sauerpark
- 10. Juli - Ofschlossfest
- fir de Schoulufank organiséiere mir eng Schnupperprouf fir Kanner, déi gäre sangen
- Kleeschen am Sauerpark
- Concert an der Maison Relais zu Rouspert

Kontakt:

Eise Proufsall ass an der aler Schoul ënne riets am Sall.
sauerquakerten@gmail.com



ROUSPERTER NOUTEFRUPSERTEN

Manifestatiounen:

- Concert ënner Frënn de leschte Samschden am Abrëll zu Rouspert am Reemerhof
- Chrëschtconcert zu Rouspert am Reemerhof
- verschidden Austauschconcerten

Mäi Veräin ass däi Veräin, well:

- Mir sinn eng jonk Equipe a musizéiere mat voller Freed. Reegelméisseg prouwe mir méindes owes vun 19.00–19.45 Auer zu Rouspert am Proufsall.
- Wann s du wëlls bei eis matmaachen, muss du nëmmen en Instrument spillen, wat och an de Reie vun der Rousperter Musek gespillt gëtt, a minimum am 1. Joer Instrumentecours sinn.

Dat ka fir dech och interessant sinn:

- Mir sinn de Jugendensembel vun der Musek Concordia Rouspert a sinn am Fréijoer 2019 an d'Liewe geruff ginn. Mir sinn eng Equipe vun ongeféier 15 jonke Musikanten tëscht 9 an 14 Joer. Mir géifen eis iwwert Verstärkung freeën.

Kontakt:

T. 661 954 316
www.musek-rouspert.com / martine@musek-rouspert.com



MUSEK CONCORDIA ROUSPERT

Manifestatiounen:

- Theater (Halleffaschten)
- Concert „änner Frënn“ (leschte Samschdeg am Abrëll)
- Museksfest am Sauerpark (zweete Weekend am Juli)
- Hämelmarsch zu Hénkel/Giischerklaus, Rouspert an Dickweiler
- Chrëschtconcert (26. Dezember)

Mäi Veräin ass däi Veräin, well:

- d'Musek Concordia Rouspert, eng A.s.b.l. (Vereenegung ouni Gewënnzweck), déi 1881 gegrënnt ginn ass
- op eisem Programm stinn ënner anerem Musical, Film-, Pop-, Rockmusek. Vu kllassesch bis modern hu mir vun allem am Repertoire
- Prouwe sinn ëmmer méindes owes vun 20h15 bis 22h00 am Reemerhof zu Rouspert
- jiddereen, dee gären an engem flotte Grupp Musek mécht, ass häerzlech wëllkomm

Dat ka fir dech och interessant sinn:

- eis Musek besteet aus ongeféier 50 aktive Membere vun all Alter, déi Freed drun hu Musek ze maachen
- all Musikant kritt vun der Rousperter Musek gratis en Instrument zur Verfügung gestallt
- mir hunn och en Jugendorchester („Noutefrupserten“) fir eis kleng Musikanten
- weider Informatiounen fannt Dir och op eiser Facebooksäit „Musek Concordia Rouspert“

Kontakt:

2, rue du Barrage, L-6581 Rosport
www.musek-rousperter.com / info@musek-rousperter.com



STENEMER BULLS

Manifestatiounen:

- Participatioun un de Championnater a Concoursen zu Lëtzebuerg an am Ausland.

Mäi Veräin ass däi Veräin, well:

- Ouni Benevolat ka kee Club existéieren! Et ass e Sport, bei deem et ëm Kompetitioun, mä och ëm Hobby, Entspannung a Frëndschaft geet.

Dat ka fir dech och interessant sinn:

- De Club huet 74 Memberen, vun deenen der zwee Éieremembere sinn. 42 Memberen hunn eng Lizenz

Kontakt:

Rue de la Montagne / Fraihof
T. 661 728 415 / 661 804 088 / secrbulls@gmail.com



LE CONSEIL COMMUNAL



**Romain
Osweiler,**
bourgmestre

romain.osweiler@
rosportmompach.lu
7, Rue de Dickweiler
L-6571 Osweiler



**Patrick
Hierthes,**
2^e échevin

patrick.hierthes
@rosportmompach.lu
8, Rue du Pont
L-6581 Rosport



**Stéphanie
Weydert,**
1^{er} échevin

stephanie.veydert@
rosportmompach.lu
29, Iewesch Strooss
L-6695 Mompach



**Joseph
Schoellen,**
3^e échevin

joseph.schoellen@
rosportmompach.lu
3, A Wiewesch
L-6665 Herborn



**Michel
Koepp,**
conseiller

michel.koepp@
rosportmompach.lu
5, An der Uecht
L-6695 Mompach



**Claude
Grünewald,**
conseiller

claudе.gruenewald@
rosportmompach.lu
17, Route d'Echternach
L-6580 Rosport



**Chantal
Hein-Zimmer,**
conseiller

chantal.hein-zimmer@
rosportmompach.lu
8, Schlassstrooss
L-6660 Born



**Sam
Serres,**
conseiller

sam.serres@
rosportmompach.lu
14, An der Aa
L-6660 Born



**François
Charles Hurt,**
conseiller

francois.hurt@
rosportmompach.lu
2, Ale Wee
L-6691 Moersdorf



**Reiner
Hesse,**
conseiller

reiner.hesse@
rosportmompach.lu
15, Rue Giesenbour
L-6583 Rosport



**Tom
Leonardy,**
conseiller

tom.leonardy@
rosportmompach.lu
6, Rue Principale
L-6557 Dickweiler



**Ingvi
Halldorsson,**
conseiller

ingvi.halldorsson@
rosportmompach.lu
12A, Rue du Village
L-6585 Steinheim

**Le conseil communal se réunit
toutes les fois que l'exigent les
affaires courantes comprises
dans ses attributions. Il est
convoqué par le collège des
bourgmestre et échevins et ses
séances sont placées sous la
présidence du bourgmestre.**

**Les séances du conseil
communal sont publiques, sauf
exceptions, notamment lorsqu'il
s'agit d'affaires de personnel.**

DE

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 29. Juni 2020 um 16.30 Uhr

Abwesend entschuldigt: Chantal Hein-Zimmer, Rätin

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Benennung eines Raumes für die Abhaltung der Gemeinderatssitzungen nach Ablauf des Krisenstatus im Rahmen der COVID-19-Pandemie

Um die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften zu gewährleisten, beschließt der Gemeinderat einstimmig, auch nach dem Ende des durch die COVID-19-Pandemie verursachten Krisenstatus im Festsaal des Kulturzentrums „a Lannen“ in Osweiler zu tagen.

Genehmigung der Schulorganisation für das Schuljahr 2020/2021

Die Präsidentin des Schulvorstands Mompach, Joëlle Theobald-Schmit, und der Präsident des Schulvorstands Rosport, Paul Werdel, geben die notwendigen Erläuterungen zur Schulorganisation 2020/2021.

Anbei einige provisorische Zahlen:

Schulbezirk Mompach

Zyklus 1

Früherziehung Zyklus 1 (Vorschule)	1 Klasse	14 Schüler (nach Weihnachten)
	2 Klassen	36 Schüler
Total		50 Schüler

Zyklen 2–4

Zyklus 2.1.	1 Klasse	16 Schüler
Zyklus 2.2.	1 Klasse	16 Schüler
Zyklus 3.1.	1 Klasse	15 Schüler
Zyklus 3.2.	1 Klasse	20 Schüler
Zyklus 4.1.	1 Klasse	14 Schüler
Zyklus 4.2.	1 Klasse	16 Schüler
Total		97 Schüler

Total Schüler Schulbezirk Mompach 147 Schüler

Schulbezirk Rosport

Zyklus 1

Früherziehung Zyklus 1 (Vorschule)	1 Klasse	18 Schüler (nach Weihnachten)
	2 Klassen	42 Schüler
Total		60 Schüler

Zyklen 2–4

Zyklus 2.1.	2 Klassen	20 Schüler
Zyklus 2.2.	2 Klassen	27 Schüler
Zyklus 3.1.	2 Klassen	21 Schüler
Zyklus 3.2.	2 Klassen	32 Schüler
Zyklus 4.1.	2 Klassen	26 Schüler
Zyklus 4.2.	2 Klassen	25 Schüler
Total		151 Schüler

Total Schüler Schulbezirk Rosport	211 Schüler
Total Schüler Schulbezirk Rosport & Schulbezirk Mompach	358 Schüler

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die provisorische Schulorganisation für das Schuljahr 2020/2021.

Verzeichnis der säumigen Schuldner des Jahres 2019

Das Verzeichnis der säumigen Schuldner des Jahres 2019 beläuft sich auf 98.662,01 €. Der Gemeinderat beauftragt den Gemeindeeinnahmehelfer einstimmig damit, Rückstände in Höhe von 97.862,01 € einzutreiben. Eine Entlastung von 800,00 € wurde gestattet.

Genehmigung von Projekten und Kostenvorschlägen

Anlage von Urnengräbern auf dem Friedhof in Osweiler

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Projekt und den vom technischen Dienst erstellten Kostenvorschlag in Höhe von 18.000,00 € (inkl. MwSt.) für die Anlage von fünf Urnengräbern auf dem Friedhof in Osweiler.

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gemeindeatelier in Rosport

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Projekt und den vom technischen Dienst erstellten Kostenvorschlag in Höhe von 35.100,00 € (inkl. MwSt.) für die Installation einer Photovoltaikanlage mit einer elektrischen Leistung von 25,13 Kilowatt-Peak auf dem Dach des Gemeindeateliers in Rosport. Ein Subventionsantrag wird beim Umweltminister eingereicht.

Da im Haushalt 2020 kein Kredit für die oben genannten Arbeiten vorgesehen ist, beantragt der Gemeinderat einstimmig einen Kredit in Höhe von 50.000,00 €.

Genehmigung von Einnahmebelegen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig Einnahmebelege aus den Jahren 2018 und 2019 in Höhe von insgesamt 501.867,36 €.

Genehmigung einer Vereinbarung

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig Einnahmebelege aus den Jahren 2018 und 2019 in Höhe von insgesamt 501.867,36 €.

Beantragung von Krediten die COVID-19-Pandemie betreffend

Der Gemeinderat beantragt einstimmig folgende Kredite zur Begleichung der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Kosten:

3/120/603200/99001	Desinfektionsmittel – COVID-19	30.000,00 €
3/120/606351/99001	Kauf von Schutzmasken – COVID-19	10.000,00 €
3/930/616000/99003	Zusätzlicher Schultransport – COVID-19	10.000,00 €

Einstellung von Studenten und Beantragung eines Nachtragskredit

Angesichts der COVID-19-Pandemie und ihrer Auswirkungen beschließt der Gemeinderat einstimmig, 81 Studenten während der Sommerferien einzustellen. Somit können alle Anträge von ansässigen Schülern und Studenten angenommen werden.

Um diese zusätzlichen Kosten zu finanzieren, beschließt der Gemeinderat einstimmig, einen zusätzlichen Kredit in Höhe von 50.000,00 € im ordentlichen Haushalt zu veranschlagen.

Bewilligung von außergewöhnlichen Subsidien an die Vereine

Der Schöffenrat hat anstelle der Zeremonie anlässlich des Nationalfeiertags, die wegen der COVID-19-Pandemie in diesem Jahr nicht stattfand, einen Film mit dem Titel „Virtueller Nationalfeiertag 2020“ produzieren lassen. Als Dank an die Vereine, die sich an den Dreharbeiten des Films beteiligt haben, bewilligt der Gemeinderat einstimmig die folgenden außergewöhnlichen Subsidien:

Verein	Betrag
Pompjeen Bur-Méischdref a.s.b.l.	250,00 €
Amicale vun den Pompjeen Uesweller a.s.b.l.	250,00 €
Service d'Incendie et de Sauvetage Rosport a.s.b.l. (SISPRO)	250,00 €
Burer Musik a.s.b.l.	250,00 €
Uesweller Musik a.s.b.l.	250,00 €
Hierber Musek a.s.b.l.	250,00 €
Musek Concordia Rouspert a.s.b.l.	250,00 €
Sauerquakerten a.s.b.l.	250,00 €
TOTAL	2.000,00 €

Genehmigung von Konventionen den CGDIS betreffend

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig:

- den Mietvertrag über die Bereitstellung von Immobilien, der am 18. Mai 2020 vom Schöffenrat und dem Vorsitzenden des Vorstands des Nationalen Feuerwehr- und Rettungskorps (CGDIS) unterzeichnet wurde. Mit diesem Vertrag stellt die Gemeinde dem CGDIS folgende Gebäude zur Verfügung:

- Gebäude CIS Mompach (5, Um Salzwaasser in Born)
- Gebäude CIS Osweiler (6, Siesgaass in Osweiler)
- Gebäude CIS Osweiler (2, A Wiewesch in Herborn)
- Gebäude CIS Rosport (3a, Rue de la Montagne in Steinheim)

Der Vertrag wird für einen Zeitraum von 10 Jahren abgeschlossen und stillschweigend verlängert.

- die am 18. Mai 2020 vom Schöffenrat und dem Vorsitzenden des Vorstands des CGDIS unterzeichnete Vereinbarung betreffend die Übertragung von beweglichen Gütern. Mit dieser Vereinbarung erstattet der CGDIS der Gemeinde einen Gesamtbetrag von 109.138,63 € für Ausgaben, die zwischen dem 1. Juli 2018 und dem Datum der Unterzeichnung der oben genannten Vereinbarung entstanden sind. Darüber hinaus ist der Zweck der Vereinbarung die Übertragung von beweglichen Gütern, das den (oben erwähnten) Feuerwehr- und Rettungszentren der Gemeinde zugeordnet ist, an den CGDIS. Darüber hinaus gibt es eine Übertragung von Fahrzeugen und beweglichen Gütern, die vor dem 1. Juli 2018 erworben wurden, sowie die Überschreibung von Versicherungs-, Dienstleistungs-, Telekommunikations-, Betriebs- oder Wartungsverträgen.

Beschlüsse das Vorkaufsrecht der Gemeinde betreffend

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sein Vorkaufsrecht in Bezug auf den Verkauf einer Parzelle gelegen in Hinkel am Ort „Enner dem Karelswee“ sowie einer Parzelle gelegen in Osweiler am Ort „Am Laangefeld“ nicht auszuüben.

FR

Rapport du conseil communal du 29 juin 2020 à 16h30

Absent excusé : Chantal Hein-Zimmer, conseiller

SÉANCE PUBLIQUE

Désignation d'un local pour la tenue des séances du conseil communal suite à la fin de l'état de crise dû au Covid-19

Le conseil communal désigne à l'unanimité des voix la salle des fêtes au centre culturel « a Lannen » à Osweiler comme local pour la tenue de ses réunions suite à la fin de l'état de crise dû au Covid-19.

Approbation provisoire de l'organisation de l'enseignement fondamental pour l'année scolaire 2020/2021

La présidente du comité d'école de Mompach, Joëlle Theobald-Schmit, et le président du comité d'école de Rosport, Paul Werdel, donnent les explications nécessaires relatives à l'organisation scolaire 2020/2021.

Voici quelques chiffres provisoires :

Ressort scolaire Mompach

Cycle 1

Précoce	1 Classe	14 élèves
Cycle 1 (préscolaire)	2 Classes	36 élèves

Total 50 élèves

Cycles 2-4

Cycle 2.1.	1 Classe	16 élèves
Cycle 2.2.	1 Classe	16 élèves
Cycle 3.1.	1 Classe	15 élèves
Cycle 3.2.	1 Classe	20 élèves
Cycle 4.1.	1 Classe	14 élèves
Cycle 4.2.	1 Classe	16 élèves
Total		97 élèves

Total élèves ressort scolaire Mompach 147 élèves

Ressort scolaire Rosport

Cycle 1

Précoce	1 Classe	18 élèves
Cycle 1 (préscolaire)	2 Classes	42 élèves

Total 60 élèves

Cycles 2-4

Cycle 2.1.	2 Classes	20 élèves
Cycle 2.2.	2 Classes	27 élèves
Cycle 3.1.	2 Classes	21 élèves
Cycle 3.2.	2 Classes	32 élèves
Cycle 4.1.	2 Classes	26 élèves
Cycle 4.2.	2 Classes	25 élèves
Total		151 élèves

Total élèves ressort scolaire Rosport	211 élèves
Total élèves ressort scolaire Rosport & ressort scolaire Mompach	358 élèves

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix l'organisation scolaire provisoire pour l'année scolaire 2020/2021.

État des recettes restant à recouvrer à la clôture de l'exercice 2019

Le solde des recettes restant à recouvrer à la clôture de l'exercice 2019 s'élève au total à 98 662,01 €. Le conseil communal décide à l'unanimité des voix de charger le receveur communal de poursuivre des recettes restant à recouvrer au montant de 97 862,01 €. Une décharge a été accordée pour un montant de 800,00 €.

Approbation de projets et devis

Aménagement de caveaux cinéraires au cimetière d'Osweiler

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix les projet et devis au montant de 18 000,00 € ttc concernant l'aménagement de cinq caveaux cinéraires au cimetière d'Osweiler, dressés par le service technique communal.

Installation photovoltaïque sur la toiture de l'atelier communal à Rosport

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix les projet et devis au montant de 35 100,00 € ttc concernant l'aménagement d'une installation photovoltaïque d'une puissance électrique de 25,13 kWc sur la toiture de l'atelier communal à Rosport, dressés par le service technique communal. Une demande de subside sera introduite auprès de Madame la ministre de l'Environnement. Comme aucun crédit n'est prévu au budget 2020 pour couvrir ces frais, le conseil communal sollicite à l'unanimité des voix un crédit de 50 000,00 € au budget des dépenses extraordinaires.

Approbation de titres de recette

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix des titres de recette des années 2018 et 2019 au montant total de 501 867,36 €.

Demande de crédits nouveaux pour régler les dépenses causées par la pandémie de Covid-19

Le conseil communal sollicite à l'unanimité des voix les crédits nouveaux suivants pour régler les dépenses causées par la pandémie de Covid-19 :

3/120/603200/99001	Produits pour désinfecter les bâtiments communaux et pour les agents - Covid-19	30 000,00 €
3/120/606351/99001	Achat de masques de protection - Covid-19	10 000,00 €
3/930/616000/99003	Transport scolaire supplémentaire - Covid-19	10 000,00 €

Engagement d'étudiants et demande d'un crédit supplémentaire

Au vu de la pandémie de Covid-19 et des répercussions y relatives, le conseil communal marque à l'unanimité des voix son accord à l'engagement de 81 étudiants pendant les vacances d'été. Ainsi, toutes les candidatures des étudiants résidents peuvent être retenues.

Afin de supporter ces frais supplémentaires, le conseil communal vote à l'unanimité des voix un crédit supplémentaire de 50 000,00 € à l'article 3/627/622000/99002 du budget des dépenses ordinaires (crédit initial prévu : 30 000,00 €).

Allocation de subsides extraordinaires

Le collège des bourgmestre et échevins a fait produire un film dénommé Virtuelle Nationalfeierdag 2020 en lieu et place des cérémonies qui n'ont pas eu lieu cette année à cause de la pandémie de Covid-19. Afin de remercier les associations qui ont participé au tournage du film, le conseil communal alloue à l'unanimité des voix les subsides extraordinaires suivants :

Association	Subside
Pompjeen Bur-Méischdref a.s.b.l.	250,00 €
Amicale vun den Pompjeen Uesweller a.s.b.l.	250,00 €
Service d'Incendie et de Sauvetage Rosport a.s.b.l., en abrégé SISPRO)	250,00 €
Burer Musik a.s.b.l.	250,00 €
Uesweller Musik a.s.b.l.	250,00 €
Hierber Musek a.s.b.l.	250,00 €
Musek Concordia Rouspert a.s.b.l.	250,00 €
Sauerquakerten a.s.b.l.	250,00 €
TOTAL	2 000,00 €

Approbation de conventions concernant le CGDIS

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix :

- le contrat de louage portant mise à disposition de biens immeubles signé le 18 mai 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et le président du conseil d'administration du Corps grand-ducal d'incendie et de secours (CGDIS). Moyennant ce contrat, la commune met à disposition du CGDIS les bâtiments suivants :
 - bâtiment principal CIS Mompach (5, um Salzwaasser à Born),
 - bâtiment principal CIS Osweiler (6, rue Siesgaass à Osweiler),
 - annexe CIS Osweiler (2, A Wiewesch à Herborn),
 - bâtiment principal CIS Rosport (3a, rue de la Montagne à Steinheim).

Le contrat est conclu pour une durée de 10 ans, tacite reconduction. L'indemnité annuelle à payer par le CGDIS pour la mise à disposition se compose d'une indemnité fonctionnelle et d'une indemnité d'entretien ;

- la convention de transfert de biens meubles signée le 18 mai 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et le président du conseil d'administration du CGDIS. Moyennant cette convention, le CGDIS rembourse à la commune un montant total de 109 138,63 € à titre de frais occasionnés à partir du 1^{er} juillet 2018 jusqu'à la date de la signature de la convention susmentionnée. Par ailleurs, la convention a pour objet le transfert des biens meubles affectés aux centres d'incendie et de secours (mentionnés ci-avant) de la commune au CGDIS. S'y ajoutent un transfert de propriété de véhicules et de biens meubles acquis avant le 1^{er} juillet 2018 et le transfert de contrats d'assurance, de services, de services de télécommunication, d'exploitation ou de maintenance.

Décisions relatives au droit de préemption

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix de ne pas faire valoir son droit de préemption en ce qui concerne la vente :

- d'une parcelle sise à Hinkel au lieu-dit « ënner dem Karelswee » ;
- d'une parcelle sise à Osweiler au lieu-dit « Am Laangefeld ».

DE

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 29. Juli 2020 um 17.00 Uhr

Abwesend entschuldigt: Reiner Hesse, Rat, für die Punkte 1–7 der Tagesordnung

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Genehmigung von Abrechnungen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abrechnungen folgender außerordentlicher Arbeiten:

Arbeiten	Betrag der Abrechnung
Erweiterung der Halle für die Lagerung von Hackschnitzeln in Herborn	212.507,03 €
Internationales Sport-, Kultur- und Freizeitzentrum: Realisierung der zweiten Phase	1.396.172,82 €
Erneuerung der Beleuchtung auf dem Fußballplatz in Rosport	70.193,92 €
Renovierung der alten Schule in Born	25.326,38 €

Bewilligung einer Grabkonzession

Der Gemeinderat bewilligt einstimmig einen mit Herrn Uwe Dostert unterzeichneten Konzessionsvertrag (Dauer 15 Jahre), der letzterem ein Familiengrab auf dem Friedhof in Girsterklaus gewährt.

Feldwegebauprogramm für das Jahr 2021

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, dem Direktor der Ackerbauverwaltung das Feldwegebauprogramm für das Jahr 2021 wie folgt zu unterbreiten:

Ortschaft	Am Ort	Arbeiten	Länge	Breite
Mompach	Hannert Häertchen	Instandsetzung (fräsen)	250 m	3,3 m
Boursdorf	Op Stäil	Instandsetzung (fräsen)	380 m	3,3 m
Herborn	Op Pafebiert	Instandsetzung (fräsen)	480 m	3,3 m
Herborn	Éilewiss	Instandsetzung (fräsen)	695 m	3,3 m
Boursdorf	An de Wäissfelder	Instandsetzung (fräsen)	753 m	3,3 m
Rosport	Am Greedefeld	Instandsetzung (fräsen)	464 m	3,3 m
Osweiler	A Nossem	Neuprofilierung und Teerung	214 m	3,3 m
Dickweiler	Bréil (Teil 2)	Neuprofilierung und Teerung	298 m	3,3 m
Dickweiler	Bréil (Teil 1)	Neuprofilierung und Teerung	625 m	3,3 m

Die kommunale Wegebaukommission hat das Programm am 24. Juni 2020 gutgeheißen.

Genehmigung vom Immobiliengeschäften

Kauf von Grundstücken

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen am 1. Juli 2020 vom Schöffenrat und den Herren Kai Bartholomey und Werner Schu unterzeichneten Kaufvertrag über den Erwerb von 23 Parzellen gelegen in Girst, an den Orten „Am Akerfeld“, „Alebour“, „Girst“, „An der Baach“ und „Wangert“, Gesamtgröße 123,77 Ar, zu einem Preis von 32.205,00 €. Der Kauf erfolgt im Interesse der Erhaltung der extensiven Mähwiesen und Obstgärten und der Vergrößerung des Gemeindeeigentums.

Erbpachtverträge im Rahmen des Projektes

„Bezahlbarer Wohnraum – Hôtel de la Poste“ in Rosport

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Erbpachtverträge für drei Wohnungen im Rahmen des Projektes „Bezahlbarer Wohnraum – Hôtel de la Poste“ in Rosport

Beschluss des Vorkaufsrecht der Gemeinde betreffend

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sein Vorkaufsrecht in Bezug auf den Verkauf von zwei Parzellen gelegen in Osweiler am Ort „Op Plistert“ nicht auszuüben.

Genehmigung einer Vereinbarung mit der Gesellschaft „CIGR Möllerdall a.s.b.l.“

Am 24. Juni 2020 unterzeichnete der Schöffenrat eine Vereinbarung mit der Gesellschaft „CIGR Möllerdall a.s.b.l.“, in dem sich die Parteien darauf verständigten, den lokalen Dienst „Heinzelmännercher“ den anspruchsberechtigten Bürgern der Gemeinde zur Verfügung zu stellen und an dem Projekt der Vermietung von Fahrrädern zur Nutzung durch Einwohner und Touristen „Rentabike“ an den Vermietstationen der Campingplätze in Born und Rosport teilzunehmen. Das Abkommen trat am 1. September 2019 auf unbestimmte Zeit in Kraft. Der Gemeindebeitrag 2020 für den Dienst „Heinzelmännercher“ beläuft sich auf 43.917,95 € und der Beitrag für den Dienst „Rentabike“ auf 14.088,20 €. Der Gemeinderat billigt die Vereinbarung mit 11 Stimmen gegen 1 Stimme (Ingvi Halldorsson).

Letzterer kritisiert, dass das Abkommen rückwirkend in Kraft tritt.

Festlegung der Gebühren für die Weiterverrechnung von erbrachten Leistungen der Arbeitnehmer der Gemeinde

Der Gemeinderat legt einstimmig die Tarife für die Bereitstellung des Personals des technischen Dienstes und seiner Maschinen für die Einwohner der Gemeinde und für juristische Personen in Ausnahmefällen, wenn sich eine privatwirtschaftliche Dienstleistung als unmöglich erweist, sowie bei Unfällen außerhalb des öffentlichen Bereichs, wie z. B. bei der Reparatur der Wasserleitung auf Privatgrundstücken, wie folgt fest:

- 50,00 € pro Stunde für einen Arbeitnehmer der Gemeinde, einschließlich der Nutzung von Maschinen;
- 40,00 € pro Stunde für einen Arbeitnehmer der Gemeinde, ohne Einsatz von Maschinen.

Reiner Hesse betritt den Saal.

Neufestlegung der Taxe zwecks Finanzierung der kollektiven Einrichtungen

Der Gemeinderat legt mit 12 Stimmen bei 1 Enthaltung (Reiner Hesse) die Taxe zwecks Finanzierung der kollektiven Einrichtungen neu fest.

Zusammenfassend beläuft sich die vorgenannte Taxe auf:

Einheit zu Wohnzwecken	25,00 € pro m ²
Einheit, die für eine Dienstleistungs- oder Verwaltungstätigkeit bestimmt ist	15,00 € pro m ²
Einheit, die für gewerbliche, industrielle, handwerkliche oder Freizeitaktivitäten bestimmt ist	1,00 € pro m ²
Einheit, die für eine landwirtschaftliche Tätigkeit bestimmt ist (Stall, Scheune, Schweinstall, Schuppen oder andere)	1,00 € pro m ²
jegliches Nebengebäude (Gartenhaus, Garage, Carport)	25,00 €

Die Berechnung der Taxe basiert auf der bebauten Fläche.

Das Taxenreglement wird nach seiner Genehmigung durch die zuständige Oberbehörde und dem darauffolgenden Aushang auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

Genehmigung einer Vereinbarung und der Ausführungsplanung zwecks Realisierung des Teilbebauungsplans „Am Wiirt“ in Osweiler

Das Teilbebauungsplan „Am Wiirt“ in Osweiler wurde am 15. Oktober 2019 vom Gemeinderat und am 16. Januar 2020 vom Innenminister genehmigt. Die Ausführungsplanung zwecks Umsetzung des Teilbebauungsplans wurde vom Ingenieurbüro BEST ausgearbeitet.

Auf der Grundlage dieses Ausführungsprojektes unterzeichnete der Schöffenrat am 29. Juli 2020 eine Vereinbarung, die die Umsetzung des Teilbebauungsplans mit den Eigentümern Weydert regelt.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das oben erwähnte Umsetzungsprojekt und die Vereinbarung bezüglich des Teilbebauungsplans „Am Wiirt“.

Genehmigung von Grundstücksteilungen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig:

- die Teilung eines Grundstücks gelegen in Osweiler, am Ort „Rue Principale“, Größe 8,33 Ar, in zwei getrennte Parzellen;
- die Teilung eines Grundstücks gelegen in Mompach, am Ort „Duerfstrooss“, Größe 22,19 Ar, in fünf verschiedene Parzellen.

Wohnungsbauprojekt „Hôtel de la Poste“ in Rosport

Genehmigung von Konventionen mit dem Ministerium für Wohnungsbau

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig zwei Konventionen, die am 27. Juli 2020 vom Schöffenrat und dem Wohnungsbauminister unterzeichnet wurden und in denen die einzuhaltenden Bedingungen und die Höhe der Subventionen im Rahmen des Projekts für den Bau von bezahlbarem Wohnraum in Rosport festgelegt wurden.

Beantragung einer Vorfinanzierungslinie

Die Summe der staatlichen Subventionen, die für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum („Hôtel de la Poste“) in Rosport gewährt werden, beläuft sich auf 1.073.000,00 €.

Da die Auszahlung der staatlichen Beihilfen nicht dem Rhythmus der Arbeiten folgt, entscheidet der Gemeinderat einstimmig:

- eine Vorfinanzierungslinie in Höhe von 1.070.000,00 € zur Vorfinanzierung der staatlichen Subventionen im Zusammenhang mit dem Wohnungsbauprojekt „Hôtel de la Poste“ in Rosport zu beantragen;
- die Bedingungen und Konditionen wie folgt festzulegen:

Betrag	1.070.000,00 €
Dauer	3 Jahre
Zeitpunkt der Rückzahlungen	gemäß den Einnahmen (Subventionen)
Rhythmus der Kontoschließungen	halbjährlich
Zinsberechnungsmethode	360 oder 365 Tage/365 Tage
Zinssatz	6-Monats-Euribor-Zinssatz
Provisionen und Gebühren	kostenlos

Schaffung eines interkommunalen Syndikats für den Bau, die Instandhaltung und den Betrieb eines Schwimmbads für die Gemeinden Mertert und Rosport-Mompach

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig:

- gemeinsam mit der Gemeinde Mertert ein interkommunales Syndikat für den Bau, die Instandhaltung und den Betrieb eines Schwimmbads in Born unter dem Namen „Syndicat intercommunal pour la construction, l'entretien et l'exploitation d'une piscine pour les communes de Mertert et de Rosport-Mompach“, abgekürzt „Sauerdallschwämm“, zu gründen und die erforderlichen Mittel für diesen Zweck bereitzustellen;
- die Statuten des oben genannten interkommunalen Syndikats zu genehmigen.

Finanzielle Beteiligung an den Infrastrukturarbeiten auf dem Campinggelände in Rosport

Das „Syndicat d'initiative et de tourisme Rosport“ beabsichtigt Arbeiten zur Umgestaltung der touristischen Infrastrukturen auf dem „Camping du Barrage“ in Rosport durchzuführen, darunter Räumlichkeiten für den Empfang und die Information der Touristen, ein neues Sanitärgebäude sowie ein Restaurant. Die Gesamtkosten der durchzuführenden Arbeiten belaufen sich auf 2.000.000,00 € inkl. MwSt. Ein Subventionsantrag ist bereits beim Wirtschaftsministerium eingereicht worden. Der Gemeinderat nimmt die Pläne und den Kostenvoranschlag des „Syndicat d'initiative et de tourisme

Rosport“ einstimmig zur Kenntnis und subventioniert das Projekt in Höhe von 75 % des Kostenvoranschlags, d. h. 1.500.000,00 €, die in Raten zu zahlen sind. Die Höhe der ersten Tranche des Zuschusses wird bei der Gemeinderatssitzung am 16. September 2020 festgelegt.

Eine Vereinbarung, die die Bedingungen für die Auszahlung der Subventionstranchen regelt, muss noch ausgearbeitet werden.

FR

Rapport du conseil communal du 29 juillet 2020 à 17h00

Absents excusés : Reiner Hesse, conseiller, pour les points 1-7 de l'ordre du jour

SÉANCE PUBLIQUE

Approbation de décomptes de travaux extraordinaires

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix les décomptes de travaux extraordinaires suivants :

Dénomination des travaux	Montant du décompte
Agrandissement du hall pour le stockage de copeaux de bois à Herborn	212 507,03 €
Internationales Sport-, Kultur- und Freizeitzentrum : réalisation de la deuxième phase	1 396 172,82 €
Renouvellement de l'éclairage du terrain de football à Rosport	70 193,92 €
Remise en état de l'ancienne école à Born	25 326,38 €

Approbation d'un contrat de concession

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix un contrat de concession signé avec M. Uwe Dostert accordant à ce dernier une sépulture de famille au cimetière à Girsterklaus pour une durée de quinze ans.

Programme des travaux d'amélioration et de mise en état de la voirie rurale pour l'année 2021

Le conseil communal soumet à l'unanimité des voix à Monsieur le directeur de l'Administration des services techniques de l'agriculture le programme annuel concernant les travaux d'amélioration et de mise en état de la voirie rurale pour l'année 2021, à savoir :

Localité	Lieux-dits	Nature des travaux	Longueur	Largeur
Mompach	hannert Häertchen	remise en état par fraisage	250 m	3,3 m
Boursdorf	op Stäil	remise en état par fraisage	380 m	3,3 m
Herborn	op Pafebiere	remise en état par fraisage	480 m	3,3 m
Herborn	Éilewiss	remise en état par fraisage	695 m	3,3 m
Boursdorf	an de Wäissfelder	remise en état par fraisage	753 m	3,3 m
Rosport	am Greedefeld	remise en état par fraisage	464 m	3,3 m
Osweiler	a Nossem	reprofilage, goudronnage et ponceau	214 m	3,3 m
Dickweiler	Bréil (partie 2)	reprofilage et goudronnage	298 m	3,3 m
Dickweiler	Bréil (partie 1)	reprofilage, goudronnage et ponceau	625 m	3,3 m

La commission communale de la voirie rurale a avisé favorablement le programme en date du 24 juin 2020.

Transactions immobilières

Approbation d'un acte de vente

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix un acte de vente signé le 1^{er} juillet 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et les sieurs Kai Bartholomey et Werner Schu concernant l'acquisition de 23 parcelles sises à Girst aux lieux-dits « am Akerfeld », « Alebour », « Girst », « an der Baach » et « Wangert », d'une contenance totale de 123,77 ares moyennant un prix total de 32 205,00 €. L'acquisition est réalisée pour des raisons d'utilité publique, notamment dans l'intérêt de la conservation des prairies maigres de fauche de basse altitude et des vergers et de l'agrandissement de la propriété communale.

Approbation de baux emphytéotiques et ventes en état futur achèvement

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix les baux emphytéotiques et ventes en état futur achèvement de trois appartements duplex dans l'immeuble en copropriété « Résidence Hôtel de la Poste » à Rosport.

Décision relative au droit de préemption

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix de ne pas faire valoir son droit de préemption en ce qui concerne la vente de deux parcelles sises à Osweiler au lieu-dit « op Plistert ».

Approbation d'un contrat de collaboration conclu avec l'association CIGR Möllerdall a.s.b.l.

En date du 24 juin 2020, le collège des bourgmestre et échevins a signé avec l'association CIGR Möllerdall a.s.b.l. un contrat de collaboration moyennant lequel les parties ont convenu de mettre à disposition des citoyens éligibles de la commune le service de proximité « d'Heinzelmännercher » et de collaborer au projet de location de vélos à usage des habitants et des touristes Rentabike aux points de location aux campings à Born et à Rosport. L'accord a pris cours le 1^{er} septembre 2019 pour une durée indéterminée.

Les participation communale 2020 pour le service « d'Heinzelmännercher » se chiffre à 43 917,95 € et celle pour le service Rentabike à 14 088,20 €. Le conseil communal approuve le contrat de collaboration avec onze voix contre une voix (Ingvi Halldorsson). Ce dernier critique la rétroactivité de l'accord convenu.

Fixation des tarifs pour la mise à disposition de personnel du service technique communal

Le conseil communal fixe à l'unanimité des voix les tarifs pour la mise à disposition de personnel du service technique et de ses machines aux habitants de la commune et aux personnes morales dans des cas exceptionnels, lorsqu'une prestation du secteur privé s'avère impossible et en cas d'accidents en dehors du domaine public, par exemple à l'occasion de la réparation de la conduite d'eau sur une propriété privée, comme suit :

- 50,00 € par heure pour le salarié à tâche manuelle, y compris l'utilisation de machines ;
- 40,00 € par heure pour le salarié à tâche manuelle, sans avoir recours à l'utilisation de machines.

Reiner Hesse entre dans la salle.

Règlement-taxe concernant la participation au financement des équipements collectifs

Le conseil communal arrête avec douze voix et une abstention (Reiner Hesse) le règlement-taxe concernant la participation au financement des équipements collectifs.

En résumé, la taxe concernant la participation au financement des équipements collectifs est fixée

comme suit :

unité destinée à l'habitation	25,00 € par m ²
unité destinée à une activité de services ou administrative	15,00 € par m ²
unité destinée à une activité commerciale, industrielle, artisanale ou récréative	1,00 € par m ²
unité destinée à une activité agricole (étable, écurie, grange, porcherie, hangar ou autre)	1,00 € par m ²
toute dépendance (abri de jardin, garage, car-port)	25,00 €

Le calcul de la taxe se fait en fonction de la surface construite brute.

Le texte du règlement-taxe sera publié sur le site communal dès son approbation par l'autorité supérieure et la publication y afférente.

Approbation du projet d'exécution et de la convention relative au PAP « Am Wiirt » à Osweiler

Le projet d'aménagement particulier concernant des fonds sis à Osweiler, au lieu-dit « Am Wiirt », a été approuvé par le conseil communal le 15 octobre 2019 et par Madame la ministre de l'Intérieur en date du 16 janvier 2020.

Le projet d'exécution du PAP a été élaboré par le bureau d'ingénieurs-conseils B.E.S.T.

Sur base de ce projet d'exécution, le collège des bourgmestre et échevins a signé en date du 29 juillet 2020 une convention réglant la mise en œuvre du PAP avec les consorts Weydert.

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix le projet d'exécution et la convention susmentionnés relatifs au PAP « Am Wiirt ».

Approbation de lotissements de terrains

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix :

- le lotissement d'une parcelle d'une contenance de 8,33 ares sise à Osweiler, au lieu-dit « Rue Principale », en deux lots distincts ;
- le lotissement d'une parcelle d'une contenance de 22,19 ares sise à Mompach, au lieu-dit « Duerfstrooss », en cinq lots distincts.

Projet de construction de logements à coût modéré « Hôtel de la Poste » à Rosport

Approbation de conventions

Le conseil communal approuve à l'unanimité deux conventions signées le 27 juillet 2020 par le collège

des bourgmestre et échevins et Monsieur le ministre du Logement fixant les modalités à respecter et les montants des subsides dans le cadre du projet de construction de logements à coût modéré à Rosport.

Ouverture d'une ligne de préfinancement

Le total des subsides étatiques alloués pour la réalisation de logements à coût modéré « Hôtel de la Poste » à Rosport s'élève à 1 073 000,00 €.

Comme le rythme de liquidation des subsides

ne suit pas le rythme des travaux et risque de

provoquer des problèmes de trésorerie, le conseil

décide à l'unanimité des voix :

- d'ouvrir une ligne de crédit en compte courant de 1 070 000,00 € pour préfinancer les subsides étatiques relatifs au projet de construction de logements à coût modéré « Hôtel de la Poste » à Rosport ;
- de fixer les conditions et modalités comme suit :

Montant	1 070 000,00 €
Durée	3 ans
Cadence des remboursements	En fonction des recettes provenant des subsides
Rythme des arrêts de compte	Semestriels
Mode de calcul des intérêts	360 ou 365/365j
Taux d'intérêt	Euribor 6 mois
Commissions et frais	Franco

Création d'un syndicat intercommunal pour la construction, l'entretien et l'exploitation d'une piscine pour les communes de Mertert et de Rosport-Mompach

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix :

- la création, avec la commune de Mertert, d'un syndicat intercommunal pour la construction, l'entretien et l'exploitation d'une piscine à Born au nom de « Syndicat intercommunal pour la construction, l'entretien et l'exploitation d'une piscine pour les communes de Mertert et de Rosport-Mompach », en abrégé « Sauerdallschwämm », et de consacrer à cette œuvre les ressources nécessaires ;
- d'approuver les statuts du syndicat intercommunal susmentionné.

Participation financière aux travaux d'infrastructures au camping à Rosport

Le Syndicat d'initiative et de tourisme Rosport

entend réaliser des travaux de transformation des

infrastructures touristiques au Camping du Barrage

à Rosport, comprenant entre autres un restaurant avec cuisine, des locaux pour l'accueil et l'information des touristes et un nouveau bâtiment sanitaire. Le total des travaux à réaliser s'élève à 2 000 000,00 € ttc. Une demande de subside a déjà été introduite auprès du ministère de l'Économie. Le conseil communal marque à l'unanimité des voix son accord de principe aux plans et devis présentés par le Syndicat d'initiative Rosport et subventionne le projet à raison de 75 % du devis, soit 1 500 000,00 €, liquidé en tranches. Le montant de la première tranche du subside sera fixé lors de la séance du conseil communal du 16 septembre 2020. Une convention réglant les modalités de liquidation des tranches de subsides reste à élaborer.

DE

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 16. September 2020 um 17.00 Uhr

Abwesend entschuldigt: /

SITZUNG UNTER AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT

Ernennung eines Beamten in der Gehaltsgruppe B1

19 Bewerbungen wurden fristgerecht eingereicht, von denen 7 unzulässig waren. Von den 12 verbleibenden Bewerbungen nannte der Gemeinderat in geheimer Abstimmung Herrn Mike Krischler aus Rosport ab dem 1. Januar 2021 auf die vakante Stelle des Redaktors (Beamter in der Gehaltsgruppe B1, administrative Tätigkeit).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Demission eines Gemeinderatsmitglieds

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass Frau Nadine Kohnen-Weydert nach einem Schreiben vom 1. August 2020 von ihrem Amt als Gemeinderätin zurückgetreten ist und dass die Innenministerin per Schreiben vom 12. September 2020 den Rücktritt akzeptiert hat.

Beschluss über Komplementarwahlen

Nach dem Rücktritt von Frau Nadine Kohnen-Weydert von ihrem Amt als Gemeinderätin beschließt der Gemeinderat einstimmig, keine Komplementarwahlen abzuhalten.

Holzfallungs- und Kulturpläne für das Jahr 2021

Die Förster Luc Etringer und Tom Giefer stellen die Holzfallungs- und Kulturpläne für das Jahr 2021 vor. Der Plan für den Gemeindewald sieht Ausgaben in Höhe von 316.000,00 € und Einnahmen in Höhe von 218.400,00 € vor.

Der Plan für andere Aktivitäten sieht Ausgaben in Höhe von 54.650,00 € und Einnahmen in Höhe von 11.700,00 € vor.

Der Gemeinderat genehmigt die Holzfallungs- und Kulturpläne 2021 einstimmig.

Genehmigung von Projekten und Kostenvoranschlägen

Bau von Waldwegen in Bursdorf und Osweiler

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig:

- den Kostenvoranschlag in Höhe von 41.291,93 € inkl. MwSt. für die zusätzlichen Forststraßenarbeiten, die am Ort „Maisbësch, Groisbiërg“ in Osweiler durchgeführt werden sollen;
- den Kostenvoranschlag in Höhe von 37.200,27 € inkl. MwSt. für die zusätzlichen Forststraßenarbeiten, die am Ort „Scheedbësch“ in Bursdorf durchgeführt werden sollen.

Die Kostenvoranschläge wurden von der Natur- und Forstverwaltung erstellt.

Instandsetzung von verschiedenen Straßenbelägen und Bürgersteigen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vom technischen Dienst erstellten Kostenvoranschlag in Höhe von 136.890,00 € (inkl. MwSt.) für die Instandsetzung von verschiedenen Straßenbelägen und Bürgersteigen.

Haushaltsänderung 1/2020

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den ordentlichen Haushalt für das Jahr 2020 gemäß den folgenden zusammengefassten Zahlen zu ändern:

neue/zusätzliche Einnahmen	336.489,72 €
neue/zusätzliche Ausgaben	148.070,71 €
Erhöhung Überschuss 2020	188.419,01 €

Nachtrag zur Vereinbarung 2018 über die Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

Der Schöfferrat, der Minister für Bildung, Kinder und Jugend und die Trägergesellschaft „Arcus a.s.b.l.“ haben einen Nachtrag zur Vereinbarung bezüglich der

„Maison Relais pour enfants“ für das Jahr 2018 unterzeichnet.

Dieser Nachtrag betrifft konkret die Betriebskosten für das Jahr 2020. Diese belaufen sich laut Schätzung auf insgesamt 2.272.471,00 €. Nach Abzug des geschätzten Elternbeitrags von 207.954,00 € beträgt der finanzielle Beitrag des Staates 1.548.388,00 € (75 %) und der der Gemeinde 516.129,00 €.

Der Gemeinderat genehmigt den Nachtrag sowie die allgemeinen Bedingungen für die Beziehungen zwischen dem Staat und den im sozialen, familiären und therapeutischen Bereich tätigen Organisationen für die Jahre 2020 bis 2022 einstimmig

Gutachten bezüglich der Abschaffung des sektoriellen Leitplans für Bauschuttdeponien

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein positives Gutachten zum Entwurf der großherzoglichen Reglements zur Abschaffung des großherzoglichen Reglements vom 9. Januar 2006 abzugeben, mit dem der sektorielle Leitplan für Bauschuttdeponien für verbindlich erklärt wird. Während der öffentlichen Konsultationsphase wurde keine schriftliche Beanstandung beim Schöffenrat eingereicht.

Vorkaufsrecht der Gemeinde

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sein Vorkaufsrecht in Bezug auf den Verkauf von zwei Grundstücken in Born nicht auszuüben.

Genehmigung von Immobiliengeschäften

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Erbpachtvertrag für die letzte Wohnung im Rahmen des Projektes „Bezahlbarer Wohnraum – Hôtel de la Poste“ in Rosport.

Kauf eines Grundstücks in Moersdorf

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen am 9. September 2020 vom Schöffenrat und den Damen Véronique Welz und Patricia Foresi unterzeichneten Vorvertrag betreffend den Kauf eines Grundstücks in Moersdorf am Ort „In der Wies“, Größe von 7 Ar, zum Preis von 1.500,00 €.

Der Kauf erfolgt im Interesse der Renaturierung des Grundstücks.

Kauf von Emprisen gelegen in der „Duerfstrooss“ in Born

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig:

- eine am 9. September 2020 vom Schöffenrat und dem Ehepaar Redzep Jusufovic-Meholi unterzeichnete Kaufurkunde über den Erwerb eines Grundstücks in Born am Ort „Duerfstrooss“, Größe 0,02 Ar, zum Preis von 14,00 €;
- eine am 9. September 2020 vom Schöffenrat und der Familie Thiltges-Unterstein unterzeichnete Kaufurkunde über den Erwerb eines Grundstücks in Born am Ort „Duerfstrooss“, Größe 0,04 Ar, zum Preis von 28,00 €;
- eine am 9. September 2020 vom Schöffenrat und Herrn Birget unterzeichnete Tauschurkunde über den Tausch eines Grundstücks in Born am Ort „Sauergaass“, Größe 0,01 Ar (im Wert von 7,00 €) gegen ein Grundstück in Born am Ort „Duerfstrooss“, Größe 0,15 Ar (im Wert von 105,00 €). Der Tausch erfolgt gegen eine Ausgleichszahlung von 98,00 €, der von der Gemeinde zu zahlen ist.

Die Käufe erfolgen im Interesse der Sanierung der „Duerfstrooss“ in Born.

Genehmigung von Vereinbarungen mit dem Syndicat d'initiative et de tourisme Rosport zwecks Übernahme von Personalkosten und der Bezuschussung der Erneuerung der touristischen Infrastruktur auf dem Campinggelände in Rosport. Bewilligung der ersten Vorauszahlung.

Genehmigung von Vereinbarungen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig:

- eine am 2. August 2020 vom Schöffenrat und dem Syndicat d'initiative et de tourisme Rosport unterzeichnete Vereinbarung betreffend die Übernahme der Gehaltskosten des Leiters des Campingplatzes (in Höhe von 100 % einer halben Stelle) und des Schwimmlehrers des öffentlichen Schwimmbads in Rosport (in Höhe von 75 % für 6 Monate);
- eine am 26. August 2020 vom Schöffenrat und dem Syndicat d'initiative et de tourisme Rosport unterzeichnete Vereinbarung über eine außerordentliche Subvention für die Sanierungsarbeiten auf dem „Camping du Barrage“ in Rosport (Zuschuss in Höhe von 75 % der Sanierungskosten).

Außerordentliche Bezuschussung

Darüber hinaus bewilligt der Gemeinderat dem Syndicat d'initiative et de tourisme einstimmig eine

außerordentliche Bezuschussung in Höhe von 1.500.000,00 € für die Sanierung der touristischen Infrastrukturen auf dem „Camping du Barrage“ in Rosport. Dieser Zuschuss wird auf schriftliche Anfrage des Syndicat d'initiative et de tourisme und in Anbetracht des Fortschreitens der Arbeiten in mehreren Tranchen ausbezahlt.

Bestätigung eines Verkehrsreglements

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig ein dringliches Verkehrsreglement, das der Schöffenrat in seiner Sitzung vom 9. September 2020 im Rahmen der Realisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen in der „Rue du Barrage“ in Rosport erlassen hat. Das Verkehrsreglement gilt vom 12. Oktober 2020 bis zum Ende der Arbeiten (geschätzte Dauer: 4 Monate).

Gutachten betreffend die Klassierung einer Immobilie in Osweiler

Der Gemeinderat erteilt einstimmig ein positives Gutachten betreffend die Aufnahme des Gebäudes gelegen in Osweiler 22, Rue Principale auf das ergänzende Inventar der nationalen Denkmäler (Vorschlag des Kulturministeriums).

FR

Rapport du conseil communal du 16 septembre 2020 à 17h00

Absents excusés : /

SÉANCE À HUIS CLOS

Nomination d'un rédacteur pour les besoins du bureau de la population / du secrétariat

19 demandes ont été introduites endéans le délai imparti, dont 7 demandes sont irrecevables. Parmi les 12 candidatures restantes, le conseil communal nomme, par vote secret, Monsieur Mike Krischler de Rosport au poste vacant de rédacteur (fonctionnaire du groupe de traitement B1, sous-groupe administratif) à partir du 1^{er} janvier 2021.

SÉANCE PUBLIQUE

Démission de ses fonctions d'un conseiller communal

Le bourgmestre informe le conseil communal que Madame Nadine Kohnen-Weydert a démissionné de ses fonctions de conseiller communal suivant lettre du

1^{er} août 2020 et que Madame la ministre de l'Intérieur a accepté la démission par courrier du 12 septembre 2020.

Décision au sujet de l'organisation d'élections complémentaires suite à la démission d'un conseiller communal

Suite à la démission de ses fonctions de conseiller communal de Madame Nadine Kohnen-Weydert, le conseil communal renonce à l'unanimité des voix à l'organisation d'élections complémentaires.

Approbation des plans de gestion 2021 du triage forestier de Rosport-Mompach

Les préposés forestiers Luc Etringer et Tom Giefer présentent les plans de gestion 2021 du triage forestier de Rosport-Mompach.

Le plan de gestion pour la forêt soumise au régime forestier prévoit des dépenses de 316 000,00 € et des recettes à hauteur de 218 400,00 €.

Le plan de gestion pour activités connexes prévoit des dépenses de 54 650,00 € et des recettes à hauteur de 11 700,00 €.

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix les plans de gestion 2021 de la forêt communale.

Approbation de projets et devis

Construction de chemins forestiers

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix :

- le devis estimatif au montant de 41 291,93 € ttc des travaux supplémentaires de voirie forestière à exécuter au lieu-dit « Maisbësch, Groisbiërg » à Osweiler ;
- le devis estimatif au montant de 37 200,27 € ttc des travaux supplémentaires de voirie forestière à exécuter au lieu-dit « Scheedbësch » à Boursdorf, dressés par l'Administration de la nature et des forêts.

Remise en état avec enrobés à chaud de plusieurs chemins vicinaux

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix le devis au montant de 136 890,00 € ttc élaboré par le service technique communal pour la remise en état avec enrobés à chaud de plusieurs chemins vicinaux.

Modification budgétaire 1/2020

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix de modifier le budget ordinaire de l'exercice 2020 selon les chiffres récapitulatifs suivants :

Recettes nouvelles / en plus	336 489,72 €
Dépenses nouvelles / en plus	148 070,71 €
Augmentation du boni 2020	188 419,01 €

Approbation d'un deuxième avenant à la convention tripartite du service d'éducation et d'accueil

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix le deuxième avenant à la convention tripartite du service d'éducation et d'accueil conclue entre l'État du Grand-Duché de Luxembourg, l'Administration communale de Rosport-Mompach et l'organisme gestionnaire « Arcus asbl » ainsi que les conditions générales réglant les relations entre l'État et les organismes œuvrant dans les domaines social, familial et thérapeutique pour les années 2020 à 2022.

Pour l'année 2020, les frais de fonctionnement, notamment les frais du personnel d'encadrement et administratif et les frais d'entretien sont estimés à 2 272 471,00 €. La participation des parents est estimée à 207 954,00 €, celle de l'État à 1 548 388,00 € et celle de la commune à 516 129,00 €.

Avis concernant l'abrogation du plan directeur sectoriel décharges pour déchets inertes

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix d'aviser favorablement le projet de règlement grand-ducal portant abrogation du règlement grand-ducal du 9 janvier 2006 déclarant obligatoire le plan directeur sectoriel décharges pour déchets inertes. Aucune réclamation écrite n'a été introduite par un intéressé auprès du collège des bourgmestre et échevins pendant la phase de consultation publique.

Décision relative au droit de préemption

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix de ne pas faire valoir son droit de préemption en ce qui concerne la vente de deux parcelles sises à Born, au lieu-dit « Born ».

Transactions immobilièresApprobation d'un bail emphytéotique et de vente en état futur d'achèvement

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix

le bail emphytéotique et de vente en état futur d'achèvement du dernier appartement duplex dans l'immeuble en copropriété « Résidence Hôtel de la Poste » à Rosport.

Compromis de vente

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix un compromis de vente signé le 9 septembre 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et Mesdames Véronique Welz et Patricia Foresi concernant l'acquisition d'une parcelle sise à Moersdorf au lieu-dit « In der Wies », contenance 7 ares, au prix de 1 500,00 €. L'acquisition est réalisée pour des raisons d'utilité publique, notamment dans l'intérêt de la renaturation de la parcelle.

Acquisition d'emprises

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix :

- un acte de vente signé le 9 septembre 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et les époux Redzep Jusufovic-Meholi concernant l'acquisition d'une parcelle sise à Born au lieu-dit « Duerfstrooss », contenance 0,02 are, au prix de 14,00 € ;
- un acte de vente signé le 9 septembre 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et les consorts Thiltges-Unterstein concernant l'acquisition d'une parcelle sise à Born au lieu-dit « Duerfstrooss », contenance 0,04 are, au prix de 28,00 € ;
- un acte d'échange signé le 9 septembre 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et les sieurs Birget concernant l'échange d'une parcelle sise à Born au lieu-dit « Sauergaass », contenance 0,01 are (évaluée à 7,00 €) contre une parcelle sise à Born au lieu-dit « Duerfstrooss », contenance 0,15 are (évaluée à 105,00 €). L'échange a lieu contre le paiement d'une soulte de 98,00 € à payer par la commune.

Les acquisitions sont réalisées pour des raisons d'utilité publique, notamment dans l'intérêt du réaménagement du chemin vicinal « Duerfstrooss » à Born.

Syndicat d'Initiative et de Tourisme RosportApprobation de conventions

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix :

- une convention signée le 2 août 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et le Syndicat d'Initiative et de Tourisme Rosport concernant la prise en charge des frais salariaux du gestionnaire du camping (à raison de 100 % d'une mi-tâche) et de l'instructeur de natation de la piscine

publique à Rosport (à raison de 75 % pour 6 mois) ;

- une convention signée le 26 août 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et le Syndicat d'Initiative et du Tourisme Rosport concernant un subside extraordinaire dans le cadre des travaux de réaménagement au Camping du Barrage à Rosport (subside de 75 % des coûts de réaménagement).

Subside extraordinaire

Par ailleurs, le conseil communal alloue à l'unanimité des voix un subside extraordinaire de 1 500 000,00 € au Syndicat d'Initiative et de Tourisme pour les travaux de transformation des infrastructures touristiques au Camping du Barrage à Rosport. Cette subvention sera liquidée en plusieurs tranches suivant demande écrite du Syndicat d'Initiative et sur base de l'avancement des travaux.

Confirmation d'un règlement d'urgence de circulation

En date du 9 septembre 2020, le collège des bourgmestre et échevins a édicté un règlement d'urgence de circulation dans le cadre de la réalisation de mesures anti-crues dans la Rue du Barrage à Rosport. Le règlement est valable à partir du 12 octobre 2020 jusqu'à la fin des travaux (durée estimée à 4 mois). Le conseil communal confirme le règlement d'urgence de circulation à l'unanimité des voix.

Avis concernant l'inscription d'un immeuble à l'inventaire supplémentaire des monuments nationaux

Le conseil communal émet à l'unanimité des voix un avis favorable quant à la proposition d'inscription à l'inventaire supplémentaire des monuments nationaux de Madame la ministre de la Culture de l'immeuble sis 22, Rue Principale à Osweiler.

DE

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 7. Oktober 2020 um 17.00 Uhr

Abwesend entschuldigt: /

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Schaffung eines interkommunalen Syndikats für den Bau, die Instandhaltung und den Betrieb eines

Schwimmbads für die Gemeinden Mertert und Rosport-Mompach

Nach einer Bemerkung des Innenministeriums mussten die Statuten des „Syndicat intercommunal pour la construction, l'entretien et l'exploitation d'une piscine pour les communes de Mertert et de Rosport-Mompach“, abgekürzt „Sauerdallschwämm“, die in der Sitzung vom 29. Juli 2020 verabschiedet wurden, leicht angepasst werden.

Der Gemeinderat billigt einstimmig die Gründung des interkommunalen Syndikats und den angepassten Text der Statuten.

Vorkaufsrecht der Gemeinde

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sein Vorkaufsrecht in Bezug auf den Verkauf von sieben Grundstücken in Moersdorf, gelegen am Ort „Unter dem Peterberg“ und eines Grundstücks in Steinheim, gelegen am Ort „Am Loss“ nicht auszuüben.

Genehmigung von Immobiliengeschäften

Gratisabtretung

Der Gemeinderat billigt einstimmig eine am 7. Oktober 2020 vom Schöffenrat und den Gesellschaften Sopiconcept S.A. und Constropi S.A. unterzeichnete Urkunde. Die genannten Gesellschaften treten eine Parzelle, gelegen in Osweiler, am Ort „Rue Laangefeld“, Größe von 0,74 Ar, unentgeltlich an die Gemeinde ab. Der Erwerb erfolgt im Interesse der Integration des Grundstücks in das öffentliche Straßennetz.

Tauschgeschäft

Der Gemeinderat billigt einstimmig eine am 7. Oktober 2020 vom Kollegium Schöffenrat und dem Ehepaar Wagner-Hinkel unterzeichnete Tauschurkunde im Interesse der Sanierung der „Duerfstrooss“ in Mompach (Regelung der Wegrechte). Die Gemeinde überträgt vier Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 2,23 Ar (insgesamt 1.148,00 €) an das Ehepaar Wagner-Hinkel. Im Gegenzug überträgt das Ehepaar Wagner-Hinkel der Gemeinde ein Grundstück mit einer Größe von 0,05 Ar (35,00 €). Der Tausch erfolgt gegen eine Zahlung von 1.113,00 € zugunsten der Gemeinde.

Festlegung der Teuerungszulage („allocation de vie chère“) für das Jahr 2020

Im Zuge der COVID-19-Pandemie verdoppelte der Staat die Teuerungszulage für das Jahr 2020. Der Gemeinderat unterstützt diese Initiative und

setzt einstimmig die von der Gemeinde für das Jahr 2020 zugewiesene Teuerungszulage auf 60 % der ersten Hälfte der Teuerungszulage und auf 20 % der zweiten Hälfte der Teuerungszulage fest, die vom nationalen Solidaritätsfonds für das Jahr 2020 ausbezahlt wurden.

Um diese Maßnahme zu finanzieren, beschließt der Gemeinderat einstimmig, einen zusätzlichen Kredit von 35.000,00 € im ordentlichen Haushalt 2020 zu veranschlagen.

Schaffung des Postens eines Angestellten auf bestimmte Zeit im technischen Dienst

Nach der Ernennung von Herrn Mike Krischler zum Beamten der Laufbahngruppe B1 im Sekretariat/Einwohnermeldeamt ab dem 1. Januar 2021 wird die derzeit von ihm besetzte Stelle eines kommunalen Angestellten im technischen Dienst frei.

Um den Zeitraum bis zur Ausschreibung der Stelle beziehungsweise bis zur Einstellung eines neuen Mitarbeiters zu überbrücken, schafft der Gemeinderat durch einstimmigen Beschluss eine einjährige, befristete Vollzeitstelle eines Angestellten für den technischen Dienst.

FR

Rapport du conseil communal du 7 octobre 2020 à 17h00

Absents excusés :/

SÉANCE PUBLIQUE

Création d'un syndicat intercommunal pour la construction, l'entretien et l'exploitation d'une piscine pour les communes de Mertert et de Rosport-Mompach

Suite à une remarque formulée par le ministère de l'Intérieur, les statuts du « Syndicat intercommunal pour la construction, l'entretien et l'exploitation d'une piscine pour les communes de Mertert et de Rosport-Mompach », en abrégé « Sauerdall-schwämm », votés lors de la séance du 29 juillet 2020 ont dû être légèrement adaptés.

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix la création du syndicat intercommunal ainsi que le texte adapté des statuts.

Droit de préemption

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix de ne pas faire valoir son droit de préemption en ce qui concerne la vente :

- de sept parcelles sises à Moersdorf, au lieu-dit « unter dem Peterberg » ;
- d'une parcelle sise à Steinheim, au lieu-dit « Am Loss ».

Transactions immobilières

Acte de cession gratuite

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix un acte de cession gratuite signé le 7 octobre 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et les sociétés anonymes Sopiconcept et Constropi moyennant lequel lesdites sociétés cèdent gratuitement à la commune un terrain situé à Osweiler, au lieu-dit « Rue Laangefeld », d'une contenance de 0,74 are.

L'acquisition est réalisée dans l'intérêt de l'intégration de la parcelle dans la voirie publique.

Acte d'échange

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix un acte d'échange signé le 7 octobre 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et les époux Wagner-Hinkel dans l'intérêt du réaménagement de la Duerfstrooss à Mompach (régularisation d'emprises). La commune cède aux époux Wagner-Hinkel quatre parcelles d'une surface totale de 2,23 ares (total de 1 148,00€). En contrepartie, les époux Wagner-Hinkel cèdent une parcelle d'une contenance de 0,05 ares (35,00€) à la commune. L'échange a lieu moyennant une soulte de 1 113,00 € au profit de la commune.

Fixation de l'allocation de vie chère pour l'année 2020

Dans le cadre des répercussions de la pandémie de Covid-19, l'État a doublé le montant de l'allocation de vie chère pour l'année 2020.

Le conseil communal se rallie à cette initiative et fixe à l'unanimité des voix l'allocation de vie chère allouée par la commune pour l'année 2020 à 60 % de la première moitié de l'allocation de vie chère et à 20 % de la deuxième moitié de l'allocation de vie chère allouée par le Fonds national de solidarité pour l'année 2020.

Afin de financer cette mesure, le conseil communal vote à l'unanimité des voix un crédit supplémentaire

de 35 000,00 € sur l'article afférent au budget ordinaire de l'exercice 2020.

Création d'un poste de salarié à tâche intellectuelle à durée déterminée pour les besoins du service technique

Suite à la nomination de M. Mike Krischler comme fonctionnaire de la carrière B1 au secrétariat communal à partir du 1^{er} janvier 2021, le poste d'employé communal au service technique occupé actuellement par lui deviendra vacant.

Afin de combler la période jusqu'à la publication du poste, voire jusqu'à l'engagement d'un nouvel employé communal, le conseil communal crée à l'unanimité des voix un poste de salarié à tâche intellectuelle à plein temps et pour la durée d'une année pour les besoins du service technique.

DE

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 18. November 2020 um 16.30 Uhr

Abwesend entschuldigt: Patrick Hierthes, Schöffe; François Hurt, Rat

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Schaffung einer befristeten Stelle als Arbeiter im technischen Dienst

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine befristete Stelle (1 Jahr) als Arbeiter im technischen Dienst zu schaffen, um einen Elternurlaub zu überbrücken. Der Arbeiter wird gemäß der Laufbahn B des Kollektivvertrags der Arbeitnehmer der Gemeinde Rosport-Mompach bezahlt.

Vorkaufsrecht der Gemeinde

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sein Vorkaufsrecht in Bezug auf den Verkauf eines Grundstücks in Born am Ort „Hauptstrooss“ und eines Grundstücks in Born am Ort „Wangertswee“ nicht auszuüben.

Bestätigung eines Verkehrsreglements

Nach einer negativen Stellungnahme der nationalen Verkehrskommission musste der Schöffenrat in seiner Sitzung am 28. Oktober 2020 ein neues dringliches Verkehrsreglement im Rahmen der Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen in der „Rue du Barrage“ in Rosport erlassen. Der Gemeinderat bestätigt das vorgenannte Verkehrsreglement einstimmig.

Genehmigung eines Pachtvertrags

Der Gemeinderat billigt einstimmig einen am 13. Oktober 2020 vom Schöffenrat und dem Ehepaar Paul Theisen-Kinnen unterzeichneten Pachtvertrag, mit dem die Gemeinde einen Geländestreifen einer Parzelle gelegen in Herborn am Ort „Am Faascht“ pachtet. Der Pachtvertrag wird für einen Zeitraum von sechs Jahren ab dem 1. Januar 2021 geschlossen und die Pacht beträgt 50,00 € jährlich. Mit diesem Vertrag ermächtigt das Ehepaar Theisen-Kinnen die Gemeinde, das Grundstück als Teil eines Wanderweges zu nutzen und gewährt den Nutzern ein Durchgangsrecht.

Genehmigung einer Verkaufsvereinbarung

Der Gemeinderat billigt einstimmig eine am 11. November 2020 vom Schöffenrat und dem Ehepaar Lucien Weis-Barthel unterzeichnete Verkaufsvereinbarung über den Erwerb von zwei bewaldeten Grundstücken gelegen in Mompach am Ort „a Berweiler“, Gesamtgröße 118,38 Ar. Der Verkaufspreis beträgt 18.940,80 €. Der Erwerb erfolgt im Interesse der Erweiterung des Gemeindewaldes.

Bewilligung von außerordentlichen Subsidien

Der Gemeinderat bewilligt einstimmig folgende außerordentliche Subsidien:

Verein	Betreff	Betrag
Conseil National des Femmes du Luxembourg a.s.b.l.	Projekt „Die Skulptur der Hundertjahrfeier des Frauenwahlrechts“	100,00 €
Association Nationale des Victimes de la Route a.s.b.l.	Mitgliedsbeitrag 2020	150,00 €
Noël de la Rue a.s.b.l.	Zuschuss für die Organisation des „Noël de la Rue“ (Weihnachtsfeier für obdachlose und hilfsbedürftige Menschen)	100,00 €
Défi-job	Mitgliedsbeitrag 2020	50,00 €

Bewilligung eines Gutscheins an die Mitarbeiter der Gemeinde zum Jahresabschluss

Aufgrund der COVID-19-Pandemie kann der Schöffenrat keine Jahresabschlussfeier für 2020 organisieren. Um den Mitarbeitern für ihre Arbeit im Laufe des Jahres 2020 zu danken, bewilligt der Gemeinderat einstimmig einen Gutschein in Höhe von 50,00 € an jeden eigentlichen Gast der Feier. Der Gutschein muss bei einem lokalen Betrieb eingelöst werden.

FR

Rapport du conseil communal du 18 novembre 2020 à 16h30

Absents excusés : Patrick Hierthes, échevin ; François Hurt, conseiller

SÉANCE PUBLIQUE

Création d'un poste de salarié à tâche manuelle à durée déterminée pour les besoins du service technique

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix de créer un poste de salarié à tâche manuelle à plein temps et pour la durée d'une année pour les besoins du service technique, ceci en vue du remplacement d'un congé parental. Le salarié sera rémunéré conformément à la carrière B de la convention collective des salariés de la commune de Rosport-Mompach.

Droit de préemption

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix de ne pas faire valoir son droit de préemption en ce qui concerne la vente :

- d'une parcelle sise à Born, au lieu-dit « Haaptstrooss » ;
- d'une parcelle sise à Born, au lieu-dit « Wangertswee ».

Confirmation d'un règlement de circulation

Suite à un avis négatif de la commission de circulation de l'État, le collège des bourgmestre et échevins a dû édicter dans sa séance du 28 octobre 2020 un nouveau règlement d'urgence de circulation dans le cadre de la réalisation de mesures anti-crues dans la Rue du Barrage à Rosport. Le conseil communal confirme le prédit règlement à l'unanimité des voix.

Approbation d'un contrat de fermage

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix un contrat de fermage signé le 13 octobre 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et les époux Paul Theisen-Kinnen moyennant lequel la commune loue une partie d'une parcelle sise à Herborn, au lieu-dit « Am Faascht ». Le contrat est conclu pour une période de six années à partir du 1^{er} janvier 2021 et le fermage annuel s'élève à 50,00 €. Moyennant ce contrat les époux Theisen-Kinnen autorisent la commune à utiliser la bande de terrain comme partie

d'un sentier de randonnées et accordent aux usagers une permission de passage.

Approbation d'un compromis de vente

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix un compromis de vente signé le 11 novembre 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et les époux Lucien Weis-Barthel concernant l'acquisition de deux parcelles boisées sises à Mompach, au lieu-dit « a Berweiler », d'une contenance totale de 118,38 ares, moyennant un prix de vente de 18 940,80 €. L'acquisition est réalisée dans l'intérêt de l'agrandissement de la forêt communale.

Allocation de subsides extraordinaires

Le conseil communal alloue à l'unanimité des voix les subsides extraordinaires suivants :

Association	Objet	Subside
Conseil National des Femmes du Luxembourg a.s.b.l.	Projet « La sculpture du centenaire du droit de vote féminin »	100,00 €
Association Nationale des Victimes de la Route a.s.b.l.	Cotisation 2020	150,00 €
Noël de la Rue a.s.b.l.	Subside pour l'organisation du « Noël de la Rue »	100,00 €
Défi-Job	Cotisation 2020	50,00 €

Allocation d'un cadeau de fin d'année sous forme de bon d'achat

Dû à la pandémie Covid-19, le collège des bourgmestre et échevins ne peut pas organiser de fête de fin d'année pour 2020. Afin de remercier le personnel pour son travail au cours de l'année 2020, le conseil communal alloue à l'unanimité des voix un bon d'achat de 50,00 € à chaque invité. Le bon d'achat est à valider auprès d'un commerçant local.

DE

Bericht der Gemeinderatssitzung 9. Dezember 2020 um 16.00 Uhr

Abwesend entschuldigt: /

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Genehmigung der Vereinbarungen mit dem Kirchenfonds betreffend die Bereitstellung verschiedener Kirchen

Am 2. Dezember 2020 hat der Schöffenrat mit dem Kirchenfonds Vereinbarungen und entsprechende

Ergänzungen (Verrechnungsschlüssel der Heizkosten) betreffend die Bereitstellung verschiedener Kirchen und Kapellen unterzeichnet:

- Kirche in Born,
- Kapelle in Dickweiler,
- Kapelle in Girsterklaus,
- Kirche in Herborn,
- Kirche in Moersdorf,
- Kirche in Mompach,
- Kirche in Osweiler,
- Kirche in Rosport,
- Kirche in Steinheim.

Das Erzbistum Luxemburg hat die Konventionen und die dazugehörigen Ergänzungen im Vorfeld genehmigt. Die verschiedenen Kirchen und Kapellen werden dem Fonds gegen eine jährliche Entschädigung in Höhe von 1.000,00 € des seit dem 1. Oktober 2016 gültigen halbjährlichen Baupreisindex pro Kirche/Kapelle exklusiv zur Verfügung gestellt.

Die Verfügbarkeit wird für einen Zeitraum von 9 Jahren ab dem 1. Januar 2021 gewährt und danach stillschweigend für jeweils weitere 6 Jahre verlängert. Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarungen und die entsprechenden Ergänzungen mit 10 Stimmen gegen 1 Stimme (Michel Koepf) bei 1 Enthaltung (Ingvi Halldorsson).

Genehmigung von Kostenvoranschlägen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig:

- das Projekt und den Kostenvoranschlag in Höhe von 120.000,00 € inkl. MwSt. für den Bau eines Parkplatzes in der „Duerfstrooss“ in Born (in der Nähe des geplanten Gradierwerkes);
- das Projekt und den Kostenvoranschlag in Höhe von 149.249,77 € inkl. MwSt. für die Instandsetzung der ehemaligen Vorschule in Steinheim.

Genehmigung einer Abrechnung

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die folgende vom Schöffenrat vorgelegte Abrechnung:

Arbeiten	Genehmigter Kostenvoranschlag	Abrechnung
Bau eines Schul- und Sportkomplexes „Am Bongert“ in Rosport	20.016.548,81 €	20.237.135,92 € (ohne die Kosten betr. den Kauf der Grundstücke)

Bestätigung eines Verkehrsreglements

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig ein vom Schöf-

fenrat in seiner Sitzung vom 2. Dezember 2020 erlassenes Verkehrsreglement im Rahmen der Durchführung von Kanalarbeiten in der Straße „Haaptstrooss“ in Herborn.

Vorstellung der Haushaltsvorlage

Die berichtigte Haushaltsvorlage 2020 und die Haushaltsvorlage 2021 werden dem Gemeinderat vorgestellt. Die entsprechende Abstimmung erfolgt in der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2020.

FR

Rapport du conseil communal du 9 décembre 2020 à 16h00

Absents excusés : /

SÉANCE PUBLIQUE

Approbation des conventions de mise à disposition de différentes églises

En date du 2 décembre 2020, le collège des bourgmestre et échevins a signé avec le Fonds de gestion des édifices religieux et autres biens relevant du culte catholique les conventions de mise à disposition et les compléments y relatifs concernant les églises et chapelles suivantes :

- église Saint-Martin de Born ;
- chapelle Sainte-Marie-Madeleine de Dickweiler ;
- chapelle Assomption de la B.V.M. de Girsterklaus ;
- église Saint-Jacques le Majeur de Herborn ;
- église Saint-Martin de Moersdorf ;
- église Saint-Remi de Mompach ;
- église Sainte-Catherine d'Osweiler ;
- église Saint-Michel de Rosport ;
- église Assomption de la B.V.M. de Steinheim.

L'Archevêché de Luxembourg a approuvé les conventions et les compléments y relatifs au préalable.

Les différentes églises et chapelles sont mises à disposition exclusive du Fonds moyennant une indemnité annuelle de 1 000,00 € de l'indice semestriel des prix de la construction applicable au 1^{er} octobre 2016 / édifice religieux.

Les mises à disposition sont consenties pour une durée de neuf ans à partir du 1^{er} janvier 2021 et sont renouvelées par après par tacite reconduction chaque fois pour une durée de six ans.

Le conseil communal approuve les conventions de mise à disposition et les compléments y relatifs avec 10 voix contre 1 voix (Michel Koepf) et 1 abstention (Ingvi Halldorsson).

Approbation de projets et devis

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix :

- le projet et le devis au montant de 120 000,00 € ttc élaborés par le service technique communal pour l'aménagement d'une aire de stationnement dans la rue « Duerfstrooss » à Born (près du bâtiment du graduation projeté) ;
- le projet et le devis au montant de 149 249,77 € ttc élaborés par le service technique communal pour le réaménagement de l'ancienne école préscolaire à Steinheim.

Approbation d'un décompte de travaux extraordinaires

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix le décompte de travaux extraordinaires suivant présenté par le collège des bourgmestre et échevins :

Dénomination des travaux	Total des devis approuvés	Montant du décompte
Construction du centre scolaire et sportif « Am Bongert » à Rosport	20 016 548,81 €	20 237 135,92 € (sans l'acquisition des terrains)

Confirmation d'un règlement de circulation

Le conseil communal confirme à l'unanimité des voix un règlement d'urgence de circulation édicté par le collège des bourgmestre et échevins dans sa séance du 2 décembre 2020 dans le cadre de la réalisation de travaux de canalisation dans la rue « Haaptstrooss » à Herborn

Présentation du projet de budget rectifié 2020 et du projet de budget 2021

Le projet de budget rectifié 2020 et le projet de budget 2021 sont présentés au conseil communal. Le vote y afférent figurera sur l'ordre du jour de la séance du 16 décembre 2020.

DE

Bericht der Gemeinderatssitzung 16. Dezember 2020 um 16.00 Uhr

Abwesend entschuldigt: /

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vereidigung von Mike Krischler, Beamter in der Gehaltsgruppe B1

In seiner Sitzung vom 16. September 2020 hat der Gemeinderat Herrn Mike Krischler ab dem 1. Januar 2021 vorläufig auf den freien Posten des Gemeindebeamten in der Gehaltsgruppe B1 im Gemeinsekretariat/Einwohnermeldeamt ernannt.

Vor Antritt seines Amtes leistet Herr Mike Krischler den gesetzlich vorgesehenen Eid vor dem Bürgermeister.

Prinzipieller Beschluss betreffend die Zusammenarbeit mit der Stadt Echternach im Rahmen der Trinkwasserversorgung

Nach der Fusion der Gemeinden Mompach und Rosport hat es sich als sinnvoll erwiesen, das Trinkwassernetz der ehemaligen Gemeinde Mompach (Trinkwasserversorgung durch eigene Quellen und über das interkommunale Syndikat SIDERE) an das Trinkwassernetz der ehemaligen Gemeinde Rosport (Trinkwasserversorgung hauptsächlich durch die Stadt Echternach) anzuschließen. Das Ingenieurbüro Sogedec S.à r.l. wurde mit der Ausarbeitung des Projekts beauftragt. Im Zuge der entsprechenden Untersuchungen wurde deutlich, dass auch ein Anschluss an das Wasserbehälter „Manertchen“ der Stadt Echternach möglich ist. Damit könnte auch das nationale Industriegebiet in Echternach bedient werden, das ständig wächst. Es wurden Gespräche mit dem Schöffenrat der Stadt Echternach aufgenommen, der seine Unterstützung für ein solches Projekt bekundet hat. Herr Bill Erpelding, Diplom-Ingenieur vom Ingenieurbüro Sogedec S.à r.l., erläutert dem Gemeinderat das Projekt, das auf regionaler Ebene den Bau einer Trinkwasserleitung vom SIDERE-Netz in Herborn zum Wasserbehälter Manertchen vorsieht, um die Trinkwasserversorgung der Stadt Echternach langfristig zu gewährleisten, und auf kommunaler Ebene den Bau von Infrastrukturen, wie Wasserleitungen und Wasserreservoirs, um die Trinkwasserversorgung der verschiedenen Dörfer der fusionierten Gemeinde Rosport-Mompach sicherzustellen. Das Projekt wird in mehreren Phasen durchgeführt und wird insgesamt fünf Jahre dauern.

Es muss noch eine Vereinbarung mit der Stadt Echternach geschlossen werden, um die Investitionsbeiträge der verschiedenen Parteien festzulegen.

Der Gemeinderat stimmt einer Zusammenarbeit mit der Stadt Echternach bezüglich des Trinkwasserversorgungsprojektes, wie vom Ingenieurbüro Sogedec S.à r.l. vorgestellt, grundsätzlich einstimmig zu.

Genehmigung einer Vereinbarung betreffend den Betrieb und die Überwachung abwassertechnischer Einrichtungen

Die Verbandsgemeinde Trier-Land ist seit vielen Jahren für die Wartung und Überwachung mehrerer abwassertechnischer Einrichtungen zuständig, sowohl auf dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Mompach als auch auf dem der ehemaligen Gemeinde Rosport. Zu diesem Zweck wurden im Laufe der Zeit mehrere Vereinbarungen getroffen.

Nach der Fusion der Gemeinden Mompach und Rosport hat es sich als sinnvoll erwiesen, diese Verträge neu zu gruppieren. Deshalb wurde am 3. Dezember 2020 eine neue Vereinbarung zwischen dem Schöffenrat und der Verbandsgemeinde Trier-Land, vertreten durch den Leiter der Abteilung Abwasser, unterzeichnet. Im Rahmen dieser Vereinbarung ist die Verbandsgemeinde Trier-Land für die Wartung und Überwachung der folgenden Anlagen zuständig:

Einrichtung*	Ortschaft
KA	Herborn
KA	Boursdorf
PW	Moersdorf
PW	Born
PW	Mompach
PW	Rosport
PW	Hinkel
PW	Steinheim
PW+GF	Girst
PW	Osweiler
PW	Herborn-Breedewe
RüB+GF	Dickweiler
RüB+R+D	Rosport
RüB+2R	Steinheim
Rü+R	Osweiler
RüB+R+D	Givenich
RüB+D	Herborn-Hauptstrooss
KSR	Mompach
KSR	Moersdorf 1
KSR	Moersdorf 2
KSR	Born 1
KSR	Born 2
KSR+R	Girst

*KA = Kläranlage, PW = Pumpwerk, GF = Geröllfang,
RüB = Regenüberlaufbecken, Rü = Regenüberlauf, R = Rechen,
D = Drosselanlage, KSR = Kanalstauraum.

Die Vereinbarung wird für einen Zeitraum von 5 Jahren ab dem 1. Januar 2021 geschlossen und wird stillschweigend um jeweils 3 Jahre verlängert. Die Arbeiten werden für eine Jahrespauschale von 59.192,95 € exkl. MwSt. durchgeführt. Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung einstimmig.

Genehmigung eines Mietvertrags

Am 9. Dezember 2020 unterzeichnete der Schöffenrat einen Mietvertrag mit dem Staat, vertreten durch den Finanzminister, betreffend die Vermietung eines Teils der Gebäude in Mompach, 10, Um Buer (Büros) und 6, Um Buer (Garage und Lagerraum) für eine Nutzung durch die Natur- und Forstverwaltung. Der Mietvertrag beginnt am 1. Januar 2021 und endet am 31. Dezember 2024, mit stillschweigender Verlängerung um jeweils drei Jahre. Der jährliche Mietpreis ist auf 9.600,00 € festgelegt. Der Gemeinderat genehmigt den o. g. Mietvertrag einstimmig.

Bewilligung der Gemeindesubsidien

Der Gemeinderat bewilligt die Gemeindesubsidien für das Jahr 2021 wie folgt:

	Bezuschussung
Seniorenvereine	Betrag
Club Senior Gemeng Mompech a.s.b.l.	500,00 €
Amiperas Rosport	500,00 €
TOTAL:	1.000,00 €
Jugendvereine	Betrag
Club des Jeunes Uesweiler	300,00 €
Rettungsdienste	Betrag
Pompjee Bur-Méischdref a.s.b.l.	750,00 €
Amicale vun den Pompjee Uesweiler a.s.b.l.	750,00 €
CIS Rosport a.s.b.l.	750,00 €
Amicale Hierber Pompjee a.s.b.l.	375,00 €
Corps des sapeurs-pompiers de Girst	300,00 €
Amicale des sapeurs-pompiers de Hinkel/Girsterklaus	300,00 €
Amicale Pompjeeën Steenem	300,00 €
Jugendpompjeeën Born-Moersdorf	500,00 €
Jugendpompjeeën Osweiler	500,00 €
Jugendpompjeeën Rosport	500,00 €
Pompjeeën Bur-Méischdref a.s.b.l.: Nikolausfeier	125,00 €
TOTAL:	5.150,00 €
Tourismus	Betrag
Syndicat d'Initiative et de Tourisme Born-Moersdorf a.s.b.l.	2.200,00 €

Syndicat d'Initiative et de Tourisme de la Commune de Rosport a.s.b.l.	2.200,00 €
TOTAL:	4.400,00 €
Sportvereine	Betrag
Société de Tennis de Table de Moersdorf a.s.b.l.	1.250,00 €
Société de Tennis de Table de Moersdorf a.s.b.l.: außerordentliches Subsid für die Jugendarbeit	750,00 €
FC Victoria Rosport	3.000,00 €
FC Victoria Rosport/Jugendfußball	3.000,00 €
FC Victoria Rosport: Unterhalt des Kunstrasenplatzes Ralingen	3.600,00 €
Fischerclub	600,00 €
Badsport	300,00 €
Ski Nautique	300,00 €
Unité de sauvetage USTL	300,00 €
Steenemer Bulls	300,00 €
Keeleclub Dickweiler Knupp	300,00 €
Karateclub Darudo	300,00 €
StandUpPaddling Rosport	300,00 €
Dogs4life	300,00 €
TOTAL:	14.600,00 €
Museum	Betrag
Les Amis du Musée Tudor	100.000,00 €
Andere kulturelle Vereine	Betrag
Société de musique Burer Musik a.s.b.l.	4.000,00 €
Société de musique Burer Musik a.s.b.l.: Jugendarbeit	750,00 €
Société de musique Uesweller Musek a.s.b.l.	4.000,00 €
Société de musique Uesweller Musek a.s.b.l.: Jugendarbeit	750,00 €
Société de musique Hierber Musek a.s.b.l.	4.000,00 €
Société de musique Hierber Musek a.s.b.l.: Jugendarbeit	750,00 €
Société de musique Rousperter Musek	4.000,00 €
Société de musique Rousperter Musek: Jugendarbeit	750,00 €
Société de chant Rosport	1.600,00 €
Société de chant Osweiler	1.600,00 €
Société de chant Steinheim	1.600,00 €
Kannerchouer Sauerquakerten	1.600,00 €
S.ANG D.ECH F.RÄI	300,00 €
Chorale Sainte Cécile de Born	1.600,00 €
Chorale Sainte Cécile de Herborn	500,00 €
Chorale Sainte Cécile de Moersdorf	1.600,00 €
Chorale Sainte Cécile de Mompach	1.600,00 €
Spuerveräin d'Fräi Hand Steenem	300,00 €
Fraen a Mammen Osweiler	300,00 €
Elterevereenegung Rousperter	300,00 €
Déi Dickweiler	300,00 €
TOTAL:	32.200,00 €
Nicht affektierte Subsidien	Betrag
Frënn vum Méischdrefer Chrëschtmaart	1.500,00 €

Darüber hinaus entscheidet der Gemeinderat einstimmig:

- dem Verein FC Victoria Rosport einen außerordentlichen Zuschuss in Höhe von 4.800,00 € für die Reinigung der Umkleidekabinen auf dem Fußballplatz in Rosport und Ralingen zu gewähren;
- einen Unterstützungsfonds in Höhe von 100.000,00 € einzurichten, um lokale Vereine für finanzielle Ausfälle zu unterstützen, die im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie entstanden sind.

Ernennung von Kandidaten für Delegiertenposten

Als Ersatz für Frau Nadine Kohnen-Weydert, die ihr Mandat als Rätin niedergelegt hat, ernennt der Gemeinderat in geheimer Wahl:

- Herrn François Hurt, Rat, als neuen politischen Beauftragten für die Gleichstellung von Frauen und Männern der Gemeinde Rosport-Mompach;
- Herrn Michel Koepp als neues Mitglied der Schulkommission.

Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- einen bestehenden Posten eines Gemeindeangestellten in der Gehaltsgruppe B1 im technischen Dienst in einen Posten eines Gemeindebeamten, Gehaltsgruppe B1, umzuwandeln;
- die Schaffung einer Vollzeitstelle als Maurer. Der Arbeiter wird nach der Laufbahn C (mit der Möglichkeit einer neuen Einstufung in die Laufbahn E) des Kollektivvertrags für die Arbeiter der Gemeinde Rosport-Mompach bezahlt.

Genehmigung der berichtigten Haushaltsvorlage 2020 und der Haushaltsvorlage 2021

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die berichtigte Haushaltsvorlage 2020 sowie mit elf Ja-Stimmen und einer Gegenstimme (Ingvi Halldorsson) die Haushaltsvorlage 2021 laut den nachfolgenden zusammenfassenden Tabellen:

	berichtigte Haushaltsvorlage 2020	
	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt
Gesamteinnahmen	15.278.810,85 €	9.898.453,15 €
Gesamtausgaben	13.000.587,86 €	11.639.457,88 €
Überschuss	2.278.222,99 €	
Verlust		1.741.004,73 €
Überschuss Konto 2019	4.692.668,84 €	
Überschuss allgemein	6.970.891,83 €	
Verlust allgemein		1.741.004,73 €
Übertrag vom Ordentlichen zum Außerordentlichen	-1.741.004,73 €	+1.741.004,73 €
Zu erwartender Überschuss 2020	5.229.887,10 €	

	berichtigte Haushaltsvorlage 2021	
	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt
Gesamteinnahmen	15.632.631,60 €	6.798.027,00 €
Gesamtausgaben	13.700.809,92 €	12.236.491,00 €
Überschuss	1.931.821,68 €	
Verlust		5.438.464,00 €
Zu erwartender Überschuss 2020	5.229.887,10 €	
Überschuss allgemein	7.161.708,78 €	
Verlust allgemein		5.438.464,00 €

Übertrag vom Ordentlichen zum Außerordentlichen	-5.438.464,00 €	+5.438.464,00 €
Definitiver Überschuss	1.723.244,78 €	

Wesentliche außerordentliche Ausgaben für 2021

Studien über eine neue Nutzung des Gemeindehauses in Mompach	250.000,00 €
Arbeiten an Feldwegen im Jahr 2021	300.000,00 €
Bau eines Gradierwerkes in Born	400.000,00 €
Beiträge für zu tätige Investitionen: SIT Rosport	750.000,00 €
Beiträge für zu tätige Investitionen: SIT Born-Moersdorf	500.000,00 €
Abwasserarbeiten in der Ortschaft Girsterklaus	750.000,00 €
Erneuerung der Kanalisation, Campingplatz Rosport	400.000,00 €
Projekt „Hôtel de la Poste“ in Rosport	1.250.000,00 €
Erwerb von Wohnraum auf dem privaten Markt zur Schaffung von erschwinglichem Wohnraum	400.000,00 €
Trinkwasserversorgung für verschiedene Dörfer – Ringleitung (Born, Moersdorf, Boursdorf, Mompach, Dickweiler, Girst, Girsterklaus, Hinkel und Osweiler)	1.000.000,00 €
Erneuerung der Wasserleitung von Herborn nach Herborn-Mühle	285.000,00 €
Instandsetzung verschiedener Gemeindegebäude (u. a. alte Vorschule in Steinheim)	250.000,00 €
Neugestaltung der Anlage des Wasserskivereins in Rosport	360.000,00 €
Arbeiten zwecks Verbesserung des energetischen Konzepts der Schule in Born	500.000,00 €
Instandsetzung der alten Schule in Rosport	1.000.000,00 €
Bau einer Bushaltestelle auf dem Schulcampus in Born	500.000,00 €

FR

Rapport du conseil communal
du 16 décembre 2020 à 16h00

Absents excusés :/

SÉANCE PUBLIQUE

Assermentation de Monsieur Mike Krischler en tant que fonctionnaire communal

Par délibération du 16 septembre 2020, Monsieur Mike Krischler a été nommé provisoirement comme fonctionnaire communal, groupe de traitement B1, sous-groupe administratif au secrétariat communal/ bureau de la population à partir du 1^{er} janvier 2021. Avant son entrée en fonction, Monsieur Mike Krischler prête devant le bourgmestre le serment prévu par la loi.

Accord de principe concernant la coopération avec la Ville d'Echternach dans le cadre du projet d'approvisionnement en eau potable

Suite à la fusion des communes de Mompach et de Rosport, il s'est avéré judicieux de raccorder le réseau d'eau potable de l'ancienne commune de Mompach (approvisionnement en eau potable assuré par des sources propres et via le syndicat intercommunal SIDERE) au réseau d'eau potable de l'ancienne commune de Rosport (approvisionnement en eau potable assuré principalement par la Ville d'Echternach). Le bureau d'études Sogedec S.à r.l. a été chargé de l'élaboration du projet y relatif. Lors des études afférentes, il s'est avéré que même une connexion au bassin d'eau « Manertchen » de la Ville d'Echternach était possible. Ceci permettrait également de desservir la zone industrielle à caractère national sise à Echternach qui est en croissance permanente. Des pourparlers afférents ont été entamés avec le collège des bourgmestre et échevins de la Ville d'Echternach qui s'est exprimé à priori pour un tel projet.

Monsieur Bill Erpelding, ingénieur diplômé auprès du bureau d'études Sogedec S.à r.l., explique le projet au conseil communal qui prévoit au niveau régional la construction d'une conduite d'adduction d'eau potable du réseau SIDERE à Herborn au réservoir d'eau Manertchen pour garantir à long terme l'approvisionnement en eau potable de la Ville d'Echternach et, au niveau communal, la construction d'infrastructures telles que conduites d'eau et réservoirs d'eau en vue d'assurer l'approvisionnement en eau potable des différents villages de la commune fusionnée de Rosport-Mompach. Le projet sera réalisé en plusieurs

phases et s'étendra au total sur cinq années. Une convention restera à conclure avec la Ville d'Echternach en vue de préciser les apports d'investissements des différentes entités. Le conseil communal marque à l'unanimité des voix son accord de principe à une coopération avec la Ville d'Echternach concernant le projet d'approvisionnement en eau potable tel qu'il a été présenté par le bureau d'études Sogedec S.à r.l.

Approbation d'une convention concernant l'entretien et la surveillance des installations de traitement des eaux usées

La « Verbandsgemeinde Trier-Land » s'occupe depuis des années de l'entretien et de la surveillance de plusieurs installations de traitement des eaux usées, ceci tant sur le territoire de l'ancienne commune de Mompach que sur celui de l'ancienne commune de Rosport. À cet effet, plusieurs conventions ont été conclues dans le temps.

Suite à la fusion des communes de Mompach et de Rosport, il s'est avéré judicieux de regrouper ces conventions. Dans ce contexte, une nouvelle convention a été signée le 3 décembre 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et la « Verbandsgemeinde Trier-Land », représentée par son chef du service des eaux usées.

Moyennant cette convention, la « Verbandsgemeinde Trier-Land » s'occupe de l'entretien et de la surveillance des installations suivantes :

Type*	Localité
KA	Herborn
KA	Boursdorf
PW	Moersdorf
PW	Born
PW	Mompach
PW	Rosport
PW	Hinkel
PW	Steinheim
PW+GF	Girst
PW	Osweiler
PW	Herborn-Breedewee
RüB+GF	Dickweiler
RüB+R+D	Rosport
RüB+2R	Steinheim
Rü+R	Osweiler
RüB+R+D	Givenich
RüB+D	Herborn-Hauptstrooss
KSR	Mompach
KSR	Moersdorf 1

KSR	Moersdorf 2
KSR	Born 1
KSR	Born 2
KSR+R	Girst

*KA = Kläranlage, PW = Pumpwerk, GF = Geröllfang,
RüB = Regenüberlaufbecken, Rü = Regenüberlauf, R = Rechen,
D = Drosselanlage, KSR = Kanalstauraum.

La convention est conclue pour une période de 5 ans à partir du 1er janvier 2021, tacite reconduction pour des périodes de 3 ans.

Les travaux sont exécutés pour un montant forfaitaire annuel de 59 192,95 € hTVA.

Le conseil communal approuve la convention susmentionnée à l'unanimité des voix

Approbation d'un contrat de bail

En date du 9 décembre 2020, le collège des bourgmestre et échevins a signé un contrat de bail avec l'État du Grand-Duché de Luxembourg, représenté par le ministre des Finances, concernant la location d'une partie des immeubles sis à Mompach 10, Um Buer (bureaux) et 6, Um Buer (garage et débarras) pour les besoins du service forestier. Le bail prend cours le 1er janvier 2021 pour expirer le 31 décembre 2024, tacite reconduction pour des périodes de trois ans. Le prix de location annuel est fixé à 9 600,00 €.

Le conseil communal approuve le contrat de bail susmentionné à l'unanimité des voix.

Allocation de subsides aux sociétés et associations pour l'année 2021

Le conseil communal accorde à l'unanimité des voix pour l'année 2021 les subsides ordinaires suivants aux associations locales :

	Subvention
Clubs Seniors	Montant
Club Senior Gemeng Mompech a.s.b.l.	500,00 €
Amiperas Rosport	500,00 €
TOTAL :	1 000,00 €
Centres de rencontre pour jeunes	Montant
Club des Jeunes Uesweller	300,00 €
Services de secours	Montant
Pompjeen Bur-Méischdref a.s.b.l.	750,00 €
Amicale vun den Pompjeen Uesweller a.s.b.l.	750,00 €
CIS Rosport a.s.b.l.	750,00 €
Amicale Hierber Pompjeen a.s.b.l.	375,00 €
Corps des sapeurs-pompiers de Girst	300,00 €

Amicale des sapeurs-pompiers de Hinkel/Girsterklaus	300,00 €
Amicale Pompjeeën Steenem	300,00 €
Jugendpompjeeën Born-Moersdorf	500,00 €
Jugendpompjeeën Osweiler	500,00 €
Jugendpompjeeën Rosport	500,00 €
Pompjeeën Bur-Méischdref a.s.b.l.: fête de Saint-Nicolas	125,00 €
TOTAL :	5 150,00 €
Tourisme	Montant
Syndicat d'Initiative et de Tourisme Born-Moersdorf a.s.b.l.	2 200,00 €
Syndicat d'Initiative et de Tourisme de la Commune de Rosport a.s.b.l.	2 200,00 €
TOTAL :	4 400,00 €
Associations sportives	Montant
Société de Tennis de Table de Moersdorf a.s.b.l.	1 250,00
Société de Tennis de Table de Moersdorf a.s.b.l. : subside extra-ordinaire pour travail avec les jeunes	750,00 €
FC Victoria Rosport	3 000,00 €
FC Victoria Rosport/Jugendfussball	3 000,00 €
FC Victoria Rosport : entretien terrain synthétique à Ralingen	3 600,00 €
Fëscherclub	600,00 €
Badsport	300,00 €
Ski Nautique	300,00 €
Unité de sauvetage USTL	300,00 €
Steenemer Bulls	300,00 €
Keeleclub Dickweiler Knupp	300,00 €
Karateclub Darudo	300,00 €
StandUpPaddling Rosport	300,00 €
Dogs4life	300,00 €
TOTAL :	14 600,00 €
Musées	Montant
Les Amis du Musée Tudor	100 000,00 €
Autres services culturels	Montant
Société de musique Burer Musik a.s.b.l.	4 000,00 €
Société de musique Burer Musik a.s.b.l.: travail avec les jeunes	750,00 €
Société de musique Uesweller Musek a.s.b.l.	4 000,00 €
Société de musique Uesweller Musek a.s.b.l. : travail avec les jeunes	750,00 €
Société de musique Hierber Musek a.s.b.l.	4 000,00 €
Société de musique Hierber Musek a.s.b.l. : travail avec les jeunes	750,00 €
Société de musique Rousperter Musek	4 000,00 €
Société de musique Rousperter Musek : travail avec les jeunes	750,00 €
Société de chant Rosport	1 600,00 €
Société de chant Osweiler	1 600,00 €
Société de chant Steinheim	1 600,00 €
Kannerchouer Sauerquakerten	1 600,00 €

S.ANG D.ECH F.RÄI	300,00 €
Chorale Sainte Cécile de Born	1 600,00 €
Chorale Sainte Cécile de Herborn	500,00 €
Chorale Sainte Cécile de Moersdorf	1 600,00 €
Chorale Sainte Cécile de Mompach	1 600,00 €
Spuerveräin d'Fräi Hand Steenem	300,00 €
Fraen a Mammen Osweiler	300,00 €
Elterevereinigung Rouspert	300,00 €
Déi Dickweiler	300,00 €
TOTAL :	32 200,00 €
Subvention non affectées	Montant
Frënn vum Méischdrefe Chrëschtmaart	1 500,00 €

Par ailleurs, le conseil communal décide à l'unanimité des voix :

- d'accorder un subside extraordinaire de 4 800,00 € à l'association FC Victoria Rosport pour le nettoyage des vestiaires au terrain de football à Rosport et à Ralingen ;
- de créer un fonds de support à hauteur de 100 000,00 € afin de supporter les associations locales pour pertes subies dans le cadre de la pandémie Covid-19.

Nomination de délégués

En remplacement de Madame Nadine Kohnen-Weydert qui a démissionné de ses fonctions de conseiller communal, le conseil communal nomme par vote secret :

- Monsieur François Hurt, conseiller, comme nouveau délégué politique à l'égalité entre femmes et hommes de la commune de Rosport-Mompach ;
- Monsieur Michel Koepf, conseiller, comme nouveau membre de la commission scolaire communale.

Affaires de personnel

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix de :

- convertir un poste existant d'employé communal du groupe d'indemnité B1, sous-groupe administratif, au service technique en un poste de fonctionnaire communal, groupe de traitement B1, sous-groupe administratif ;
- créer un poste de maçon, degré d'occupation 100 %, pour renforcer l'équipe bâtiments et manifestations. Le salarié à tâche manuelle sera rémunéré conformément à la carrière C de la convention collective des salariés à tâche manuelle de la commune de Rosport-Mompach.

Approbation du budget rectifié 2020 et du budget 2021

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix le budget rectifié 2020 et, avec onze voix pour et une voix contre (Ingvi Halldorsson), le budget 2021 selon les tableaux récapitulatifs suivants :

	Budget rectifié 2020	
	Service ordinaire	Service extraordinaire
Total des recettes	15 278 810,85 €	9 898 453,15 €
Total des dépenses	13 000 587,86 €	11 639 457,88 €
Boni propre à l'exercice	2 278 222,99 €	
Mali propre à l'exercice		1 741 004,73 €
Boni du compte 2019	4 692 668,84 €	
Boni général	6 970 891,83 €	
Mali général		1 741 004,73 €
Transfert	-1 741 004,73 €	+1 741 004,73 €
Boni présumé fin 2020	5 229 887,10 €	

	Budget 2021	
	Service ordinaire	Service extraordinaire
Total des recettes	15 632 631,60 €	6 798 027,00 €
Total des dépenses	13 700 809,92 €	12 236 491,00 €
Boni propre à l'exercice	1 931 821,68 €	
Mali propre à l'exercice		5 438 464,00 €
Boni présumé fin 2020	5 229 887,10 €	
Boni général	7 161 708,78 €	
Mali général		5 438 464,00 €
Transfert	-5 438 464,00 €	+5 438 464,00 €
Boni définitif	1 723 244,78 €	

Dépenses extraordinaires majeures de l'année 2021

Études dans l'intérêt d'une nouvelle affectation de la maison communale à Mompach	250 000,00 €
Travaux extraordinaires aux chemins ruraux en 2021	300 000,00 €
Construction d'un bâtiment de graduation à Born	400 000,00 €
Apports pour investissements à réaliser : SIT Rosport	750 000,00 €
Apports pour investissements à réaliser : SIT Born-Moersdorf	500 000,00 €
Assainissement de la localité de Girsterklaus	750 000,00 €
Renouvellement de la canalisation, zone récréative à Rosport	400 000,00 €
Projet « Hôtel de la Poste » à Rosport	1 250 000,00 €
Acquisition de logements provenant du marché privé en vue de la création de logements à coût modéré	400 000,00 €
Alimentation en eau potable de différents villages (Born, Moersdorf, Boursdorf, Mompach, Dickweiler, Girst, Girsterklaus, Hinkel et Osweiler)	1 000 000,00 €
Renouvellement de la conduite d'eau de Herborn vers Herborn-Moulin	285 000,00 €
Remise en état : bâtiments communaux (e.a. ancien préscolaire Steinheim)	250 000,00 €
Réaménagement du site pour le ski nautique	360 000,00 €
Travaux visant à améliorer le concept énergétique de l'école à Born	500 000,00 €
Remise en état : ancienne école à Rosport	1 000 000,00 €
Aménagement d'un accès bus pour le site scolaire à Born	500 000,00 €


LU
sms2citizen

sms2citizen ass en Noriichtendéngscht, dee vum Gemengesyndikat SIGI gratis offrëiert gëtt. Dëse Service erméiglecht et dem Bierger, wichteg an aktuell Informatiounen iwwert seng Gemeng ze kréien.

Wéini ka sou een Noriichtendéngscht nützlich sinn?

1. Bei Stéierungen um Waasserreseau, Collecte vun de Poubellen, Stroumpannen, Schoultransport, ...
2. Bei lokale Problemer (Circulatioun, Baustellen, Héichwaasser, Onwieder, ...)
3. Fir Informatiounen iwwer d'Gemeng ze kréien (besonnesch Evenementer, Festivitéiten, ...)

Wéi vill kascht dat?

Dëse Service ass GRATIS. Dir braucht Iech just um Site www.sms2citizen.lu unzemellen an Iech an déi Rubricke anzeschreiwen, déi Iech interesséieren.

Froen?

Kontaktéiert d'Verwaltung um Tel. 730066-1 oder iwwer secretariat@rosportmompach.lu

FR
sms2citizen

sms2citizen est un service de renseignements gratuit, offert par le syndicat communal SIGI. Il permet aux citoyens de recevoir des informations importantes et actualisées de la part de leur commune.

Ce service de renseignements vous sera utile :

- en cas de défaillance du réseau local d'alimentation en eau ou de panne de courant, pour la collecte des poubelles, le transport scolaire...
- en cas de problèmes au niveau local (circulation, chantiers, crues, orages...)
- pour obtenir des informations sur la commune (événements extraordinaires, festivités...)

Combien cela coûte-t-il ?

Le service est GRATUIT. Vous devez simplement vous inscrire sur le site www.sms2citizen.lu et indiquer les rubriques qui vous intéressent.

Des questions ?

Contactez la commune au 73 00 66-1 ou par e-mail : secretariat@rosportmompach.lu

Heures d'ouverture :

Lundi 8h30-11h30 / 14h-19h

Mardi matin fermé / 14h-16h30

Mercredi, jeudi 8h30-11h30 / 14h-16h30

Vendredi 7h30-14h00

MAIRIE

9, rue Henri Tudor, L-6582 ROSPORT,

Centrale téléphonique: 73 00 66-1

Fax: 73 04 26, E-mail:

commune@rosportmompach.lu

rosportmompach.lu

COLLÈGE DES BOURGMESTRE ET ÉCHEVINS

Romain OSWEILER

bourgmestre

691 915 666

romain.osweiler@

rosportmompach.lu

Stéphanie WEYDERT

échevin

621 405 684

stephanie.weydert@

rosportmompach.lu

Patrick HIERTHES

échevin

691 915 643

patrick.hierthes@rosportmompach.lu

Joseph SCHOELLEN

échevin

621 503 632

joseph.schoellen@rosportmompach.lu

CONSEIL COMMUNAL

Michel KOEPP

conseiller

michel.koepp@rosportmompach.lu

Claude GRÜNEWALD

conseiller

claud.gruenewald@

rosportmompach.lu

Chantal HEIN-ZIMMER

conseiller

chantal.hein-zimmer@

rosportmompach.lu

Tom LEONARDY

conseiller

tom.leonardy@rosportmompach.lu

Sam SERRES

conseiller

sam.serres@rosportmompach.lu

Ingvi HALLDORSSON

conseiller

ingvi.halldorsson@rosportmompach.lu

François HURT

conseiller

francois.hurt@rosportmompach.lu

Reiner HESSE

conseiller

reiner.hesse@rosportmompach.lu

ACCUEIL/RÉCEPTION

commune@rosportmompach.lu

Danka KLIMEK

73 00 66-1 / 73 00 66-209

danka.klimek@rosportmompach.lu

SECRÉTARIAT

secretariat@

rosportmompach.lu

Claude OSWEILER

secrétaire

73 00 66-200

claud.osweiler@rosportmompach.lu

Henri ROEDER

secrétaire

73 00 66-228

henri.roeder@rosportmompach.lu

Patrick HEINEN

rédacteur

73 00 66-208

patrick.heinen@rosportmompach.lu

Anne-Marie WERDEL

rédacteur

73 00 66-238

(secrétariat & bureau de la population)

anne-marie.werdel@

rosportmompach.lu

BUREAU DE LA POPULATION & ÉTAT CIVIL

population@rosportmompach.lu

René KRIER

fonctionnaire communal

73 00 66-201

rene.krier@rosportmompach.lu

Mike KRISCHLER

rédacteur

73 00 66-211

mike.krischler@rosportmompach.lu

RECETTE COMMUNALE

recette@rosportmompach.lu

Patrick SCHMIT

receveur

73 00 66-203

patrick.schmit@rosportmompach.lu

Nadia NILLES-CIMENTI

rédacteur

73 00 66-223

nadia.nilles@rosportmompach.lu

SERVICE TECHNIQUE

st@rosportmompach.lu

Guy STEMPEL

ingénieur industriel

73 00 66-202

guy.stempel@rosportmompach.lu

Frank SCHMIT

ingénieur industriel

73 00 66-222

frank.schmit@rosportmompach.lu

Jeff LEXIS

employé communal

73 00 66-204

jeff.lexis@rosportmompach.lu

Jonas FRANZ

employé

73 00 66-234

jonas.franz@rosportmompach.lu

**SERVICE PERMANENCE
DE LA COMMUNE
24/24**

621 831 239

(uniquement en cas d'urgence)

MUSÉE HENRI TUDOR

Joao MARTINS

responsable

73 00 66-206

MAISON RELAIS

Maison Relais Mompach à Born

26 74 21 50

Maison Relais Rosport

26 74 25 204

BÂTIMENTS COMMUNAUX

Terrain de football Rosport

73 02 34

Centre culturel

« a Lannen » Osweiler

72 88 74

Centre culturel et sportif

« Reemerhof » Rosport

73 03 51

Centre polyvalent

« Fraïhof » Steinheim

26 72 10 80

Centre polyvalent Born (foyer)

26 74 21 61

Centre polyvalent Born

(hall sportif)

26 74 21 62

Hierber Scheier

26 72 19 89

SERVICE D'INCENDIE

Urgences

112

CIS Osweiler

26 72 00 78

CIS Rosport

26 72 10 20

CIS Born-Moersdorf

26 74 21 98

CAMPING BORN

26 74 32 44

CAMPING ROSPORT

73 01 60

OSER

**Office Social commun des
communes d'Echternach et
de Rosport-Mompach**

26 72 00 91

Service social

Paula ARAUJO

assistante sociale

paularaujo.oser@echternach.lu

Nathalie GROOS

assistante sociale

nathaliegroos.oser@echternach.lu

Leslie MATUSZEWSKI

assistante sociale

lesliematuszewski.oser@echternach.lu

ADRESSES UTILES

PERSONNES ÂGÉES

Sécher Doheem

(Service Téléalarme)

26 32 66-1

Help24 / Muselheem

(Service Téléalarme)

74 87 87

Senioren-Telefon

24 78-6000

MÉDIATION

**Mouvement pour l'Égalité
des Chances (MEC a.s.b.l.)**

26 72 00 35

Ombudsman

26 27 01 01

Médiateur du Grand-Duché

de Luxembourg

www.ombudsman.lu

ENFANTS

**Ombuds-Comité fir
d'Rechter vum Kand**

26 12 31 24

2, rue Fort Wallis,

L-2714 Luxembourg

www.ork.lu

Numéro d'urgence européen

116 000

« enfants disparus/

enfants en détresse »

www.116000.lu

DIVERS

Service forestier

Luc Etringer, préposé forestier

621 20 21 23

Tom Giefer, préposé forestier

621 20 21 83

Presbytère Rosport

73 00 88

Bureau paroissial Echternach

72 01 49

Police Grand-Ducale – Urgences

113

Commissariat Echternach,

2, rue du Pont,

L-6471 Echternach

244 72-500

Numéro d'urgence

européen unique

112

MyEnergy Infopoint

Naturpark Möllerdall

8002 11 90



Unsere Gemeinde bietet allen Bewohnern, die nicht mehr eigenständig kochen können oder wollen, die Dienstleistung „Essen auf Rädern“ an. Hierfür arbeiten wir mit SERVIOR zusammen.

MENÜAUSWAHL

Auf einem Wochen-Menüplan können Sie zwischen zwei Hauptgerichten, jeweils angeboten mit Suppe, Salat und Nachspeise, wählen. Außerdem werden auch spezielle Menüs für Diabetiker sowie Gerichte ohne Fleisch oder ohne Salz angeboten.

ZUBEREITUNG

SERVIOR legt bei der Zubereitung viel Wert auf regionale und frische Produkte. Das Essen wird täglich frisch zubereitet und appetitlich auf Porzellantellern angerichtet. Die einzelnen Gerichte werden anschließend hygienisch verpackt und umgehend gekühlt. Auf diese Weise bleiben Geschmack und Nährstoffe erhalten.

Bestätigt:

Sou schmaacht
Lëtzebuerg
Savourez le Luxembourg

LIEFERUNG

Die Menüs werden von Montag bis Samstag in einer praktischen Box ausgeliefert. Die Mahlzeiten für Sonn- und Feiertage werden jeweils am Vortag mitgeliefert. Sie entscheiden, wie oft Sie diesen Service nutzen möchten: täglich, an bestimmten Wochentagen oder nur für einen bestimmten Zeitraum.

ZUBEREITUNG ZUHAUSE

Die Menüs können bis zu 36 Stunden im Kühlschrank aufbewahrt werden. Zum Aufwärmen müssen Sie lediglich eine einzige Taste drücken.



ANMELDUNG & ABRECHNUNG

Bitte wenden Sie sich einfach an Ihre Gemeinde, wenn Sie sich anmelden möchten.

Schon wenige Tage nach Ihrer Anmeldung für diesen Service erfolgt die erste Belieferung. Die Rechnung erhalten Sie von Ihrer Gemeinde.

» Weitere Informationen finden Sie auf servior.lu





Notre commune propose à tous ses résidents, qui ne peuvent ou ne veulent plus cuisiner, de profiter du service «Repas sur roues». Pour ce service, nous collaborons avec Servior.

CHOIX DU MENU

Un plan de menu hebdomadaire vous propose un choix entre deux plats principaux accompagnés d'une soupe, d'une salade et d'un dessert. Des alternatives pour diabétiques, ainsi qu'un régime alimentaire sans viande ou sans sel sont également proposés.

PRÉPARATION

SERVIOR accorde un soin particulier aux produits frais et régionaux. Les plats sont préparés fraîchement de manière quotidienne et dressés de façon appétissante dans des assiettes en porcelaine. Les plats individuels sont ensuite emballés de manière hygiénique et aussitôt refroidis. De cette façon, le goût et les substances nutritives sont préservés.

Certifié:



LIVRAISON

Les plats sont livrés du lundi au samedi, ceci dans un emballage très pratique. Les repas du dimanche et des jours fériés sont livrés la veille. C'est vous qui déterminez la fréquence à laquelle vous faites appel au service: quotidiennement, certains jours de la semaine ou seulement pour une période fixe.

PRÉPARATION À LA MAISON

Les menus se gardent au réfrigérateur jusqu'à 36 heures et se réchauffent facilement en appuyant sur un seul bouton.



INSCRIPTION & FACTURATION

Pour vous inscrire prenez tout simplement contact avec votre commune.

La première livraison se fait à court terme dans les jours qui suivent l'inscription au service.
La facture vous sera envoyée par votre commune.

» Plus d'infos sur servior.lu



**Manifestatiounen an déi aktuellst Informatiounen
fannt Dir op eisem Internetsite.**



www.rosportmompach.lu



www.facebook.com/rosportmompach



Gemeng Rouspert-Mompach

FR

**Retrouvez les manifestations et les
dernières informations sur notre site
internet.**

ANTWORTEN ZUM QUIZ „ALLES RUND UMS TRINKWASSER“, SEITE 16:

RÉPONSES AU QUIZZ « TOUT SAVOIR SUR L'EAU POTABLE », PAGE 17 :

1. Girst, Geyershof und / et Boursdorf
 2. 120 Liter / litres
 3. 11
 4. 69 km
 5. 4
-